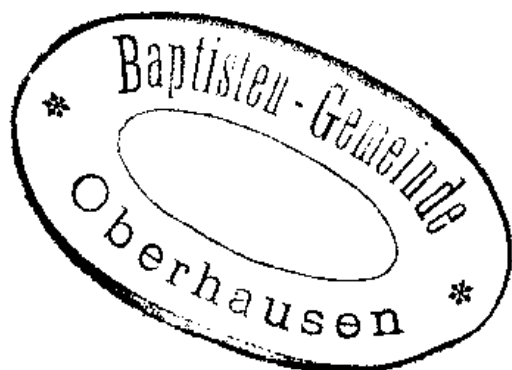


C h r o n i k
der
B a p t i s t e n g e m e i n d e
O b e r h a u s e n
1 9 9 0 - 1 9 9 9

zusammengestellt

von

Klaus Gust



Chronologie der Prediger bzw. dessen Vertreter

[illegible]

Januar

Die Volkskammer verabschiedet das neue Reisegesetz, das den Bürgern der DDR Reisefreiheit einräumt und den Erwerb von Devisen regelt.

Mehr als zweitausend Demonstranten stürmen die Zentrale des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes (MfS) in Ost-Berlin und verwüsten sie teilweise. Ministerpräsident Hans Modrow schlägt dem Runden Tisch die Teilnahme an der Regierungsarbeit vor. Gründung der Deutschen Sozialen Union (DSU) durch zwölf christlich-liberal-konservative Gruppen in Leipzig.

Die Bundesregierung bietet zur Unterstützung kleiner und mittlerer Betriebe in der DDR zinsgünstige Kredite in Höhe von sechs Milliarden D-Mark an.

Bei der Landtagswahl im Saarland kann die SPD ihre absolute Mehrheit mit 54,4 Prozent ausbauen. Gestärkt durch den Erfolg wird Ministerpräsident Oskar Lafontaine von seiner Partei zum Kanzlerkandidaten für die Bundestagswahl 1990 gewählt.

Der frühere Staats- und Parteichef der DDR, Erich Honecker, wird aus dem Berliner Krankenhaus Charité entlassen und sofort verhaftet. Einen Tag später wird er wegen "Haftunfähigkeit" freigelassen.

Februar

Ministerpräsident Hans Modrow unterbreitet sein Konzept mit dem Titel "Für Deutschland einig Vaterland". Der Stufenplan sieht folgende Schritte vor: Vertragsgemeinschaft, Konföderation und Übertragung von Souveränitätsrechten auf die Konföderation.

Zusammenschluss der DDR-Oppositionsgruppen *Neues Forum*, *Demokratie Jetzt* und *Initiative Frieden und Menschenrechte* zum "Bündnis 90". Das Bündnis befürwortet die stufenweise Annäherung der beiden deutschen Staaten.

Unter Vorsitz von Bundeskanzler Kohl konstituiert sich ein Kabinettsausschuss "Deutsche Einheit". Kohl schlägt der DDR sofortige Verhandlungen über eine Währungsunion mit Wirtschaftsreform vor. Anlass ist der nicht abbreiende Übersiedlerstrom aus der DDR.

Bei einem Treffen zwischen Bundeskanzler Kohl und dem sowjetischen Staats- und Parteichef Michail Gorbatschow in Moskau wird die Zusicherung gegeben, dass die UdSSR einer Wiedervereinigung Deutschlands nicht im Weg stehe.

NATO und Warschauer Pakt einigen sich in Ottawa/Kanada auf eine Reduzierung ihrer in Mitteleuropa stationierten Soldaten auf

jeweils 195.000 Mann. Am Rande der Konferenz treffen die Außenminister der Bundesrepublik und der DDR sowie der vier Siegermächte des Zweiten Weltkrieges, Frankreich, Großbritannien, UdSSR und USA, zusammen. Sie vereinbaren, auf einer "Zwei plus Vier"-Konferenz die "äußeren Aspekte der Herstellung der deutschen Einheit" sowie Sicherheitsfragen der Nachbarstaaten zu erörtern.

Auf dem ersten Parteitag der DDR-SPD wird Ibrahim Böhme zum Vorsitzenden gewählt. In dem Wahlprogramm wird die Absicht erklärt, Deutschland in drei Stufen zu vereinen und die Einheit mit einer neuen gesamtdeutschen Verfassung auf der Grundlage des Artikels 146 des Grundgesetzes zu besiegeln.

Der 1. Parteitag der PDS in Ost-Berlin befürwortet die schrittweise Vereinigung der beiden deutschen Staaten unter der Voraussetzung, dass die Gleichberechtigung der DDR gewährleistet ist und ihr sozialer Standard erhalten bleibt.

Auf der Abschlusskundgebung demonstrieren rund 50.000 PDS-Anhänger für die Souveränität der DDR.

März

Die SPD der Bundesrepublik erklärt, sie sei für einen Beitritt der DDR zur Bundesrepublik nach Artikel 23 Grundgesetz offen, bevorzuge aber eine Volksabstimmung und eine neue Verfassung.

Der Ministerrat der DDR beschließt, die 109.000 "inoffiziellen" Mitarbeiter des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) förmlich von ihren Verpflichtungen - unter anderem von ihrer Schweigepflicht - zu entbinden.

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion spricht sich für eine Verwirklichung der Wiedervereinigung auf dem Wege des Grundgesetzartikels 23 aus. Dies würde einen Beitritt der DDR zur Bundesrepublik bedeuten.

Erstmals seit Kriegsende fliegt eine Lufthansa-Maschine wieder direkt von Frankfurt/Main nach Leipzig.

Die Republik Litauen erklärt ihren Austritt aus der UdSSR und damit ihre volle staatliche Unabhängigkeit.

In Leipzig findet die letzte Montagsdemonstration statt, an der 30.000 bis 50.000 Menschen teilnehmen.

In Bonn treffen die Vertreter beider deutschen Staaten und die der vier Siegermächte des Zweiten Weltkriegs zu den "Zwei plus Vier"-Gesprächen über die deutsche Einheit zusammen.

In der Nähe der Stadt Neubrandenburg wird erstmals ein Massengrab mit Opfern aus den sowjetischen Internierungslagern der Nachkriegszeit entdeckt.

Michail Gorbatschow wird zum ersten Präsidenten der Sowjetunion gewählt. In seiner Antrittsrede kündigt er einschneidende Wirtschaftsreformen an.

Um die Massenabwanderung aus der DDR zu stoppen, beschließt die Bundesregierung, zum 1. Juli 1990 das Notaufnahmeverfahren für Übersiedler aus der DDR abzuschaffen.

Sowjetische Truppen besetzen in der litauischen Hauptstadt Vilnius (Wilna) unter anderem das Zentralkomitee der unabhängigen Kommunisten.

April

Im Ost-Berliner "Palast der Republik" konstituiert sich die neugewählte Volkskammer und wählt Sabine Bergmann-Pohl (CDU) zur Parlamentspräsidentin. Der CDU-Vorsitzende Lothar de Maizière wird mit der Regierungsbildung beauftragt. Die neue Volkskammer beschließt eine Verfassungsänderung, nach der der Staatsrat abgeschafft wird. Sie streicht auch die Präambel und die Klauseln, wonach die DDR ein "sozialistischer Staat der Arbeiter und Bauern" ist und die "entwickelte sozialistische Gesellschaft" gestaltet. Außerdem wird ein Untersuchungsausschuss eingesetzt, der Abgeordnete auf eventuelle Mitarbeit im ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit überprüft.

Die Sowjetunion bekennt anlässlich des Staatsbesuchs des polnischen Präsidenten in Moskau, während des Zweiten Weltkriegs für die Ermordung von 15.000 polnischen Offizieren in Katyn verantwortlich gewesen zu sein.

Bei einer Volksabstimmung in Karl-Marx-Stadt sprechen sich mehr als 75 Prozent der wahlberechtigten Bevölkerung für die

Rückbenennung ihrer Stadt in Chemnitz aus.

Auf den saarländischen Ministerpräsidenten und SPD-Kanzlerkandidaten, Oskar Lafontaine, wird auf einer Wahlveranstaltung in Köln-Mühlheim ein Attentat verübt, bei dem er lebensgefährlich verletzt wird.

Bundesverteidigungsminister Gerhard Stoltenberg (1928-2001) und der DDR-Abrüstungs- und Verteidigungsminister Rainer Eppelmann vereinbaren in Bonn Zusammenarbeit auf breiter Basis und enge Kontakte zwischen Bundeswehr und Nationaler Volksarmee. Die Staats- und Regierungschefs der EG-Mitgliedstaaten stimmen in Dublin der Vereinigung Deutschlands vorbehaltlos zu.

Mai

Die beiden deutschen Regierungen vereinbaren die Umtauschkurse für die Währungsunion. Danach werden die Löhne, Gehälter, Mieten, Stipendien und Renten im Verhältnis 1:1 umgestellt. Sparguthaben und Bargeld werden gestaffelt umgetauscht:

Kinder bis 14 Jahre können 2.000 Mark, 15- bis 59-jährige 4.000 Mark und über 60-jährige 6.000 Mark im Verhältnis 1:1 einwechseln.

Darüber hinausgehende Beträge werden im Verhältnis 2:1 eingetauscht.

Der FC Bayern München wird Deutscher Fußballmeister.

Der erste in der DDR gefertigte VW-Polo läuft im Automobilwerk Zwickau vom Band.

Der frühere ungarische Außenminister Gyula Horn (1932-2013) erhält als erste Persönlichkeit aus Osteuropa den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen. Horn hatte durch die ungarische Grenzöffnung im Herbst 1989 die Flucht Zehntausender Bürger der DDR in den Westen ermöglicht.

Die DDR-Regierung beschließt, dass mit Einführung der D-Mark am 1. Juli die Preise frei kalkuliert und Subventionen weitestgehend abgeschafft werden.

Juni

In der DDR wird die mutmaßliche RAF-Terroristin Susanne Albrecht festgenommen. Damit beginnt eine Serie von Fahndungserfolgen gegen langgesuchte RAF-Terroristen, die in der DDR - unterstützt vom Staatssicherheitsdienst - "untergetaucht" waren.

In Berlin wird mit dem endgültigen Abriss der 47 km langen Mauer begonnen. An vier Stellen bleiben Mauerreste als Mahnmahl erhalten.

In Bonn demonstrieren rund 10.000 Menschen für die ersatzlose Streichung des Paragraphen 218 und 3.000 Menschen dagegen. Menschen in der DDR blockieren einen Grenzübergang in Berlin, als Protestaktion gegen die mögliche Einführung dieses Abtreibungsparagraphen.

In Schengen/Luxemburg werden von Regierungsvertretern der Bundesrepublik Deutschland, Frankreichs und der Benelux-Staaten Zusatzvereinbarungen zum Schengener Abkommen unterzeichnet. Danach werden ab 1992 die Personenkontrollen an den gemeinsamen Binnengrenzen abgeschafft.

Gleichzeitig verabschieden der Deutsche Bundestag in Bonn und die DDR-Volkskammer in Ost-Berlin den Staatsvertrag über die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen der Bundesrepublik und der DDR sowie eine Entschließung über die endgültige Anerkennung der polnischen Westgrenze.

Die UdSSR erhält von einem Konsortium deutscher Banken einen Kredit in Höhe von 5 Milliarden D-Mark, für den die Bundesregierung die Garantie übernimmt.

Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth und Volkskammerpräsidentin Sabine Bergmann-Pohl reisen nach Israel. Die Präsidentinnen bekräftigen die Verantwortung Gesamtdeutschlands gegenüber dem jüdischen Staat. Abschließend erklären sie, es gebe in Israel keinen grundlegenden Widerstand gegen die Wiedervereinigung Deutschlands.

Juli

Inkrafttreten der Währungs-, Wirtschafts-, und Sozialunion. Damit überträgt die DDR die Hoheit über die Finanz- und Geldpolitik an die Bundesrepublik und die D-Mark wird zum einzigen Zahlungsmittel in der DDR.

Die NATO bietet dem Warschauer Pakt einen gegenseitigen Nichtangriffspakt an.

Die drei Star-Tenöre José Carreras, Plácido Domingo und Luciano Pavarotti (1935-2007) treten aus Anlass der Fußballweltmeisterschaft in Italien erstmals gemeinsam auf.

Die Mannschaft der Bundesrepublik Deutschland wird nach einem 1:0-Sieg über Argentinien Fußballweltmeister.

Bundeskanzler Kohl trifft in der Sowjetunion mit Präsident Gorbatschow zu Gesprächen zusammen. Gorbatschow billigt einem vereinten Deutschland die volle Souveränität und die freie Wahl der Bündniszugehörigkeit zu.

Die Sowjetrepublik Ukraine erklärt sich für souverän.

Die britische Rockband "Pink Floyd" gibt auf dem Potsdamer Platz in Berlin das bislang größte Konzert in der Geschichte der Rockmusik.

August

Irakische Truppen marschieren in das Emirat Kuwait ein und besetzen alle strategisch wichtigen Punkte. Noch am selben Tag verurteilt der UN-Sicherheitsrat den Einmarsch, und am 6. August verhängt der Sicherheitsrat ein Handelsembargo gegen den Irak.

Die Sowjetrepublik Estland erklärt ihre Unabhängigkeit.

Der Irak kündigt an, dass alle in Kuwait und Irak lebenden westlichen Ausländer als "lebende Zielscheiben" an strategisch wichtige Orte gebracht werden.

Die Volkskammer beschließt mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit "den Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 23 des Grundgesetzes mit Wirkung vom 03.10.1990".

Die Sowjetrepubliken Armenien und Turkmenien erklären sich für souverän.

Die Volkskammer verabschiedet ein Gesetz, das die Vernichtung der etwa sechs Millionen Akten des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit verbietet.

Genehmigung des Einigungsvertrags durch das Bundeskabinett in Bonn und den Ministerrat in Ost-Berlin. Der Vertrag wird von Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Ministerpräsidenten Günther Krause unterschrieben.

September

In Ost-Berlin besetzen mehr als 20 Angehörige von DDR-Bürgerrechtsbewegungen die Zentrale des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes, um gegen eine Verlagerung der Akten der Behörde in die Bundesrepublik zu protestieren. Mit dem Abschluss der "Zwei-plus-Vier-Gespräche" durch Unterzeichnung des "Vertrags über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland" von Seiten der Außenminister der vier ehemaligen Siegermächte der beiden deutschen Staaten in Moskau erhält das geeinte Deutschland die volle Souveränität und faktisch einen Friedensvertrag. Die alliierten Hoheitsrechte werden mit Wirkung vom 3. Oktober 1990 ausgesetzt.

Auf Beschluss des Bundestags werden der Wehrdienst von 15 auf 12 Monate und der Zivildienst von 20 auf 15 Monate verkürzt. Im Bundestag und in der Volkskammer wird der Einigungsvertrag gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und der PDS verabschiedet.

In Ost-Berlin wird zwischen der DDR und der Sowjetunion ein Vertrag unterzeichnet, nach dem die DDR-Mitgliedschaft im Warschauer Pakt am 3. Oktober 1990 erlischt.

Oktober

Die DDR tritt dem Geltungsbereich des Grundgesetzes bei. Die Bundesrepublik verfügt von nun an über die volle Souveränität. Bundespräsident Richard von Weizsäcker ernennt auf Vorschlag des Bundeskanzlers fünf ehemalige DDR-Politiker zu Ministern ohne Geschäftsbereich.

Der erste gesamtdeutsche Bundestag konstituiert sich im Berliner Reichstagsgebäude.

Am Tempelberg in Jerusalem richten israelische Sicherheitskräfte ein Massaker an, bei dem 21 Palästinenser ums Leben kommen. Der Vorfall führt zu einer Wende in der US-amerikanischen Außenpolitik. Am 12. Oktober stimmen die USA erstmals einer gegen Israel gerichteten Resolution der Vereinten Nationen zu, die das Massaker verurteilt und die israelische Besatzungspolitik angreift. Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble erleidet bei einem Attentat im südbadischen Oppenau lebensgefährliche Verletzungen, die zu einer Querschnittslähmung führen.

Das Nobelpreiskomitee in Oslo gibt bekannt, dass der sowjetische Staatspräsident Michail Gorbatschow mit dem diesjährigen Friedensnobelpreis ausgezeichnet wird.

November

Der US-amerikanische Präsident Bush kündigt eine Verstärkung der US-Truppen in der Golfregion an. Die UN-Streitkräfte drohen dem Irak mit einer militärischen Offensive.

In Bonn unterzeichnen Bundeskanzler Kohl und der sowjetische Staatspräsident Gorbatschow den "Vertrag über gute Nachbarschaft, Partnerschaft und Zusammenarbeit".

Alt-Bundeskanzler Willy Brandt trifft mit 175 freigelassenen Geiseln aus dem Irak auf dem Flughafen Frankfurt/Main ein.

In Bonn wird die Bundesgeschäftsstelle der Grünen von der Polizei durchsucht. Sie beschlagnahmt Flugblätter, mit denen die Partei Soldaten zur Fahnenflucht aufruft, falls sie im Golfkrieg eingesetzt werden sollten.

In Berlin kommt es bei den seit dem 12. November andauernden Krawallen um die Räumung besetzter Häuser zu schweren Straßenschlachten und Kämpfen zwischen Hausbesetzern und der Polizei.

In Warschau unterzeichnen der deutsche Außenminister Genscher und sein polnischer Amtskollege Krzysztof Skubiszewski (1926-2010) den deutsch-polnischen Grenzvertrag über die Festlegung der Oder-Neiße-Linie als polnische Westgrenze.

Das Gipfeltreffen der 34 KSZE-Staaten in Paris erklärt den Kalten Krieg als definitiv beendet. Unter anderem unterzeichnen die 16 NATO- und die 6 Warschauer-Pakt-Staaten den in Wien seit dem 6. März 1989 ausgehandelten Vertrag über die Reduzierung der konventionellen Streitkräfte in Europa vom Atlantik bis zum Ural.

Am Rande des Gipfels verabschieden die NATO- und die Warschauer-Pakt-Staaten eine Gemeinsame Erklärung, in der sie ihre Verpflichtung zum Nichtangriff bestätigen. Abschließend verkünden die Staats- und Regierungschefs der 34 KSZE-Staaten feierlich die "Charta von Paris für ein neues Europa".

Die britische Regierungschefin Margaret Thatcher tritt nach elfjähriger Amtszeit zurück.

Der UN-Sicherheitsrat stellt dem Irak ein Ultimatum. Danach sind die UN-Mitglieder zum Einsatz aller "notwendigen Mittel" berechtigt, wenn die irakischen Truppen nicht bis zum 15. Januar 1991 den Rückzug aus dem besetzten Kuwait angetreten haben.

Dezember

Die Hauptnachrichtensendung "Aktuelle Kamera" der ehemaligen DDR wird zum letzten Mal gesendet. Die Frequenzen des Deutschen Fernsehfunks gehen an die ARD über.

In Polen wird der Solidarnosc-Führer Lech Walesa zum neuen Präsidenten vereidigt.

Die jugoslawische Teilrepublik Slowenien erklärt ihre Unabhängigkeit.

22. Januar

Treffen der Gemeindeleitungen aus **Essen-Borbeck** und **Oberhausen**

11. Februar

"Kanzeltausch" zwischen **Oberhausen** und **Essen-Borbeck**.

23.-25. Februar

Unsere beiden –derzeit bestehenden - Hauskreise, fahren zu einer Wochenendfreizeit nach **Dortmund**.

06., 13., 20. und 27. März
Ökumenische Bibelabende in unseren Gemeinderäumen

20. März

Unsere Frauengruppe hat zum "Frühlingsfest" die Schwestern aus den Gemeinden **Mülheim-Auerstraße** und **Wesel** sowie Schwester **Flügge** zu Besuch.

25. März

Beginn der Sommerzeit; **Edgar Penzek** hat den Gottesdienst verschlafen. 😊

09. April

Sitzung der Gemeindeleitungen **Essen-Borbeck** und **Oberhausen**

22. April

Gesangsgottesdienst zum Gemeindejahresfest

26.-29. April

Bruder **Penzek** leitet die Bibeltage in der Gemeinde **Köln-Porz**.

28.-29. April

Vereinigungs-Volleyballturnier in **Leichlingen**; **Oberhausen** belegte den 1. und 7. Platz.

Frauendienst / Frauengruppe im Mai 1990



Von links hinten: Elli Giesen, Frieda Süsselbeck, Lotte Marquardt, Ruth Schirmacher, Gerda Herbst, Änne Giesler, Erika Enders, Erna Kurzke, Ruth Hölscher, ?, Krüger, Edith Bolten, Heine, ?, ?, Neumann, Erika Gust, ?, Freya Penzek

Von links, vorn: Lina Schmidt „Schmidtchen“, Käthe Denda, ?, Herta Engler, Paula Henkevoss, ?, ?, ?

05.-06.Mai

Geschwister **Ruth** und **Wilfried Woock** stellen sich der Gemeinde als eventuelle Nachfolger der Geschwister **Penzek** vor.

04.-06.Mai

Teeny - Freizeit



Gemeindeleitung 1990

v. l. Kurt Grabe, Günter Raudszus, Edgar Penzek, Hermann Bolten, Günter Hahn, Dietmar Marquardt und sitzend Siegmund Bathke und Helmut Kruber

01.Mai

Gemeindetag mit **Essen-Borbeck** zum Kennenlernen und als Vorbereitung für eine gemeinsame Zeltevangalisation 1991 in **Essen-Borbeck**

13.Mai

In der heutigen Gemeindestunde stimmt die Gemeinde der Berufung von Bruder **Wilfried Woock** als Pastoren- Nachfolger von Bruder **Edgar Penzek** zu.

21.Mai

Ausflug der Frauengruppe mit den Senioren nach **Herscheid-Reblin** im **Sauerland**.

25.-27.Mai

In der Bundeskonferenz in **Münster** schließen sich der Bund (DDR) und unser Bund (West-Deutschland) zu einem Bund zusammen. 1991 soll eine gemeinsame Bibelschule in **Berlin** eröffnet werden.

27.Mai

In der Gemeindestunde bestätigt die Gemeinde Bruder **Hermann Bolten** als Ältesten (Seelsorgearbeit), Bruder **Kurt Grabe** als geschäftsführenden Ältesten und Gemeindeleiter (geschäftlich und juristisch) und als Vertreter Brd. **Dietmar Marquardt** (Gottesdienste und Gemeindegruppen).

22.Juli

Bruder **Guntram Schindel** aus **Wesel** dient/predigt uns mit dem Wort.

29.Juli

Einschulungsgottesdienst mit Bruder **Szobries** aus **Wuppertal**

05.August

Bruder **Hans-Günter Raudszus** versieht den Predigtdienst

08.August

Eine offene *Mutter-Kind-Arbeit* mit den Schwestern **Anne Bathke**, **Gisela Kerner** und **Bärbel Klingelhöller** wird aufgenommen. Der Name: **PUMUCKEL-TREFF**

10.-12.August

Die Sonntagsschule führt eine Wochenend - Zeltfreizeit im "Wespen umkämpfen" **Hünxe-Bucholtswelmen** (bei Geschwister **Anne und Siegmund Bathke**) durch.

12.August

Geschwister **Waltraud** und **Günter Hahn** machen eine "Dia/Lied" Predigt.

17.August

Eine Teestuben - Arbeit wird mit Bruder **Dr. Bernd Gebhart** begonnen.

18.August

Familie **Freya und Edgar Penzek** wird mit einem "Bunten Abend" verabschiedet.

19.August

Abendmahlsgottesdienst im Rahmen der Verabschiedung von Bruder **Edgar Penzek**

Pastor Edgar Penzek
mit Tochter Cornelia (Conny)
und Ehefrau Freya

02.September

Viele Oberhausener Geschwister sind bei der Einführung der neuen Wirkungsstätte von Bruder **Edgar Penzek**, in **Hameln** dabei.

09.September

Bis der neue Pastor kommt, werden die Predigtdienste von verschiedenen Brüdern unserer Gemeinde oder Pastoren aus den Nachbarorten versehen. An diesem Sonntag nun Bruder **Siegmund Bathke**.



16.September

Predigt dienst: Bruder ***Kai Jacoby*** aus **Kamp-Lintfort**

23.September

Predigt dienst: Bruder ***Guntram Schindel*** aus **Wesel**

30.September

Erntedankfest mit der Sonntagsschule, dem Gemeindechor und dem Predigt dienst mit Bruder ***Friedhelm Engler***.

07.Oktober

Predigt dienst und Abendmahl mit Bruder ***Kurt Grabe***

14.Oktober

Predigt dienst: Bruder ***Fleischer*** aus **Wiehl**

21.Oktober

Predigt dienst: Geschwister ***Dietmar*** + ***Esther Marquardt*** und ***Günter*** + ***Waltraud Hahn***

28.Oktober

Kindersegnungsgottesdienst mit Geschw. ***Penzek***, Predigt mit Bruder ***Harald Marquardt***
Unsere Volleyballer belegen beim Turnier in **München** den 3. Platz.

21.November

Ökumenischer Buß- und Bettagsgottesdienst in der **Markus-Kirche**

23.-25.November

Chor- und Singfreizeit in **Weltersbach**

25.November

Predigt dienst: Bruder ***Helmut Kruber***

02.Dezember

Einführungs- und Festgottesdienst von Bruder ***Wilfried Woock***,
die Einführungs predigt hält der Bruder von Wilfried Woock, ***Dietrich Woock***.

07.-09.Dezember

Jungcharwochenendfreizeit in unseren Gemeinderäumen

22.Dezember

Einige Schwestern und Brüder packen helfend an und ein, denn Geschwister ***Woock*** verziehen von **Ratingen** nun an die neue Wirkungsstätte, nach **Oberhausen**.



Sonntagsschulweihnachtsfeier am Heiligen Abend

31.Dezember

Mitgliederstand = 157

1991

Januar

Die ersten Wehrpflichtigen aus den neuen Bundesländern treten ihren Dienst in der Bundeswehr an.

In Brüssel beschließt der NATO-Rat die Entsendung von mehr als 40 Kampfflugzeugen in die Türkei, um das Land vor einem irakischen Angriff zu schützen. Damit beginnt die Bundeswehr ihren ersten Einsatz in einem kriegsbedrohten Krisengebiet.

Sowjetische Armee-Einheiten besetzen strategisch wichtige Gebäude der litauischen Hauptstadt Vilnius (Wilna).

In ganz Deutschland demonstrieren insgesamt über 200.000 Menschen gegen einen drohenden Zweiten Golfkrieg.

Der baden-württembergische Ministerpräsident Lothar Späth (1937-2016) (CDU) tritt wegen der "Traumschiff-Affäre" zurück. Späth weist die Vorwürfe, auf Kosten der Industrie Ferienreisen und Dienstflüge unternommen zu haben, jedoch von sich.

Helmut Kohl (CDU) wird vom Deutschen Bundestag mit 378 von 644 abgegebenen Stimmen erneut zum Bundeskanzler gewählt.

19 Stunden nach Ablauf des UNO-Ultimatums beginnt eine multinationale Truppe unter Führung der USA im Rahmen der "Operation Wüstenfuchs" mit Luftangriffen auf den Irak.

Der Irak greift Israel mit Raketen an.

Sowjetische Truppen beschießen das lettische Innenministerium in Riga.

Der Irak droht damit, Kriegsgefangene als sogenannte menschliche Schutzschilde einzusetzen.

Die irakische Armee setzt in Kuwait Ölquellen in Brand. Durch den Golfkrieg werden rund 60 Prozent der kuwaitischen petrochemischen Anlagen und Raffinerien zerstört.

Der deutsche Tennisspieler Boris Becker wird durch seinen Sieg über den Tschechoslowaken Ivan Lendl Gewinner der internationalen Tennismeisterschaften von Australien und Nummer eins der Weltrangliste.

Februar

Die litauische Bevölkerung votiert in einer Befragung mit großer Mehrheit für die Unabhängigkeit ihres Landes von der Sowjetunion.

Im Montagewerk der Volkswagen Sachsen GmbH in Mosel bei Zwickau wird mit der Fertigung des VW-Golf begonnen.

Der US-amerikanische Präsident George Bush stellt dem Irak das Ultimatum, bis zum 23. Februar um 18 Uhr (MEZ) mit dem Rückzug aus Kuwait zu beginnen.

Die Alliierten starten ihre Bodenoffensive gegen den Irak, nachdem der irakische Präsident Saddam Hussein das US-Ultimatum vom 22. Februar hat verstreichen lassen.

Die sechs im Warschauer Pakt verbliebenen Staaten (UdSSR, Rumänien, Bulgarien, Polen, CSFR, Ungarn) beschließen die Auflösung des Militärbündnisses.

Der Irak beginnt seinen Truppenabzug aus Kuwait und erklärt sich einen Tag später zur Anerkennung der UNO-Resolutionen bereit.

Mit der Einstellung aller Kampfhandlungen in Kuwait und dem Irak um 6 Uhr MEZ endet der Zweite Golfkrieg.

März

Der UNO-Sicherheitsrat legt in der Resolution 686 die Bedingungen für den Waffenstillstand im Golfkrieg fest. Der Irak, der die Bedingungen am 3. März annimmt, muss u.a. Gefangene freilassen und für die Kriegsschäden aufkommen.

Als letzter Vertragspartner ratifiziert der Oberste Sowjet der UdSSR in nichtöffentlicher Sitzung das Zwei-plus-Vier-Abkommen über die volle Souveränität Deutschlands.

Gleichzeitig werden die im Zweiten Weltkrieg entstandenen Grenzen für unabänderlich erklärt.

Der frühere Staats- und Parteichef der DDR, Erich Honecker, wird aus dem sowjetischen Militärhospital Beelitz nach Moskau gebracht, um die Vollstreckung eines deutschen Haftbefehls zu verhindern. Laut Staatsanwaltschaft ist Honecker an der Errichtung und am Ausbau der innerdeutschen Grenze beteiligt und als Mittäter für die Tötung von Menschen an der innerdeutschen Grenze und an der Berliner Mauer verantwortlich.

Bundesforschungsminister Heinz Riesenhuber (CDU) verkündet den Baustopp für den sogenannten Schnellen Brüter im niederrheinischen Kalkar.

In Georgien sprechen sich fast 99 Prozent der Bevölkerung für eine Unabhängigkeit ihres Landes von der Sowjetunion aus.

April

Der Präsident der Treuhandanstalt, Detlev Karsten Rohwedder (1932-1991), wird in seinem Haus bei Düsseldorf Opfer eines Mordanschlages, zu dem sich die Rote Armee Fraktion (RAF) bekennt.

Im Automobilwerk Eisenach rollt der letzte Personenkraftwagen der Marke Wartburg vom Band.

Die USA richten im Norden des Irak Schutzzonen für die kurdischen Flüchtlinge im Grenzgebiet zur Türkei ein.

In Zwickau läuft nach fast 35 Jahren der letzte Trabant vom Band. Insgesamt wurden 3 Millionen Personenwagen dieses Typs gebaut.

Die Bundesregierung beschließt, die Verwendung des "Ozonkillers" FCKW (Fluorchlorkohlenwasserstoff) als Treib- und Lösungsmittel ab 1995 zu verbieten.

Mai

Die Bundesregierung beschließt eine neue Verpackungsverordnung, wonach Handel und Industrie ab Dezember 1991 Transportverpackungen zurücknehmen und wiederverwenden müssen. Ab April 1992 dürfen Kunden die Verpackungen der gekauften Produkte in den Geschäften zurücklassen.

Der frühere indische Ministerpräsident und Vorsitzende der Kongresspartei, Rajiv Gandhi (1944-1991), wird auf einer Wahlkampfveranstaltung ermordet.

Der ehemalige Ministerpräsident der DDR, Willi Stoph, und der frühere Verteidigungsminister Heinz Keßler werden wegen ihrer Mitverantwortung für den Schießbefehl an der früheren innerdeutschen Grenze verhaftet.

In der "Operation Salomon" bringt Israel 14.400 Juden aus dem vom Bürgerkrieg erschütterten Äthiopien per Flugzeug nach Israel.

Juni

Der frühere baden-württembergische Ministerpräsident Lothar Späth wird Vorstandsvorsitzender der Jenoptik in Thüringen.

Der 1. FC Kaiserslautern wird nach 1951 und 1953 zum dritten Mal Deutscher Fußballmeister.

Mit 338 gegen 320 Stimmen entscheiden sich die Abgeordneten des Deutschen Bundestags für Berlin als künftigen Regierungssitz.

Die jugoslawischen Teilrepubliken Kroatien und Slowenien erklären ihre Unabhängigkeit.

Mit dem Einsatz der Bundesarmee gegen Kroatien und Slowenien beginnt der jugoslawische Bürgerkrieg, nachdem das jugoslawische Bundesparlament die Unabhängigkeitsbeschlüsse der Teilrepubliken für ungültig erklärt hat.

Mit 38 gegen 30 Stimmen spricht sich der Bundesrat für Bonn als Sitz der Länderkammer aus.

Juli

Mit einem Sieg über Boris Becker gewinnt Michael Stich die All-England-Tennismeisterschaften in Wimbledon.

Das Damenfinale kann Steffi Graf zum dritten Mal für sich entscheiden.

Der amerikanische Präsident George Bush und der sowjetische Präsident Michail Gorbatschow unterzeichnen in Moskau den START-Vertrag (Strategic Arms Reduction Talks) zum Abbau von etwa einem Drittel der strategischen Atomwaffen.

August

Das jugoslawische Staatspräsidium verfügt eine Feuerpause im Bürgerkrieg zwischen Serben und Kroaten; die Kämpfe in den von Serben bewohnten und von Serbien beanspruchten Gebieten in Kroatien gehen jedoch unvermindert weiter.

Mehr als 10.000 Albaner flüchten wegen der schlechten Versorgungslage und der zögernden Demokratisierung in ihrem Heimatland mit dem Schiff in die süditalienische Hafenstadt Bari. Sie werden dort zunächst interniert und später wieder nach Albanien zurückgeschickt.

Unter Vermittlung der Europäischen Gemeinschaft kommt es auf der Adriainsel Brioni zwischen dem jugoslawischen Staatspräsidium und Slowenien zu Friedensvereinbarungen, die ein Einfrieren der Unabhängigkeitserklärung für drei Monate und die Rückkehr der Bundesarmee in ihre Kasernen vorsehen.

Die Bundesregierung beschließt die Entsendung von 15 Beamten des Bundesgrenzschutzes für eine halbjährige UNO-Friedensmission in die Westsahara.

Die Sarkophage der Preußenkönige Friedrich Wilhelm I. (1688-1740) und Friedrich II. (1712-1786) werden gemäß testamentarischem Wunsch Friedrichs II. nach Potsdam überführt.

Die Baltenrepublik Estland erklärt ihre Unabhängigkeit.

Lettland setzt die schon früher erklärte Unabhängigkeit in Kraft.

Die Sowjetrepubliken Kirgisien und Usbekistan erklären sich für unabhängig.

In Lissabon, der Hauptstadt der ehemaligen Kolonialmacht Portugal, unterzeichnen die angolanischen Bürgerkriegsparteien ein Friedensabkommen.

September

In Berlin beginnt der erste sogenannte Mauerschützen-Prozess gegen vier DDR- Grenzsoldaten.

Die Sowjetunion erkennt die Unabhängigkeit der drei baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen an.

Die Sowjetrepublik Tadschikistan ruft ihre Unabhängigkeit aus.

In der jugoslawischen Teilrepublik Bosnien-Herzegowina proklamieren die Serben die "Serbische autonome Region Herzegowina".

Die jugoslawische Teilrepublik Makedonien erklärt ihre Unabhängigkeit.

Am Similaun-Gletscher im Ötztal wird die mumifizierte Leiche eines Mannes aus der Bronzezeit gefunden.

Der Überfall von Rechtsextremisten auf vietnamesische Gastarbeiter und das Eingreifen der Polizei lösen im sächsischen Hoyerswerda schwere Ausschreitungen Rechtsradikaler gegen Ausländer und Asylbewerber aus, in deren Verlauf unter dem Beifall vieler Zuschauer auch ein Asylbewerberwohnheim angegriffen wird. In den folgenden Wochen kommt es im gesamten Bundesgebiet zu Anschlägen gegen Asylbewerberunterkünfte.

Die Bürgerrechtsgruppen der ehemaligen DDR, *Demokratie Jetzt*, *Initiative Frieden und Menschenrechte* sowie Teile des Neuen Forums, gründen auf ihrer zweitägigen Zusammenkunft die bundesweit antretende Partei Bündnis 90.

Der ehemalige Spionagechef der DDR, Markus Wolf, stellt sich an der bayerisch-österreichischen Grenze den deutschen Behörden.

Oktober

Das nur noch mit Serben besetzte jugoslawische Staatspräsidium ordnet angesichts des Bürgerkriegs die Teilmobilmachung an. Angesichts der Mobilmachung der jugoslawischen Bundesarmee ruft der kroatische Präsident Franjo Tudjman (1922-1999) zur Generalmobilmachung in seiner Republik auf.

Der Paderborner Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt (1926-2002) entzieht dem Priester, Hochschullehrer und Psychotherapeuten Eugen Drewermann die kirchliche Lehrerlaubnis.

Die jugoslawische Teilrepublik Bosnien-Herzegowina erklärt sich gegen den Protest der serbischen Bevölkerungsminderheit für souverän.

Bundeskanzler Helmut Kohl und der französische Staatspräsident François Mitterrand (1916-1996) präsentieren das Projekt eines gemeinsamen Armeecorps mit 50.000 Soldaten.

November

Die NATO verabschiedet auf ihrer zweitägigen Gipfelkonferenz in Rom eine neue Strategie, die nach dem Ende der militärischen Ost-West-Konfrontation auf Zusammenarbeit, Friedensbewahrung und Krisenmanagement statt auf atomare Abschreckung ausgerichtet ist.

Die Kohlerunde mit Bundeswirtschaftsminister Jürgen Möllemann einigt sich in Bonn auf eine Verringerung der jährlichen Steinkohleförderung von 70 auf 50 Millionen Tonnen bis zum Jahre 2005.

Der Bundestag verabschiedet das Stasi-Unterlagengesetz. Damit erhalten alle bespitzelten Bürger das Recht, ab dem 1. Januar 1992 Einsicht in die von der DDR-Staatssicherheit über sie geführten Akten zu nehmen.

Nach 87-tägiger Belagerung erobern serbische Freischärler die zu 90 Prozent zerstörte kroatische Grenzstadt Vukovar.

In Genf vereinbaren die jugoslawischen Bürgerkriegsparteien nach Vermittlung des UN-Sonderbeauftragten Cyrus Vance (1917-2002) den 14. Waffenstillstand seit Kriegsbeginn, der jedoch nicht eingehalten wird.

Die Belgrader Regierung bittet offiziell um die Entsendung einer UN-Friedenstruppe zur Errichtung von Pufferzonen zwischen den Kriegsparteien.

Dezember

In einem Referendum votieren 90,3 Prozent der Bevölkerung in der Ukraine für die Unabhängigkeit von der Sowjetunion. Parlamentspräsident Leonid Krawtschuk wird mit 61,6 Prozent der Stimmen zum Präsidenten gewählt.

Der Staatsminister im Bundeskanzleramt, Lutz Stavenhagen (1940-1992), tritt u.a. wegen geheimer Panzerlieferungen des Bundesnachrichtendienstes (BND) an den israelischen Geheimdienst Mossad zurück. Die Panzer stammen aus Beständen der früheren Nationalen Volksarmee (NVA).

Russland, die Ukraine und Weißrussland gründen in Brest-Litowsk/Weißrussland eine Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS).

Die Staats- und Regierungschefs der zwölf EG-Staaten beschließen auf einem Gipfeltreffen im niederländischen Maastricht die Gründung der Europäischen Union. Kernstück des Maastrichter Vertrages ist die Errichtung einer Wirtschafts- und Währungsunion mit der Einführung einer europäischen Währung (ECU) bis spätestens 1999.

Der russische Präsident Boris Jelzin und der sowjetische Präsident Michail Gorbatschow vereinbaren die Auflösung der UdSSR zum 21. Dezember 1991.
In Alma-Ata treten acht ehemalige Sowjetrepubliken der von Russland, Weißrussland und der Ukraine gegründeten Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) bei.
Der sowjetische Staatspräsident Michail Gorbatschow tritt zurück und übergibt Russlands Präsident Boris Jelzin das Kommando über die strategischen Atomwaffen.
Die EG und die USA erkennen Russland als Rechtsnachfolger der UdSSR an.

01. Januar

Wir beginnen das neue Jahr um 17:00 mit einem Abendmahlsgottesdienst.

17. Januar

Seit 0:45 haben die kriegेरischen Auseinandersetzungen zwischen den **UNO-Alliierten** und dem **Irak**. Viele Geschwister haben ernste Sorgen um den Erhalt des Weltfriedens und treffen sich zu Gebetsgemeinschaften.

18. Januar

Schwester **Bettina Pawlikowski** vom **Gemeindejugendwerk-Rheinland**, gibt in **Oberhausen** einen Überblick über die Kinderarbeit im **GJW-Rheinland** für das Jahr 1991.

21.-23. Januar

Bruder **Siegfried Assig** (Vereinigungsleiter Rheinland) dient unserer Gemeinde mit einer Seelsorgeschulung, ausgerichtet auf die Zeltevangelisation mit der Gemeinde **Essen-Borbeck** im Juni/Juli 1991.

27. Januar

Unsere Gemeinde ist zum Abschlußgottesdienst von Bruder **Assig** in **Essen-Borbeck** eingeladen.
Thema des Gottesdienstes: "Gehet hinaus..."

02. Februar

Der Zeltevangelist Bruder **Lutz Buchheister** aus **Bonn**, stellt sich den Gemeinden **Essen** und **Oberhausen** in **Essen-Borbeck** vor.

03. Februar

Taufgottesdienst von **Cornelia Bathke**
mit **Wilfried Woock**

v.l.n.r.: Anne Bathke, Wilfrieds Woock,
Otti Hörnschemeyer, Conny Bathke,
Siegmund Bathke und Freya Penzek



08. Februar

Unsere Jugendlichen treffen sich nach langer Zeit wieder, um nun regelmäßig als Jugendgruppe zusammen zu sein.
Derzeitiger Name: "Freitags Club"

15. Februar

Das **Ruhrgebiet** "ertrinkt" im Schnee. Darum fallen alle Veranstaltungen an diesem Freitag aus.

17. Februar

Jahresgemeindestunde

20. Februar

1. Mittwochsgepräch "Angst vor dem Krieg am Golf?"

Das Mittwochsgepräch wird jeweils am letzten Mittwoch im Monat in unserem Gemeindezentrum gehalten und soll einen missionarischen Charakter haben, sowie unsere Gemeinde zur Zeltvangelisation hinführen.

08. März

1. Mitarbeiter-Konferenz, hier werden alle Termine aus den Gemeindegruppen genannt und für den Gemeindebrief aufgearbeitet.

15. März

Die Teenies fahren zu einem Musical-Vortrag nach **Duisburg**.

20. März

2. Mittwochsgepräch

"Ich will leben! Aber wie nur?"

12. April

2. Mitarbeiterkonferenz

14. April

Predigt: Bruder **R. Ponke** aus der Gemeinde **Leichlingen** in Kuhle

19. April

17 runde vierbeinige Tische (Kunststofftische) für die bevorstehende Zeltmission angeschafft.

24. April

3. Mittwochsgepräch

"Wir und unsere alten Eltern"

27. April

Der neue Schaukasten wird aufgestellt.

28. April

Wir feiern das

97. Gemeindejahrestest

unter dem Motto: "*Singt das neue Lied*".

30. April

Der von seiner äußeren "*anstößigen*" Form gebaute Blumenkasten, wird abgebaut.

Eckhard Vesper
mit dem
„Sonntagschul-Jungen Flori“
vor dem
so genannten „Baptistengrab“



12.Mai

Bruder **Wilfried Woock** brachte "Etwas" von der Bundesratstagung aus **Siegen** mit, nämlich einen Bruder, der das erstmal die Möglichkeit hatte, eine Gemeinde in West-Deutschland zu besuchen.

Bruder **Joh. Schicht** aus der **Rostocker Brüdergemeinde** hält bei **uns** die erste Predigt nach der "Wende" im Westen.

19.Mai

Unsere Jugend fährt im Rahmen einer Volleyball -Pfingst - Freizeit nach **Holland**.

22.Mai

Mittwochsgespräch, Thema:

Warum zerbrechen so viele Ehen?

23.Mai

Auf dem Treffen, zur Vorbereitung der Zeltevangelisation wurde, bedingt durch längere Krankheit des Evangelisten **Lutz Buchheister**, beschlossen bzw. den betreffenden Gemeinden die Empfehlung geben, die Zeltevangelisation, örtlich und zeitmäßig zu verschieben.

26.Mai

Im Rahmen eines "Kanzeltausches" predigt Bruder **Woock** in der Gemeinde **Essen-Borbeck** und Bruder **Ralf Frieske** von der dortigen Gemeinde bei uns.

02.Juni

Die Gemeinde **Essen-Borbeck** hat uns zu einem Gemeinschaftstag eingeladen, den wir bei tollem Wetter zusammen erleben.

29.Juni

Filmabend (Gejagt durch Amsterdam) in unserer Kapelle. Durch den Wegfall der Zeltevangelisation wurde verstärkt dieser Abend evangelistisch gestaltet und auch darum gebetet sowie geworben. Dieser Abend war sehr gut von jungen Leuten besucht.

30.Juni

Bruder **Twui** aus **Taiwan**, ein Gottesdienst-Besucher, trägt aus Freude zu **unserem Herrn**, zwei Lieder vor.

14.Juli

Bei einem Familiengottesdienst, der durch die Religionsschüler gestaltet wird, werden **Mirjam Gust** und **Susanne Hahn** aus diesem Kreis verabschiedet und somit aus dem Religionsunterricht entlassen.

26.Juli

Laut der **Oberhausener Tageszeitung** steht unsere Kapelle nun unter **Denkmalschutz**

28.Juli

Bruder **Woock** dient in der Gemeinde **Moers** und Bruder **Kurt Grabe** vertritt ihn in unserer Gemeinde.



Unsere Kapelle im Herbst 1991

08.September
Bruder **Kai Jakoby** von der Gemeinde in **Moers** predigt bei uns.

02.-03.November
Volleyballturnier in **Tübingen**.

24.November
Die Mitarbeiter der Gemeindeleitung
werden im Gottesdienst gesegnet.

Unser Weihnachtsbau

Anfang Dezember



Dezember 1991



Links,
Adventsgottesdienst

mit Pastor, Wilfried Woock

Heilig Abend
Familiengottesdienst

mit einem
„Krippen-Spiel“
der Sonntagschulkinder

der Moderator: Wilfried Woock





Unser gemischter Chor im Sonntags-Gottesdienst

Von links nach rechts und hinten nach vorn: Wilfried Woock, Dietmar Marquardt, Hans-Günter Raudszus, Helga Müller, Tanja Hölscher, Jürgen Wrobel, Dieter Kerner, Harald Marquardt, Andreas Bieber, Gisela Kerner, Doris Engler, Elke Vesper, Iris Hollenberg, Hannelore Vesper, Edith Giesen, Karin Wrobel, Otti Hörnschemeyer, Axel Hölscher, am Klavier Helmut Waldmann, Dirigent Friedhelm Engler

31.Dezember

Unsere Gemeinde hat 156 Mitglieder.

1992

Januar

Der Ägypter Boutros Boutros-Ghali (1922-2016) wird als erster Afrikaner, Generalsekretär der Vereinten Nationen.

Das Stasi-Unterlagengesetz, nach dem Opfer des DDR-Staatssicherheitsdienstes Einblick in die über sie geführten Akten nehmen können, tritt in Kraft. Sonderbeauftragter der Bundesregierung für die Stasi-Akten wird Joachim Gauck.

Im jugoslawischen Bürgerkrieg tritt nach Vermittlung des UN-Sonderbotschafters Cyrus Vance (1917-2002) der 15. Waffenstillstand in Kraft, der jedoch auch nicht eingehalten wird.

In Bosnien-Herzegowina ruft die serbische Minderheit einen eigenen Staat, die "Serbische Republik Bosnien-Herzegowina", aus und beansprucht die Hälfte des bisherigen Staatsgebietes.

Nach dem Entzug der kirchlichen Lehrerlaubnis im Oktober 1991 wird dem Kirchenkritiker Eugen Drewermann durch den Paderborner Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt (1926-2002) auch ein Predigtverbot erteilt. Am 26.3. wird ihm darüber hinaus die Ausübung des Priesteramtes untersagt.

Die ersten von geplanten 10.000 UN-Friedenssoldaten treffen in Belgrad und Zagreb ein, um die Stationierung ihrer Kameraden vorzubereiten.

Kroatien und Slowenien werden auf Drängen der deutschen Bundesregierung von der EG als unabhängige Staaten anerkannt.

Der brandenburgische Ministerpräsident Manfred Stolpe (SPD) erläutert im Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" seine Kontakte zum Staatssicherheitsdienst der DDR als früherer Konsistorialpräsident der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg. In Berlin wird die erste zentrale deutsche Gedenkstätte zur Erinnerung an den Holocaust in der Villa am Wannsee eröffnet. Die Villa war im Januar 1942 Schauplatz der berühmten "Wannsee-Konferenz", auf der SS-Obergruppenführer Reinhard Heydrich, der Chef des Reichssicherheitshauptamtes, mit Staatssekretären und hohen Parteifunktionären die verwaltungsmäßige Umsetzung der "Endlösung der Judenfrage" besprochen hatte. Im ersten Mauerschützenprozess gegen ehemalige Grenzsoldaten der DDR werden zwei der vier Angeklagten wegen bedingt vorsätzlichen Totschlags zu einer Freiheitsstrafe von dreieinhalb bzw. zwei Jahren mit Bewährung verurteilt. Weitere Prozesse gegen Mauerschützen folgen. Im August werden Mauerschützen erstmals des Mordes angeklagt.

Februar

Russland und Litauen schließen ein Abkommen über den umgehenden Abzug der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte aus dem baltischen Staat. Einen Tag später schließt Moskau eine entsprechende Vereinbarung mit Lettland.

In Budapest wird der deutsch-ungarische Vertrag über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa unterzeichnet. Er regelt unter anderem die wirtschaftliche, finanzielle, wissenschaftliche und regionale Zusammenarbeit beider Staaten sowie den Status und die Rechte der deutschen Minderheit in Ungarn.

Die Außen- und Finanzminister der EG-Mitgliedsstaaten unterzeichnen den 1991 vereinbarten Vertrag von Maastricht über den Ausbau der Gemeinschaft zu einer europäischen Union mit einheitlicher Währung sowie Gemeinsamer Außen- und Sicherheitspolitik (GASP).

Der ehemalige Mitarbeiter des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Klaus Kuron, wird vom Düsseldorfer Oberlandesgericht wegen Landesverrats zu zwölf Jahren Haft verurteilt. Kuron war von 1982 bis 1990 Agent des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR und erhielt für seine Spionagedienste mindestens 692.000 D-Mark.

Im französischen Albertville finden die 16. Olympischen Winterspiele statt.

Vor dem Berliner Landgericht beginnt der Prozess gegen den ehemaligen DDR-Minister für Staatssicherheit, Erich Mielke, -allerdings „nur“ - wegen eines Doppelmordes im Jahre 1931.

Der Deutsche Leichtathletik-Verband verhängt über die Sprinterinnen Katrin Krabbe, Grit Breuer und Silke Möller eine Sperre.

Der DLV wirft den Sportlerinnen vor, zur Doping-Kontrolle bestimmte Urinproben manipuliert zu haben.

Beide koreanischen Staaten setzen in der nordkoreanischen Hauptstadt Pjöngjang den Nichtangriffspakt und die Erklärung Koreas zur atomwaffenfreien Zone in Kraft.

Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen beschließt, eine 14.000 Mann starke Friedenstruppe nach Kroatien zu entsenden.

Bundeskanzler Helmut Kohl und Staatspräsident Vaclav Havel schließen in Prag den Vertrag zwischen der Bundesrepublik und der Tschechischen und Slowakischen Föderation über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Der UN-Sicherheitsrat beschließt die Entsendung von 15.900 Blauhelm-Soldaten nach Kambodscha, um dem vom Bürgerkrieg gezeichneten Land bei der Rückkehr zur Normalität zu helfen. Weitere 5.000 UN-Beamte sollen eine Übergangsverwaltung aufbauen.

März

In einer Volksabstimmung entscheiden sich zwei Drittel der Bevölkerung von Montenegro für die Gründung eines neuen jugoslawischen Staates gemeinsam mit Serbien.

Präsident Alija Izetbegovic (1925-2003) verkündet die Unabhängigkeit der ehemaligen jugoslawischen Teilrepublik Bosnien-Herzegowina.

Am 517. Geburtstag des italienischen Bildhauers, Malers, Architekt und Dichters Michelangelo Buonarroti (1475-1564) wird ein Computervirus aktiviert, der die auf EDV-Anlagen gespeicherten Informationen unwiederbringlich löscht.

Nach dem Sturz des georgischen Präsidenten Swiad Gamsachurdia (1939-1993) wird der frühere sowjetische Außenminister Eduard Schewardnadse (1928-2014) vom georgischen Militärrat an die Spitze des neugebildeten Staatsrats berufen.

Die UNO und die KSZE beschließen die Entsendung eines Sonderbeauftragten und einer Delegation, die die Möglichkeiten zur Beendigung des Bürgerkriegs in der mehrheitlich von Armeniern bewohnten aserbeidschanischen Enklave Berg-Karabach prüfen sollen. In dem Krieg zwischen christlichen Armeniern, die den Anschluss an Armenien befürworten, und den moslemischen Aserbeidschanern starben seit 1988, 2.000 Menschen.

Bei einem Bombenanschlag auf die israelische Botschaft in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires kommen 28 Menschen ums Leben, 252 Personen werden verletzt. Zu dem Attentat bekennt sich die proiranische Schiitenbewegung "Islamischer Heiliger Krieg".

Der finnische Reichstag stimmt mit der Mehrheit von 108 gegen 55 Stimmen bei 32 Enthaltungen für einen Beitritt des Landes zur Europäischen Gemeinschaft.

Bundesverteidigungsminister Gerhard Stoltenberg (1928-2001) tritt wegen nicht genehmigter Panzerlieferungen an die Türkei von seinem Amt zurück. Die Waffen stammen aus Beständen der Bundeswehr und der Nationalen Volksarmee (NVA) und waren unberechtigt an die Türkei geliefert worden, da der Bundestag am 7. November 1991 die Lieferung von militärischem Material an die Türkei wegen Menschenrechtsverletzungen untersagt hatte.

April

Die Nordelbische Landessynode wählt mit klarer Mehrheit die Pröpstin Maria Jepsen, zur weltweit ersten evangelisch-lutherischen Bischöfin.

Die serbische Minderheit in Bosnien-Herzegowina ruft die "Serbische Republik Bosnien-Herzegowina" aus und fordert den Anschluss an das aus Serbien und Montenegro bestehende, völkerrechtlich nicht anerkannte Rest-Jugoslawien.

Bei Paris eröffnet die Walt Disney Company ihren neuen Freizeitpark "Euro-Disneyland".

Präsident Eduard Schewardnadse (1928-2014) und Außenminister Hans-Dietrich Genscher vereinbaren die Aufnahme von diplomatischen Beziehungen zwischen Georgien und der Bundesrepublik Deutschland, die damit als erster westlicher Staat Georgien anerkennt.

Der Weltsicherheitsrat der Vereinten Nationen setzt ein Luftverkehrs- und Waffenembargo gegen Libyen in Kraft, um die Auslieferung zweier Flugzeugentführer an die USA oder Großbritannien zu erwirken.

In Afghanistan erzwingen die Mudschaheddin den Rücktritt und die Flucht des kommunistischen Staatspräsidenten

Mohammad Nadschibullah (1947-1996), der bis zum Zusammenbruch der Sowjetunion von dieser unterstützt wurde. In der spanischen Stadt Sevilla wird die bislang größte Weltausstellung "Expo '92" eröffnet, die bis zum 12. Oktober rund 12 Millionen Besucher anlockt.

Serbien und Montenegro proklamieren in Belgrad die neue "Bundesrepublik Jugoslawien", die international nicht anerkannt wird. Nach dem Scheitern der Tarifverhandlungen für den Öffentlichen Dienst kommt es erstmals seit 1974 wieder zu einem flächendeckenden Streik der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV), der sich zum längsten Arbeitskampf der ÖTV in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland entwickelt. Am 7. Mai einigen sich die Tarifparteien auf einen Kompromiss, den allerdings 55,9 Prozent der ÖTV-Mitglieder in einer Urabstimmung ablehnen.

Mai

Auf ihrem ersten Bundesparteitag entscheiden sich die Delegierten von Bündnis 90 für ein Zusammengehen mit den Grünen. Im Alter von 90 Jahren stirbt in Paris die Schauspielerin Marlene Dietrich.

SPD und FDP legen einen fraktionsübergreifenden Antrag zur Neuregelung des Abtreibungsrechtes vor, der einen Abbruch bis zur zwölften Schwangerschaftswoche nach vorangegangener Beratung zulässt. Laut Einigungsvertrag muss bis Ende 1992 eine einheitliche Regelung des Schwangerschaftsabbruchs in Ost- und Westdeutschland vorliegen.

In München verabschiedet Bundesverteidigungsminister Volker Rühle die ersten deutschen Soldaten, die sich an einer Friedensmission der UNO beteiligen. Die Sanitätssoldaten sollen im Rahmen der UNO-Aktion in Kambodscha die medizinische Versorgung der "Blauhelm-Soldaten" unterstützen. Auch die SPD stimmt diesem Einsatz von deutschen Soldaten außerhalb des NATO-Gebietes zu.

Durch einen Sieg über Bayer-Leverkusen am letzten Spieltag wird der VfB Stuttgart Deutscher Fußballmeister.

Der mit 18 Amtsjahren derzeit dienstälteste Außenminister der Welt, Hans-Dietrich Genscher (FDP), tritt zurück. Am darauffolgenden Tag ernennt Bundespräsident Richard von Weizsäcker den bisherigen Justizminister Klaus Kinkel (FDP) zum neuen Außenminister der Bundesrepublik Deutschland. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) wird neue Bundesjustizministerin.

Im Bundestag wird der am 6. Februar unterzeichnete Freundschaftsvertrag mit Ungarn einstimmig angenommen. Der am 27. Februar geschlossene Freundschaftsvertrag mit der CSFR wird mehrheitlich mit einer von der CSU vorgeschlagenen Resolution verabschiedet.

Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien werden in die UNO aufgenommen, der nun insgesamt 178 Staaten angehören.

Der sizilianische Richter und Mafiagegner Giovanni Falcone (1939-1992) wird Opfer eines Bombenanschlags der Mafia.

Die Europäische Gemeinschaft beschließt ein Handelsembargo gegen Serbien und Montenegro, um sie zur Einstellung des Krieges in Bosnien-Herzegowina zu zwingen. Auch der Weltsicherheitsrat verhängt am 31. Mai Sanktionen gegen Restjugoslawien, darunter ein Handels- und Ölembargo.

Juni

Bei den bisher schwersten Kämpfen zwischen serbischen Freischärlern, die die bosnische Hauptstadt seit Monaten von den umliegenden Bergen aus unter Beschuss nehmen, und bosnischen Regierungstruppen, die eine Gegenoffensive starten, kommen über 30 Menschen ums Leben.

Der UN-Sicherheitsrat beschließt die Entsendung von 1.100 "Blauhelm-Soldaten" nach Bosnien-Herzegowina. Sie sollen den Flughafen von Sarajewo sichern, um die Lieferung von Hilfsgütern für die Bevölkerung zu ermöglichen.

Das Staatspräsidium von Bosnien-Herzegowina ruft offiziell den Kriegszustand aus. 100.000 Menschen fordern bei einer Demonstration in Belgrad den Rücktritt des serbischen Präsidenten Slobodan Milosevic (1941-2006).

Die Bonner Regierungskoalition beschließt die Einführung der Pflegeversicherung ab 1. Januar 1995 bzw. 1. Januar 1996.

Juli

Die UNO richtet eine internationale Luftbrücke ein, um die Bevölkerung in der eingeschlossenen Stadt Sarajewo mit Hilfsgütern zu versorgen.

An der Luftbrücke für die bosnische Stadt Sarajewo beteiligen sich erstmals auch Flugzeuge der Bundeswehr. Die SPD stimmt diesen Hilfsmaßnahmen im Bundestag ausdrücklich zu.

Die Bundesregierung beschließt die Teilnahme von Kriegsschiffen der Bundesmarine an der Überwachung des UN-Embargos gegen Rest-Jugoslawien.

In Barcelona eröffnet der spanische König Juan Carlos die 25. Olympischen Sommerspiele, an denen erstmals seit 1960 auch wieder eine Mannschaft aus Südafrika teilnimmt.

Der UN-Sicherheitsrat beschließt die Entsendung von weiteren "Blauhelm-Soldaten" nach Somalia, um den Hungertod von 1,5 Millionen Menschen durch eine Luftbrücke zu verhindern.

Der ehemalige Staats- und Parteichef der DDR, Erich Honecker, wird nach fast achtmonatigem Aufenthalt in der chilenischen Botschaft in Moskau von der russischen Regierung zur Rückkehr in die Bundesrepublik gezwungen.

August

Russland und die Ukraine einigen sich im Streit um die ehemals sowjetische Schwarzmeerflotte auf eine gemeinsame Kontrolle bis 1995.

Der Weltsicherheitsrat verurteilt die Verletzung von Menschenrechten in Gefangenlagern auf dem Territorium des ehemaligen Jugoslawiens.

In Rostock kommt es zu den bisher schwersten Gewalttaten gegen Ausländer in Deutschland. Rechtsextreme Jugendliche zünden unter dem Beifall erwachsener Sympathisanten und ungehindert von der Polizei einen Wohnblock an, in dem vor allem Vietnamesen leben.

In Berlin unterzeichnen Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU), der Regierende Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen (CDU), sowie der brandenburgische Ministerpräsident Manfred Stolpe (SPD) den Hauptstadt-Vertrag.

Armenien und Aserbaidschan vereinbaren einen 60tägigen Waffenstillstand im Kampf um die armenische Enklave Berg-Karabach. Als weltweit erste evangelisch-lutherische Bischöfin wird die Theologin Maria Jepsen in ihr Amt eingeführt. Sie betreut den Sprengel Hamburg der Nordelbischen Kirche.

Der deutsche Formel-1-Rennfahrer Michael Schumacher gewinnt in Spa den Großen Preis von Belgien. Dies ist der dritte Grand-Prix-Sieg eines Deutschen.

September

Der israelische Ministerpräsident Yitzhak Rabin (1922-1995) bietet Syrien im Tausch gegen einen "wirklichen Frieden" die Rückgabe eines Teils der 1967 im Sechs-Tage-Krieg eroberten Golanhöhen an.

Das britische Pfund und die italienische Lira scheiden aus dem Wechselkurssystem des Europäischen Währungssystems (EWS) aus. Sie bleiben nach dem Austritt dem freien Spiel der Märkte überlassen.

In Berlin fallen vier iranische Oppositionspolitiker, die am Kongress der Sozialistischen Internationale teilnehmen, einem Attentat zum Opfer. Als mutmaßliche Täter verhaftet die Polizei in Rheine/Westfalen zwei libanesischen Asylbewerber.

Oktober

Der frühere Bundeskanzler und SPD-Vorsitzende Willy Brandt stirbt in seinem Wohnort Unkel bei Bonn im Alter von 78 Jahren.

Die Politiker der Grünen Petra Kelly und Gert Bastian (1923-1992) werden in ihrem Wohnhaus in Bonn-Tannenbusch tot aufgefunden. Polizeiermittlungen legen die Möglichkeit nahe, dass Gert Bastian zunächst seine Lebensgefährtin und anschließend sich selbst erschossen hat. Das Motiv der Tat bleibt ungeklärt, ein Abschiedsbrief wird nicht gefunden.

Die britische Königin Elisabeth II. besucht das im Februar 1944 von britischen Bomben weitgehend zerstörte Dresden. Trotz des kühlen Empfangs durch die Bevölkerung gilt die Reise der Königin, die sie auch nach Leipzig und Potsdam führt, als positives Signal für die seit dem Austritt Großbritanniens aus dem Europäischen Währungssystem belasteten deutsch-britischen Beziehungen.

November

Der Kandidat der Demokraten und Gouverneur des US-amerikanischen Bundesstaates Arkansas, Bill Clinton, setzt sich gegen den republikanischen Amtsinhaber George Bush und den unabhängigen Kandidaten Ross Perot durch und gewinnt die amerikanischen Präsidentschaftswahlen. Der 46-jährige ist nach Theodore Roosevelt und John F. Kennedy der drittjüngste Präsident in der Geschichte der Vereinigten Staaten.

Unter dem Motto "Die Würde des Menschen ist unantastbar" demonstrieren rund 350.000 Menschen in Berlin gegen die zunehmende Ausländerfeindlichkeit in der Bundesrepublik.

Vor dem Berliner Landgericht beginnt der Prozess gegen den ehemaligen Staats- und Parteichef der DDR, Erich Honecker, und fünf weitere führende SED-Politiker. Neben Honecker werden der ehemalige Minister für Staatssicherheit, Erich Mielke, der frühere Verteidigungsminister Heinz Keßler, sein Stellvertreter Fritz Streletz, Willi Stoph, der ehemalige DDR-Ministerpräsident, und der frühere SED-Bezirkssekretär von Suhl, Hans Albrecht (1919-2008), angeklagt.

Mehr als 100.000 Menschen demonstrieren in Bonn unter dem Motto "Grundrechte verteidigen, Flüchtlinge schützen, Rassismus bekämpfen" gegen den wachsenden Fremdenhass.

In der schleswig-holsteinischen Kleinstadt Mölln kommen drei Türkinnen bei einem Brandanschlag rechtsextremer Gewalttäter ums Leben, sieben Personen werden verletzt.

Als Reaktion auf den Brandanschlag in Mölln verbietet Bundesinnenminister Rudolf Seiters die rechtsextremistische Organisation "Nationalistische Front". Bei der Durchsuchung von Wohnungen und Büros wird zahlreiches Propagandamaterial sichergestellt. Nach Schätzungen des UN-Flüchtlingskommissariats sind im Bürgerkriegsgebiet des früheren Jugoslawiens etwa drei Millionen Menschen auf der Flucht. Die Hälfte der Flüchtlinge stammt aus Bosnien-Herzegowina. Knapp 600.000 Flüchtlinge sind in andere europäische Länder geflohen, vor allem nach Deutschland.

Die UN-Menschenrechtskommission verurteilt die bosnischen Serben wegen ihrer Politik der "ethnischen Säuberungen" und anderer Menschenrechtsverletzungen.

Dezember

In München protestieren mehr als 400.000 Menschen mit einer 45 Kilometer langen Lichterkette gegen Ausländerfeindlichkeit in Deutschland.

Bei einer Volksabstimmung lehnen die stimmberechtigten Schweizer den Beitritt ihres Landes zum Europäischen Wirtschaftsraum mehrheitlich ab.

Bundeskanzler Helmut Kohl kündigt an, dass sich die Bundesrepublik mit 1.500 Soldaten an der UN-Mission in Somalia beteiligen wird.

Der neue Privatsender RTL 2 geht auf Sendung, nachdem er die notwendige Lizenz von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk erhalten hat.

05. Januar

Im Rahmen der evangelischen Allianz dient Bruder **Ch. Roller** von der **Evangelischen Kirche, Altstadt**, bei uns und Bruder **Wilfried Woock** in der **Altstadener Gemeinde** mit dem Wort.

23. Januar

Um sich auch praktisch mit der Bibel auseinanderzusetzen, wird der Gemeinde die Möglichkeit geboten, an Andachtsschulungen, die von Bruder **Woock** durchgeführt werden, teilzunehmen.

01. Februar

Um den Kastellans besser "aufs Dach zu steigen", wird im alten Wohnhaus eine Tür eingebaut.

Dieser Durchgang ist natürlich nur zur Wartung des Flachdaches über der Wohnung von Geschwister **Elke** und **Eckhart Vesper** gedacht.

16. Februar

Die Jungschar stellt sich im Gottesdienst unter dem Thema vor: *Der Globus quietscht und eiert!*
Basteln mit „Abfall/Müll“.

In der Gemeindestunde am Nachmittag legt Bruder **Hermann Bolten** nach 26 Jahren sein Amt als Gemeindeleiter aus gesundheitlichen Gründen nieder. Die Gemeinde bedankt sich für seine jahrelange Mitarbeit, dem, dessen Liebe Gott und der Gemeinde galt und gilt, und nimmt den Vorschlag an, **Hermann Bolten** als *Ehrevorsitzenden* in der Gemeindeleitung zu belassen.

23. Februar

Bruder **Karl-Peter Müller** aus dem **Pilgerheim Weltersbach**, predigt bei uns..

15. März

Da Bruder **Woock** in der Gemeinde **OB-Roßbachstraße** predigt, versieht Bruder **Hans-Günter Raudszus** bei uns den Predigtdienst.

18. März

9. Mittwochsgespräch

"Last oder Lust der freien Zeit"

20. März

Heute war die letzte Teeny-Stunde, diese Gruppe besteht somit nicht mehr.

20.-21. März

In einem Mitarbeiter-Wochenende untersuchen Interessierte, wie Gemeindearbeit vielfältiger, interessanter und missionarischer gestaltet werden kann.

12. April

Der **Evangeliumsrundfunk** mit Bruder **Steinratz** aus **Wetzlar** ist bei uns, um einen Gottesdienst (Christus der gute Hirte) aufzunehmen, der am 3. Mai über den Äther gesendet wird.

13. April

Ein Erdbeben erschüttert das erste Mal unsere Region. Mit 5,8 auf der Richterskala und dem Schwerpunkt im Aachener- Roermonderraum (NL) sehen wir, daß auch unsere Region davon nicht verschont bleibt. Die Auswirkungen des Erdbebens haben in Oberhausen, speziell in unserer Gemeinde aber (offensichtlichen) keine Schäden bis auf das Wackeln diverser Gegenstände hervorgerufen.

30. April - 01. Mai

Der **Bibel-Zug** - eine fahrende Bibelausstellung - hält in **Oberhausen-HBF**.

10. Mai

Im Rahmen des Gottesdienstes haben wir eine Kindersegnung.

11.-14. Mai

Die "**Pumuckls**"- Mütter mit Kleinkindern - verbringen eine Freizeit in **Dorfweil**.

12. Mai

Frau **Neubert**, Beschäftigungstherapeutin, besucht den Seniorenkreis, um Anregungen weiterzugeben, wie man sich auch im Alter noch interessant beschäftigen kann.

18. Mai

Ausflug der Senioren nach **Weltersbach**.

24.Mai

Unsere Gemeinde feiert ihren

98. Geburtstag.

Thema des Tages:

Ich danke meinem Gott für euch, immer wenn ich an euch denke.(Phil 1,3)



07.Juni

"*Wer Gottes Wort annimmt*" unter diesem Thema feiern wir einen Taufgottesdienst, worin Bruder **Wilfried Woock** das Ehepaar **Johann** und **Anna Wall** sowie **Claudia Raudszus** und **Andrea Herbst** tauft.



Von links:

Anne Bathke,

Claudia Raudszus

und

Pastor

Wilfried Woock



Unser gemischter Chor unterstützt den Taufgottesdienst

V.l. hinten nach vorn: Iris Hollenberg, Jochen Bock, Esther Marquardt, Dietmar Marquardt, Otti Hörnschemeyer (verdeckt), Elke Vesper, Irena Marquardt, ?, Helga Müller, Tanja Hölscher, Gerda Herbst, Axel Hölscher, Edith Giesen, Lotte Marquardt, Kurt Grabe, Otti Hörnschemeyer, Jürgen Wrobel, Hedwig Marquardt, Birte Bieber, Andreas Bieber, ? und am Klavier Lothar Marquardt (Dirigent)

13. - 20.Juni

Eine Schwester und sieben Brüder verbringen unter Leitung von Bruder **Wilfried Woock** eine Segelfreizeit in der Ägäis.

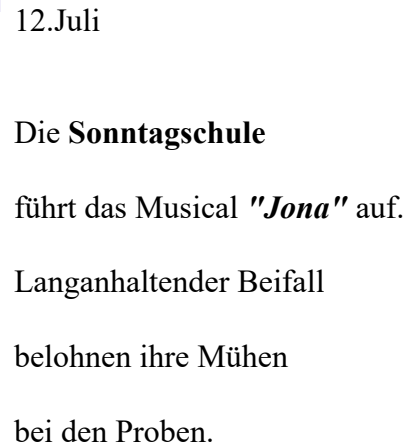
Von links:
Heinz Hörnschemeyer, Freund von
W.Woock, Friedhelm Engler,
Bernd Gebhart, Hans-Günter Rauds-
zus, Doris Engler,
Rainer Hollenberg und
Wilfried Woock



Der neue Vereinigungsleiter Bruder **Lothar Krause Köln, Rheinaustraße** versieht im Rahmen des "Vereinigungsreisedienstes" und als Vertreter für Bruder **W. Woock**, den Verkündigungsdienst bei uns.

Die Gemeindeleitung tagt zu einer Klausur im Freizeitheim in **Dortmund-Eving**.

Bruder ***Dietmar Schäfer*** von der Familien-Ferienstätte **Dorfweil** predigt bei uns und Bruder ***Wilfried Woock*** versieht den Predigtdienst in der Gemeinde **Wermelskirchen**. Der diesjährige Sonntagschulausflug geht zum Revierpark **Gysenberg** in **Herne**.



Die **Jugend** gestaltet mit Bruder *Wilfried Woock* den Gottesdienst unter dem Thema:
Vater unser im Himmel
Dialog zwischen einem Beter und Gott.

Bruder **Roller**, Pastor der ev. Gemeinde **Oberhausen-Altstadt**, hält den Predigtdienst bei uns.

23. August

Aus **Weltersbach** besucht uns Bruder **K. P. Müller** und hält den Gottesdienst in unserer Kapelle.

30. August

Bruder **Reinhardt Schindel** aus **Kamp-Lintfort** hält bei uns die Predigt.

21. September

In den unteren Räumen des Wohnhauses sowie im Treppenhaus werden neue Fenster eingebaut.

04. Oktober

Mit Abendmahl und gemeinsamen Mittagessen feiert die Gemeinde das Erntedankfest.

25. Oktober

Unsere **Sonntagschule** geht mit dem Musical

"Jona"

auf Reisen, und tritt damit in Weltersbach auf.

18. November

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag in der **Markus-Kirchengemeinde**

20.-22. November

Gemeindechorfreizeit in **Weltersbach**



06.Dezember

Die **Laienspielgruppe** führt das Stück

"Weihnachten für Henkelmanns Kinder "

auf.

20.Dezember

Die **Sonntagschule** führt im Rahmen der Sonntagschulweihnachtsfeier das Singspiel

"Eine sonderbare Nacht

von **Hella Heizmann** auf.

31.Dezember

Der Mitgliederbestand 148 Mitglieder.

1993

Januar

Mit der Proklamation der Tschechischen Republik und der Slowakischen Republik wird die Teilung der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik (CSFR) in zwei souveräne Staaten verwirklicht.

Zwischen den Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (EG) tritt der Europäische Binnenmarkt in Kraft, der den freien Verkehr von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital im gemeinsamen Wirtschaftsraum gewährleistet.

Bundeswirtschaftsminister Jürgen W. Möllemann (FDP) tritt wegen seiner Verstrickung in die "Briefbogenaffäre" zurück. Er hatte - nach eigenen Angaben unwissentlich - auf offiziellem Papier seines Ministeriums Werbung für das Produkt eines Verwandten betrieben.

Nachdem das Berliner Verfassungsgericht die Fortsetzung des Prozesses und der Haft als Verletzung der Menschenwürde des todkranken Erich Honecker gewertet und das Berliner Landgericht das Verfahren gegen ihn eingestellt hat, wird der inhaftierte frühere Staats- und Parteichef der DDR aus dem Gefängnis entlassen. Honecker reist nach Chile aus, wo seine Tochter und seine Frau Margot Honecker leben.

In München erscheint die erste Ausgabe des Nachrichtenmagazins "Focus", das vom Burda-Verlag herausgegeben wird.

Der Demokrat Bill Clinton wird in Washington als 42. Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt.

In Köln nimmt der private Fernsehkanal Vox mit einem informationsorientierten Vollprogramm seinen Sendebetrieb auf.

Der Nachrichtenkanal versucht den Erfolg des US-Senders CNN zu kopieren, die Einschaltquoten bleiben jedoch hinter den Erwartungen zurück.

Februar

Über Kroatien wird ein deutsches Transportflugzeug mit Hilfsgütern für die belagerte bosnische Hauptstadt Sarajewo an Bord beschossen und schwer beschädigt. Dabei wird ein Soldat verletzt.

Im Ruhrgebiet demonstrieren Stahlarbeiter in der "Nacht der 1000 Feuer" gegen drohende Massenentlassungen und blockieren zahlreiche Verkehrsverbindungen.

März

Nach dreitägigen Verhandlungen einigen sich die Bundesregierung, die oppositionelle SPD und die Ministerpräsidenten der Bundesländer auf einen Solidarpakt zur Finanzierung der Folgen der deutschen Einheit. Durch die Neuordnung des Länder-Finanzausgleichs und des Umsatzsteueraufkommens wird der Bund zum Hauptlastenträger des wirtschaftlichen Aufbaus in Ostdeutschland.

Bei der sächsischen Foron Hausgeräte GmbH (vormals DDR) in Niederschmiedberg geht der weltweit erste Kühlschrank ohne Fluorkohlenwasserstoffe und Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FKW und FCKW) in Serienproduktion.

Die russische Regierung gibt bekannt, dass die frühere Sowjetunion zwischen 1964 und 1991 rund 4.900 Atomcontainer und 16 Atom-U-Boote im Nordmeer versenkt hat.

Gegen heftige Proteste aus der Bevölkerung beschließen die Bundesregierung und der Berliner Senat den Abriss des asbestverseuchten Palastes der Republik, in dem seit 1976 die Volkskammer der DDR untergebracht war.

Der bosnische Präsident Alija Izetbegovic (1925-2003) und der Kroatenführer Mate Boban (1940-1997) unterzeichnen im Rahmen der Bosnien-Friedensgespräche den Friedensplan der UNO. Der bosnische Serbenführer Radovan Karadzic verweigert jedoch seine Zustimmung.

Mitglieder der terroristischen RAF verüben einen Bombenanschlag auf den Gefängnisneubau in der südhessischen Kleinstadt Weiterstadt. Der Anschlag, bei dem ein Sachschaden von rund 100 Millionen D-Mark entsteht, wird als Signal betrachtet, dass die RAF den vom früheren Bundesjustizminister Klaus Kinkel (FDP) im Januar 1992 angebotenen Dialog mit dem Staat nicht halten will.

April

Die Regierung von Bosnien-Herzegowina erhebt vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag Anklage gegen Rest-Jugoslawien, wegen der Vertreibung von zwei Millionen Bosniern und der Ermordung von 250.000 Zivilisten.

Die Außen- und Verteidigungsminister der Westeuropäischen Union (WEU) beschließen in Luxemburg Maßnahmen zur Durchsetzung des UN-Embargos gegen Rest-Jugoslawien. Die Bundesrepublik stellt hierfür vier Patrouillenboote und 50 Beamte von Bundesgrenzschutz und Zollfahndung zur Verfügung.

AWACS-Flugzeuge der NATO beginnen mit der Überwachung des bosnischen Luftraums. An den Aufklärungsflügen beteiligen sich auch 162 Angehörige der Bundeswehr. Dies ist der erste Kampfeinsatz deutscher Soldaten seit Ende des Zweiten Weltkriegs, da der Adria-Einsatz der Bundesmarine im Sommer 1992 nur Kontrollcharakter hatte. Die 19-jährige Serbin Monica Seles, die die Weltrangliste im Damen-Tennis anführt, wird beim internationalen Tennisturnier am Hamburger Rothenbaum von einem geistig verwirrten Deutschen mit einem Messer verletzt. Der Attentäter gibt an, er habe Seles spielunfähig machen wollen, damit die deutsche Tennisspielerin Steffi Graf wieder auf Platz eins der Weltrangliste vorrücken könne.

Mai

Björn Engholm tritt wegen seiner Falschaussage im Kieler Barschel-Untersuchungsausschuss als schleswig-holsteinischer Ministerpräsident und als Vorsitzender der SPD zurück.

In Schleswig-Holstein wird die bisherige Finanzministerin Heide Simonis (SPD) als Nachfolgerin des am 3. Mai zurückgetretenen Ministerpräsidenten Björn Engholm als erste Frau zur Regierungschefin eines deutschen Bundeslandes gewählt.

Bei einem von rechtsextremen Gewalttätern verübten Brandanschlag auf ein von Türken bewohntes Haus sterben in Solingen fünf Menschen im Alter zwischen vier und 27 Jahren. Zwei Tage nach dem Anschlag nimmt die Polizei als Tatverdächtigen einen 16-jährigen Schüler fest, der ein Geständnis ablegt und drei weitere Personen im Alter von 16 und 23 Jahren als Mittäter belastet.

Juni

Das schwedische Institut für Friedensforschung (SIPRI) bezeichnet in seinem Jahresbericht die Bundesrepublik nach den USA und Russland als drittgrößten Waffenexporteur der Welt mit einem Ausfuhrvolumen von 3,1 Milliarden DM.

In München nimmt eine Gruppe von 13 Kurden im türkischen Generalkonsulat 23 Geiseln, um auf die Unterdrückung der Kurden in der Türkei zu protestieren. Die Polizei kann die Geiselnahme ohne Blutvergießen beenden.

In 120 deutschen Städten bekunden Tausende Bundesbürger in einer "Nacht der Wohnungslosen" ihre Solidarität mit Obdachlosen, deren Zahl nach offiziellen Angaben bei 40.000 liegt.

Bei einer von Pannen begleiteten Verhaftungsaktion des Bundesgrenzschutzes werden auf dem Bahnhof der mecklenburgischen Kleinstadt Bad Kleinen das mutmaßliche Mitglied der Roten Armee Fraktion (RAF), Wolfgang Grams (1953-1993), und ein Beamter der Bundesgrenzschutztruppe GSG-9 erschossen. Die ungeklärten Umstände des umstrittenen Einsatzes lösen eine politische Krise aus.

Der Förderverein Berliner Stadtschloss lässt für die Dauer von 100 Tagen den Palast der Republik mit Polyester verkleiden, der mit der Fassade des Hohenzollern-Schlusses bemalt ist. Der Verein will damit für sein Anliegen werben, das 1950 von den damaligen DDR-Behörden gesprengte Stadtschloss an seinem ursprünglichen Standort neu zu errichten.

Juli

In der Bundesrepublik wird das frühere vierstellige Postleitzahlensystem durch neue, fünfstellige Ziffernkombinationen abgelöst. Die Neuordnung des seit 1961 bestehenden vierstelligen Systems war notwendig geworden, weil seit der deutschen Wiedervereinigung zahlreiche Postleitzahlen doppelt vorhanden waren.

In Torgau wird eine neue Elbbrücke dem Verkehr übergeben. Sie ersetzt die historische Brücke, auf der am 25. April 1945 Soldaten der US-Armee und sowjetische Truppen im Kampf gegen das nationalsozialistische Deutsche Reich erstmals zusammentrafen.

Aus Mangel an Beweisen hebt der Oberste Gerichtshof Israels in einem Revisionsverfahren das Todesurteil gegen John Demjanjuk auf, der im Verdacht stand, als "Iwan der Schreckliche" im Vernichtungslager Treblinka am Tod zahlreicher Menschen mitverantwortlich zu sein. Am 22. September wird Demjanjuk in die USA abgeschoben.

August

Das Stahlwerk Duisburg-Rheinhausen des Krupp-Hoesch-Konzerns wird trotz des jahrelangen, zum Teil spektakulären Kampfes um den Erhalt der Arbeitsplätze endgültig geschlossen. Die Rohstahlerzeugung des 1992 aus der Fusion von Krupp und Hoesch hervorgegangenen Konzerns konzentriert sich zukünftig auf die Standorte Dortmund und Duisburg-Huckingen.

In Bonn nimmt das Bundesamt für Naturschutz seine Arbeit auf. Die Aufgabenschwerpunkte der dem Bundesumweltministerium angegliederten Behörde liegen vor allem im Bereich Natur- und Artenschutz.

Im brasilianischen Sao Paulo wird nach siebenjähriger Unterbrechung die Produktion des legendären VW-Käfers wiederaufgenommen, um die Massenmotorisierung der Bevölkerung Lateinamerikas voranzutreiben.

September

In den bundesdeutschen Kinos läuft der Spielfilm "Jurassic Park" des US-amerikanischen Regisseurs Steven Spielberg an. Seine revolutionäre Trickfilmtechnik, mit deren Hilfe riesige Dinosaurier "lebensecht" in Szene gesetzt werden, lässt den Film zum bis dahin erfolgreichsten Film der Geschichte werden.

Handel, Industrie, Entsorgungswirtschaft und kommunale Spitzenverbände einigen sich auf eine finanzielle Unterstützung für das vom Konkurs bedrohte privatwirtschaftliche Abfallentsorgungsunternehmen Duales System Deutschland (DSD). Gegen eine Geldleistung vergibt das DSD den grünen Punkt, der Verpackungsmaterial als wiederverwertbar kennzeichnet.

Im Gegenzug ist das Entsorgungsunternehmen verpflichtet, Verpackungsmaterial zu sammeln, zu sortieren und der Wiederverwertung zuzuführen.

Der israelische Ministerpräsident Yitzhak Rabin (1922-1995) und der Vorsitzende der Palästinensischen Befreiungsorganisation PLO, Jassir Arafat (1929-2004), unterzeichnen in der US-amerikanischen Hauptstadt Washington das Gaza-Jericho-Abkommen über die palästinensische Teilautonomie in den von Israel besetzten Gebieten Gazastreifen und Jericho.

Das Abkommen sieht die schrittweise Übergabe von Verwaltungskompetenzen in palästinensische Hände vor.

Der Vorstand des größten deutschen Industrie-Unternehmens Daimler-Benz AG, das 1993 einen deutlichen Umsatzrückgang erlebt, kündigt an, im Zuge von Sparmaßnahmen weltweit bis Ende 1994 44.000 Arbeitsplätze abzubauen, davon ca. 35.000 in der Bundesrepublik.

Reformgegner unter Führung von Parlamentspräsident Ruslan Chasbulatow, Vizepräsident Alexander Ruzkoi und Generaloberst a.D. Albert Makaschow besetzen das russische Parlamentsgebäude, nachdem Präsident Jelzin die Auflösung des Parlaments verfügt und Neuwahlen im Dezember angekündigt hat.

Oktober

Die russischen Reformgegner ergeben sich im Moskauer Parlamentsgebäude regierungstreuen Truppen. Damit ist der Umsturzversuch reformfeindlicher Nationalisten und Altkommunisten gegen Präsident Boris Jelzin gescheitert. Bei einem Bombenattentat der katholischen Untergrundorganisation Irisch-Republikanische Armee (IRA) in einem protestantischen Stadtteil von Belfast sterben zehn Menschen, 59 werden verletzt. Der Anschlag zerstört die Hoffnung, die mit der Friedensinitiative des irischen Sozialdemokraten John Hume und des Führers der der IRA nahestehenden Partei Sinn Fein, Gerry Adams, verbunden war. Das Landgericht Berlin verurteilt den ehemaligen Minister für Staatssicherheit der DDR, Erich Mielke, wegen eines Doppelmordes im Jahr 1931 zu sechs Jahren Haft. Als erster deutscher Konzern beschließt das Volkswagenwerk in Wolfsburg die Einführung der Vier-Tage-Woche bei entsprechendem Lohnverlust. Der Deutsche Bundestag beschließt eine Neuregelung des Namensrechtes, das die Pflicht von Eheleuten abschafft, einen gemeinsamen Familiennamen zu führen.

November

Bei Gewaltaktionen gegen türkische Einrichtungen in vier Ländern Westeuropas und mehr als 30 bundesdeutschen Städten werden ein Mann getötet und 18 Menschen verletzt. Als Täter werden Anhänger der Kurdischen Arbeiterpartei (PKK) vermutet. Rund 200 Mitglieder der Umweltorganisation Greenpeace besetzen das Atommüll-Endlager in Morsleben/Sachsen-Anhalt und fordern seine Schließung wegen angeblicher akuter Sicherheitsmängel. Im bosnischen Mostar wird das Wahrzeichen der Stadt, die 1566 erbaute sogenannte Türkenbrücke über den Fluss Neretva, durch kroatische Artillerie zerstört. In Berlin wird die umgestaltete Neue Wache des preußischen Baumeisters Karl Friedrich Schinkel (1781-1841) als "Zentrale Gedenkstätte der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft" eingeweiht. Aus Protest gegen das von Innenminister Manfred Kanther (CDU) verfügte PKK-Verbot besetzen 200 Kurden das von der Polizei geschlossene Kurdische Zentrum in Frankfurt am Main.

Dezember

Der Bürgermeister der österreichischen Hauptstadt Wien, Helmut Zilk (1927-2008), wird durch ein Briefbombenattentat schwer verletzt. Das Attentat ist das fünfte einer Serie von Briefbombenanschlägen gegen Personen, die sich in Österreich für Minderheiten und Ausländer einsetzen. Die Täter werden im neonazistischen Umfeld vermutet. Das Oberlandesgericht in Schleswig verhängt gegen die rechtsextremen Attentäter, die im November 1992 ein von Türken bewohntes Haus in Mölln anzündeten, wegen dreifachen Mordes, versuchten Mordes in 39 Fällen und besonders schwerer Brandstiftung die Höchststrafe. Die Bundesregierung stimmt einem Finanzierungskonzept der Industrie für den Bau der Magnetschwebebahn "Transrapid" zwischen Hamburg und Berlin zu. Der Bundesrat billigt die Zusammenlegung der westdeutschen Bundesbahn und der ostdeutschen Reichsbahn sowie deren privatwirtschaftliche Neuorganisation als Deutsche Bahn AG. Die geplante Bahnreform tritt am 1. Januar 1994 in Kraft. Nach tagelangen schweren Regenfällen tritt der Rhein bei Köln über die Ufer und überschwemmt die Altstadt. In Bonn erreicht das Hochwasser die Tiefgarage des Bundestags. Auch im Süden und Südwesten Deutschlands kommt es zu zahlreichen Überschwemmungen, die Millionenschäden verursachen.

10. Januar

Im Rahmen der evangelischen Allianz predigt Bruder **Wilfried Woock** in der Gemeinde **OB - Roßbachstraße** und Pastor **Harald Schlegel** von der Gemeinde **OB- Hermann-Albertz-Straße** bei uns.

Am Abend, liest der Rundfunksprecher **Reinhard Pede** im Ebertbad (neben dem OB Stadttheater) unter musikalischer eindrucksvoller Untermalung aus der Offenbarung vor.

31. Januar

Eine kleine Premiere:

Unsere Gemeinde feiert gleichzeitig zwei Gottesdienste, und zwar einen in unserer Gemeinde und einen in der **EC Gemeinde Straßburger Straße**, wo die **Sonntagschule** mit dem Musical **JONA** auftritt und den Anderen in unserer Kapelle.

13. Februar

Die Sonntagschule tritt zum letzten Mal das **Musical JONA** in der **Gemeinde Dortmund Eving** auf.

14. Februar

Bruder **Jürgen Buchholz** aus **Abrad** (Nähe **Wuppertal**) hält bei uns den Gottesdienst

20. Februar

Aus der Gemeinde **Moers** kommt Bruder **Kai Jacoby**, um den Gottesdienst mit uns zu feiern

26. - 28. Februar

Bruder **Olaf Kormannshaus**, Leiter des **Gemeindeseminars in Hamburg**, führt unter dem Thema:

"ZUR VERSÖHNUNG BERUFEN"

die Gemeindetage bei uns durch.

03. - 24. März

Jeweils mittwochs ökumenischer Gesprächsabend zum Thema:

Die Schöpfung bewahren , damit alle leben können.

Die **Evangelische Markus-Kirchengemeinde** und die **Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelist** sind bei uns zu Gast.

17. - 21. März

Unter dem Thema:

Komm und erlebe Gottes Wort ,

wird eine Großevangelisation mit **Dr. Billy Graham** und bekannten Künstlern in Essen, in der Grugahalle durchgeführt, die auch europaweit über Satelliten-TV übertragen wird. Es ist seine 10. Großevangelisation in Deutschland.

23. März

Die Frauengruppe feiert ihr

100 jähriges Bestehen.

28. März

Heute lernten wir den dritten Bruder unseres Pastors, Bruder **Hermann Woock** aus **Bad Oeyenhausen**, in dem er mit uns zusammen den Gottesdienst feierte, kennen. Bruder **Wilfried Woock** diente in der Nachbargemeinde **Mülheim - Grüner Weg**, mit dem Wort.

30. März

Besucht Bruder **Hermann Woock**, der Bundesbeauftragter der Seniorenarbeit unseres Bundes ist, unsere Frauen- und Seniorengruppe, um aus seiner Arbeit zu berichten.

24.-25.April

Auf der diesjährigen Vereinigungskonferenz, der **Vereinigung Rheinland**, die in **Essen-Altendorf** stattfand, wurde unser Pastor, **Wilfried Woock** zum stellvertretenden Vereinigungsleiter berufen.

02.Mai

Mit dem Jugendprediger unserer Vereinigung, **Hartmut Riemenschneider**, feiern wir das

99. Gemeindejubiläum.



09.Mai

In einer "Kurzgemeindestunde" wird Bruder **Helmut Kruber**, als weiterer Ältester durch die Gemeindeversammlung gewählt.

25.Mai

Die Frauen- und Seniorengruppe unternimmt ihren diesjährigen Ausflug in eines der schönsten Landschaftsschutzgebiete des **Sauerlandes**, nach **Gut Holmeckeln**.

19.Juni

*Bundesvolleyballturnier in **Recklinghausen**. Gegen 17.00 steht die Endspielgruppierung fest.*

*Aus 13 Gemeinden haben sich **Wiedenest** und **Oberhausen** zum Endspiel qualifiziert.*

***Oberhausen** wurde *verdienter Sieger*.*

Nachfolgend die offizielle Abschlusstabelle:

1.Oberhausen	5.Aachen I	9.Wuppertal-Barmen
2.Wiedenest	6.Wermelskirchen I	10.Wermelskirchen II
3.Köln-Rheinaustr.	7.Bergneustadt	11.Essen-Weidkamp I
4.Essen-Weidkamp II	8.Düsseldorf	12.Köln-Porz
		13.Aachen II

20.Juni

Unter dem Thema:

"Alte mit den Jungen, sollen loben den Herrn!"

feiern die Sonntagschule und Gemeinde einen Ausflug,
der mit der Gemeinde in Pilgerheim "**Weltersbach**" mit
einem Familiengottesdienst beginnt.

07.Juli

Die Pumuckl- Gruppe macht einen Ausflug zum **Ketteler Hof**.

11.Juli

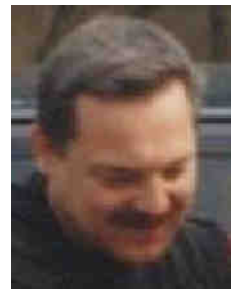
Bruder **Assenmacher** aus **Moers** hält bei uns den Gottesdienst, da unser Pastor eine Segelfreizeit
in der **Ägäis** durchführt.

18.Juli

Bruder **Herbert Morét**, der 13 Jahre Präsident unseres Bundes in der DDR war und nun seinen
Lebensabend in **Weltersbach** verbringt, leitete unseren Gottesdienst.

20.-21.August

Wie wir unsere Computer handhaben. Ein Computer-Seminar mit Interessierten,
wird unter Leitung eines Pumuckl- Vaters, **Peter Loogen**, rechts, durchgeführt.
Weitere Abende werden folgen.



28.August

Ein Container wird aufgestellt und unser Kapellengelände gesäubert. Dabei wird auch die
ehemalige
Toilette bzw. der Zugang zugeschüttet und schon vorbereitete Arbeiten für die Außenrenovierung
unserer Kapelle vorgenommen.



Das alte Fahrrad am Schaukasten gehört nicht der Gemeinde und wird somit nicht saniert!

04.September

Die Birke wird am Eingang unseres Grundstücks (zu Haus 11 hin) wird abgesägt.

05.September

Ein erster Versuch mit dem neuen Liederbuch "**Neue Gemeindelieder**" wird ohne instrumentarischer Begleitung unternommen.

11.September

Unsere Volleyballer reisen zum Turnier nach **Osnabrück**.

16.September

Die Außenfassade der Kapelle wurde renoviert

Die Putz- und Anstricharbeiten werden von der Firma **Horst Grywna** GmbH aus **Langenfeld** ausgeführt.

17.September

Zur Gestaltung des Straßenfestes im nächsten Jahr, haben wir die Anwohner aus den angrenzenden Straßen eingeladen, gemeinsam hierfür Ideen zu sammeln.

12.Oktober

Die Beschäftigungstherapeutin, Frau **Neubert** besucht die Seniorengruppe.

17.Oktober

Pastor **Kai Jacoby** aus **Moers**, hält bei uns den Gottesdienst.

19.Oktober

Der Frauendienst bekommt "*Besuch aus Afrika*".

24.-27.Oktober

Unter dem Thema: *GOTTES LIEBE IST UNTER UNS*

veranstalten wir die *Gemeindetage* mit Pastor **Werner Rosemann** aus **Hannover**.



Adventsbasteln in der Sonntagschule mit Rainer und Conny, ?, Alexander Hörnschemeyer, ?, ?,

07. November

Gründungsfeier der *Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen* (ACK) in **Oberhausen**
in der **Christuskirche- Nohlstraße**.

12. November

August Breidenbach, einer unsere früheren Pastoren (1938-1939; nach dem II. Weltkrieg bis 1955 und 1969 bis 1970) verstirbt im Pilgerheim **Weltersbach**.

17. November

Buß- und Bettag Ökumenischer Gottesdienst

in der katholischen *St. Johannes Evangelist* Pfarrgemeinde

in der **Lohstraße**.

27. November

Großer *Weinachtsbasar*,
woran viele aus der Gemeinde zum Gelingen mit beigetragen haben.

Der Erlös kommt unserem neuen "Kapellenkleid" zugute.





2. von links: Ruth Färber



Karin Wrobel an "ihrem" Verkaufstand





Anne Bathke
und
Marie-Luise Heller
an "ihrem"
Verkaufstand





Verkaufs-Stand mit Irena Marquardt



Verkaufs-Stand mit Sigrid Denda



Freddy, (Wilfried) Vogt wartet darauf, dass die Engel gekauft werden...



Für die Versorgung leiblichen Wohls sorgen hier draußen am Grill, (rechts) Heinz Hörschemeyer und Rainer Hollenberg

28. November

Wir machen zum 1. Advent einen *Frühstücksgottesdienst*, der mit Unterstützung der *Pumuckls* und der *Sonntagschule* gestaltet wird.

30. November

Bruder **Dr. Rudolf Buchholz** (Gemeinde **DU-Juliusstraße**) informiert im Rahmen der Frauen- und Seniorenarbeit, als Steuerberater, wie man ein Testament macht und wie man es am geschicktesten aufsetzt.

10. Dezember

Unsere Gemeinde ist Mitunterzeichner des Aufrufes:

1953 Schuldenerlass für Deutschland - 1993 Schuldenerlass für die Dritte Welt!

der auf der Initiative des *Gemeindedienstes für Weltmission* in **45468 Mülheim, Althofstr.4**, in allen Tageszeitungen veröffentlicht wird.

Unsere Kapelle im „neuen Außen-Gewand“



18.Dezember
Die Computer-Freaks treffen sich



Sonntagsschulweihnachtsfeier am Heiligen Abend

31.Dezember
Mitgliederstand: 139 Mitglieder

Januar

Die Bestimmungen des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) treten in Kraft. Er bildet mit 18 Staaten vom Nordkap bis Sizilien und vom Atlantik bis zur Oder den weltgrößten Markt für freien Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr mit ca. 375 Millionen Verbrauchern; sie genießen Freizügigkeit und können ihren Arbeitsplatz frei wählen.

Die Deutsche Bundesbahn (West) und die Deutsche Reichsbahn (Ost) werden mit Wirkung vom 1. Januar 1994 privatisiert. Sie bilden die Deutsche Bahn AG (DBAG), die organisatorisch und finanziell in die drei Sparten Personenverkehr, Güterverkehr und Schienennetz aufgeteilt werden soll.

Die US-amerikanische Eiskunstläuferin Nancy Kerrigan wird beim Training durch ein Attentat mit einer Eisenstange verletzt. Recherchen ergeben eine Verstrickung ihrer Rivalin und neuen US-Meisterin Tonya Harding in den Anschlag. Der Fall wird unter dem Titel "Die Schöne und das Biest" zu einem Medienspektakel.

Auf dem NATO-Gipfel in Brüssel wird das Programm "Partnerschaft für den Frieden" verabschiedet. Es bietet vor allem den mittel- und osteuropäischen Reformstaaten, die in die NATO drängen, eine militärische und sicherheitspolitische Zusammenarbeit mit der langfristigen Perspektive eines späteren Beitritts an.

Eine "Allparteienrunde" (ohne Bündnis 90/Grüne und PDS) unter Leitung von Bundeskanzler Helmut Kohl einigt sich auf den Umzug von Regierung und Parlament nach Berlin spätestens zum Jahr 2000.

An den Strand des niederländischen Küstenortes Ijmuiden werden die ersten von 500.000 kleinen Beuteln mit hochgiftigem Schädlingsbekämpfungsmitteln angeschwemmt, die der französische Frachter Sherbo am 8./9.12.1993 vor der Normandie verloren hatte. Am 27. Januar beschließen die Verkehrsminister aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Belgien und den Niederlanden strengere Auflagen für Gifttransporte und die verstärkte Kontrolle der Ladung in den Häfen.

Februar

Die NATO-Staaten drohen den Serben Bosnien-Herzegowinas mit Luftangriffen, wenn sie nicht bis zum 21. Februar ihre schweren Geschütze im Umkreis von 20 km um die Hauptstadt Sarajevo abziehen oder sie den Blauhelm-Soldaten der UNO übergeben. Aufgrund des NATO-Ultimatums beginnen die bosnischen Serben mit dem Abzug ihrer schweren Geschütze um Sarajevo. Der Rückzug bewirkt eine zeitweilige Waffenruhe, die den Bewohnern der Hauptstadt erstmals seit April 1992 eine Ruhepause im Bürgerkrieg der von Serbien und Kroatien unterstützten verfeindeten Volksgruppen verschafft.

In Lillehammer/Norwegen finden die XVII. Olympischen Winterspiele statt. Erstmals werden die Winterspiele zur besseren Vermarktung nicht im selben Jahr wie die Sommerspiele veranstaltet.

In den USA wird das in allen Industrienationen geltende metrische System eingeführt. Es löst Maßeinheiten wie Meile, Fuß, Unze und Pfund ab.

Die Befehlshaber der bosnischen und der kroatischen Truppen in Bosnien-Herzegowina unterzeichnen in Zagreb/Kroatien einen am 25. Februar in Kraft tretenden Waffenstillstand.

In einer Moschee in Hebron im israelisch besetzten Westjordanland erschießt ein israelischer Siedler mindestens 29 Palästinenser. Als Reaktion erklärt das israelische Kabinett alle besetzten Gebiete zu geschlossenen Militärzonen.

Der Künstler Christo erhält vom Bundestag die Zustimmung für sein Reichstagsprojekt. In der namentlich durchgeführten Abstimmung votieren 292 vom Fraktionszwang befreite Abgeordnete für die geplante Verhüllung des Berliner Reichstagsgebäudes. Die letzten deutschen Soldaten verlassen das Bundeswehrlager in Somalia.

Beim ersten Kampfeinsatz der NATO seit ihrer Gründung 1949 schießen zwei F-16-Maschinen vier in die Flugverbotszone über Bosnien eingedrungene serbische Militärmaschinen ab.

März

Das Parlament von Georgien billigt den Beitritt zur Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS) als elftes Mitglied.

Der UN-Sicherheitsrat ermächtigt die UNO-Truppen in Bosnien-Herzegowina, zur Wiederherstellung des öffentlichen Lebens Waffengewalt einzusetzen und Blockaden gewaltsam zu durchbrechen.

Die Bundesregierung beschließt die Einführung der Pflegeversicherung. Sie ist als vierte Säule der Sozialversicherung neben Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung vorgesehen und soll das finanzielle Risiko bei Pflegebedürftigen absichern. Das Gesetzeswerk tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

Die anglikanische Kirche von England weiht die ersten 32 Priesterinnen. Zahlreiche orthodoxe Gläubige erklären daraufhin ihren Austritt aus der Kirche.

Vertreter von Bosnien-Herzegowina und Kroatien unterzeichnen in Washington die "Verfassung einer Föderation von Bosnien und Herzegowina", die einen Bundesstaat nach schweizerischem Vorbild vorsieht.

Bei Protesten von Kurden in der Augsburger Innenstadt gegen die Unterdrückung ihres Volkes in der Türkei und gegen das Verbot der Kurdischen Arbeiterpartei (PKK) in Deutschland kommt es zu Krawallen. In den folgenden Tagen eskalieren die Auseinandersetzungen, unter anderem blockieren an verschiedenen Stellen protestierende Kurden deutsche Autobahnen. In mehreren Fällen zünden sich Kurden selbst an.

Der Film "Schindlers Liste" von US-Regisseur Steven Spielberg erhält in Los Angeles sieben "Oscars" und wird zum erfolgreichsten Film des Jahres. Es wird die auf historischen Gegebenheiten beruhende Geschichte des Fabrikanten Oskar Schindler erzählt, der während der Zeit des Nationalsozialismus die bei ihm angestellten jüdischen Arbeiter vor der Ermordung durch die Nationalsozialisten rettet.

Die EU-Kommission verhängt über Niedersachsen ein Exportverbot für Schweine. Seit Oktober 1993 trat dort die Schweinepest auf. In dem zum Sperrgebiet erklärten Bundesland war der illegale Transport von 36.000 Schweinen bekannt geworden.

Bei den zweitägigen Parlamentswahlen in Italien erreicht das von Medienunternehmer Silvio Berlusconi angeführte Rechtsbündnis die absolute Mehrheit.

April

In Deutschland tritt das neue Namensrecht in Kraft, nach dem Eheleute nicht mehr einen gemeinsamen Ehenamen führen müssen. Die 47. Panzerdivision der Streitkräfte der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) in Hillersleben/Sachsen-Anhalt wird verabschiedet und zieht ab.

In der Nacht zum 7. April beginnt der 100 Tage andauernde Völkermord in Ruanda. Auslöser ist der Absturz eines Flugzeugs, an dessen Bord sich Ruandas Präsident, ein Hutu, befindet. Radikale Hutus werfen Tutsi-Rebellen vor, das Flugzeug abgeschossen zu haben. Ein seit Jahrzehnten immer wieder aufbrechender Konflikt zwischen den beiden Bevölkerungsgruppen nimmt damit an Grausamkeit noch einmal deutlich zu. Die Tutsi-Minderheit wird von radikalen Hutus gejagt und umgebracht. Die Blauhelmsoldaten der Vereinten Nationen greifen nicht ein, sondern werden abgezogen. Die UN räumt später ihr Versagen ein.

Kurt Cobain (1967-1994), Leadsänger der Gruppe "Nirvana" und einer der Hauptvertreter des sogenannten Grunge-Rock, begeht in Seattle Selbstmord.

Die Jürgen Schneider AG meldet Konkurs an. Das Konkursverfahren deckt auf, dass die Immobilienholding bei etwa 50 Gläubigerbanken mit über fünf Milliarden D-Mark verschuldet ist. Hauptgläubiger ist die Deutsche Bank, die Großkredite ohne hinreichende Sicherheit gewährt hat. Am 26. April wird gegen Schneider, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, ein Haftbefehl wegen Verdachts auf Betrug und Urkundenfälschung im Zusammenhang mit einem Kredit der Deutschen Bank erlassen. Der Unternehmer hatte in Großprojekte vor allem in den neuen Bundesländern investiert.

Der seit zwei Jahren gesuchte Kaufhauserpresser "Dagobert" wird in Berlin festgenommen. Mit fünf Bombenanschlägen auf Karstadt-Kaufhäuser hatte der Mann unter dem Decknamen "Dagobert" das Unternehmen erpresst. Der 44-jährige Täter hatte besonders durch eine Reihe spektakulärer, aber gescheiterter Geldübergabeaktionen in der Öffentlichkeit Aufsehen erregt.

Mai

In Kairo unterzeichnen Israels Ministerpräsident Yitzhak Rabin (1922-1995) und der Vorsitzende der Palästinensischen Befreiungsfront (PLO), Jassir Arafat (1929-2004), das Abkommen über die Teilautonomie der Palästinenser in den von Israel besetzten Gebieten Gazastreifen und Jericho. Damit erreichen die Friedensbemühungen in Nahost ein wichtiges Etappenziel. Israel verpflichtet sich seine Truppen zurückziehen und die Verwaltung der Gebiete einer palästinensischen Regierungsbehörde zu überlassen.

In Calais/Frankreich wird der Eurotunnel unter dem Ärmelkanal, der Frankreich und England verbindet, eröffnet.

Der ANC-Vorsitzende Nelson Mandela (1918-2013) wird zum ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas gewählt.

Rund 60 rechtsradikale Jugendliche machen in der Innenstadt von Magdeburg Jagd auf eine Gruppe Schwarzafrikaner. Bei den Ausschreitungen werden sechs Menschen verletzt. Kritik entzündet sich an dem Verhalten der Polizei, die zu spät und zu zögerlich gegen die Randalierer einschreitet. Augenzeugen werfen einzelnen Polizisten vor, den Gewalttätern teilweise mit offener Sympathie begegnet zu sein. Im Juli und August werden sechs der rechtsradikalen Rädelsführer im Alter zwischen 19 und 23 Jahren zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt.

Der Bundestag billigt eine Sozialreform, die den rund 300.000 deutschen Bäuerinnen erstmals einen eigenen Rentenanspruch sichert. Die Bundesversammlung wählt im Berliner Reichstagsgebäude den Unionskandidaten und bisherigen Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Roman Herzog zum neuen Bundespräsidenten.

Vier Muslim-Fundamentalisten werden in den USA für den Bombenanschlag auf das 110stöckige World Trade Center in New York am 26. Februar 1993 zu je 240 Jahren Haft verurteilt. Bei dem Attentat waren sechs Menschen ums Leben gekommen und rund 300 verletzt worden.

Der russische Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Alexander Solschenizyn (1918-2008) kehrt nach 20-jährigem Exil in den USA nach Russland zurück.

In Santiago de Chile stirbt der ehemalige Staats- und Parteichef der DDR, Erich Honecker, im Alter von 81 Jahren an einem Krebsleiden.

Juni

Die USA beginnen mit dem 1977 vereinbarten Abzug ihrer Truppen aus Panama, das bis Ende 1999 von den US-Streitkräften geräumt sein soll.

Die österreichische Bevölkerung stimmt mit 66,4 Prozent der Stimmen für den Beitritt zur Europäischen Union (EU).

Die vierte Direktwahl zum Europäischen Parlament gewinnt in Deutschland die CDU/CSU mit 38,8 Prozent der abgegebenen Stimmen, die SPD erreicht 32,2 Prozent und die Grünen 10,1 Prozent. Die FDP, die PDS und die Republikaner scheitern an der Fünf-Prozent-Hürde.

Der Bundestag verabschiedet am 41. Jahrestag des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 in der DDR seine Entschließung zum Abschluss der Enquete-Kommission. Sie war eingesetzt worden, um die Geschichte und die Folgen der SED-Diktatur in Deutschland aufzuarbeiten. Darin wird die DDR von Anfang an als totalitäre Diktatur eingestuft.

Auf der Straße des 17. Juni in Berlin findet die letzte gemeinsame Parade von Truppen der westlichen Alliierten statt.

Juli

Roman Herzog tritt sein Amt als erster gesamtdeutsch gewählter Bundespräsident an.

US-Präsident Bill Clinton trifft zu einem Staatsbesuch in der Bundesrepublik ein. In seiner Rede in Berlin bindet Clinton ähnlich wie John F. Kennedy 1963 deutsche Worte ein: "Amerika steht an Ihrer Seite - jetzt und für immer".

Erstmals nehmen deutsche Soldaten an einer Truppenparade auf den Champs-Élysées in Paris zum französischen Nationalfeiertag teil.

Die brasilianische Nationalmannschaft erringt bei den Fußballweltmeisterschaften in den USA zum vierten Mal den Weltmeistertitel.

Die deutsche Mannschaft unterlag bereits im Viertelfinale gegen Bulgarien mit 1:2 und schied aus.

Der Völkermord in Ruanda wird mit der Eroberung der Hauptstadt Kigali durch Tutsi-Rebellen der Ruandischen Patriotischen Front beendet. Nach Angaben der UN werden 800.000 Menschen ermordet.

In Nordkorea wird Kim Jong-Il, der Sohn des verstorbenen Staatspräsidenten Kim Il-Sung (1912-1994), als neuer Staatspräsident bestätigt.

Das Europäische Parlament wählt den luxemburgischen Regierungschef Jacques Santer zum Präsidenten der Europäischen

Kommission.

Das hessische Umweltministerium in Wiesbaden ruft erstmals Ozonalarm aus. Der Alarm ist mit Tempolimits auf Autobahnen und Landstraßen verbunden.

August

In der kubanischen Hauptstadt kommt es zu den schwersten regierungsfeindlichen Unruhen seit der Machtübernahme von Fidel Castro im Jahr 1959. Als Folge weist Castro am 7. August die Aufhebung der Küstenüberwachung an und löst damit die größte Massenflucht aus Kuba aus.

Als erster Staat der Welt errichtet die Bundesrepublik ein "Repräsentanzbüro" ohne diplomatischen Status bei der palästinensischen Autonomieregierung in Jericho.

Auf dem Flughafen München II wird mit rund 300 Gramm hochreinem Plutonium 239 die bisher größte Menge atomwaffentauglichen Materials in Deutschland sichergestellt.

Im US-Bundesstaat New York beginnt ein dreitägiges Revival-Konzert zur Erinnerung an das Woodstock-Konzert 1969.

In Nordirland erklärt die katholische Untergrundorganisation Irisch Republikanische Armee (IRA) einen uneingeschränkten Waffenstillstand in dem seit 1969 andauernden Konflikt mit Großbritannien.

Die letzten russischen Soldaten werden in Berlin in Anwesenheit von Russlands Präsidenten Boris Jelzin verabschiedet.

September

Auf der Weltbevölkerungskonferenz der UNO in Kairo, an der 183 Staaten beteiligt sind, wird kontrovers über das Wachstum der Weltbevölkerung, über Geburtenkontrolle und Abtreibung sowie über die Rolle der Frau in Familie und Gesellschaft diskutiert.

Eine Abschiedsfeier beendet offiziell die seit 1945 währende Präsenz der Westalliierten USA, Großbritannien und Frankreich in Berlin. Als Gäste begrüßt Bundeskanzler Helmut Kohl den französischen Staatspräsidenten François Mitterrand (1916-1996), den britischen Premier John Major und US-Außenminister Warren Christopher (1925-2011).

Auf Haiti beginnt die Landung von rund 21.000 US-Soldaten. Sie sollen die Wiedereinsetzung des 1991 gestürzten Präsidenten Jean Bertrand Aristide und die Rückkehr des Landes zur Demokratie überwachen.

Aus der Industriemetropole Surat nördlich von Bombay/Indien fliehen mehr als 250.000 Menschen, nachdem dort die Pest ausgebrochen ist.

Vor der finnischen Küste sinkt bei schwerem Unwetter innerhalb von 30 Minuten die estnische Fähre "Estonia". Bei dem Unglück sterben vermutlich 918 Menschen. Ursache des Unglücks ist wahrscheinlich eine abgerissene Bugklappe.

Oktober

Der ehemalige Rittmeister im britischen Königshaus, James Hewitt, veröffentlicht in der Klatschpresse Details über seine Romanze mit Prinzessin Diana (1961-1997), der getrennt lebenden Ehefrau des britischen Thronfolgers Prinz Charles.

Der deutsche Physiker Ulf Merbold startet an Bord einer russischen Sojus-Rakete zur 30tägigen Mission "Euromir '94" ins All. Er soll ca. 30 wissenschaftliche Experimente betreuen, unter anderem zum Gewichtsverlust und Muskelabbau in der Schwerelosigkeit. Für Merbold ist es bereits der dritte Ausflug ins All.

In der Schweiz werden im Kanton Fribourg und im Weiler Les Granges-sur-Salvan die Leichen von 48 Menschen von der Polizei entdeckt. Mitglieder der Sekte "Das Kreuz und die Rose" hatten kollektiv Selbstmord begangen. Nach Einschätzung der Polizei schieden nicht alle Beteiligten freiwillig aus dem Leben.

Bei den Wahlen zum 13. Deutschen Bundestag behauptet die christlich-liberale Koalition knapp ihre Mehrheit. Die CDU/CSU erreicht mit 41,5 Prozent der Stimmen ihr bisher schlechtestes Ergebnis seit 1949. Die SPD verzeichnet 36,4 Prozent, Bündnis 90/Grüne 7,3 Prozent und die FDP 6,9 Prozent der Stimmen. Die PDS zieht mit 4,4 Prozent in den Bundestag ein, indem sie im Ostteil Berlins vier Direktmandate erringt.

Die finnische Bevölkerung billigt mit 57 Prozent der Stimmen den Beitritt zur Europäischen Union (EU).

An der Grenze zwischen Israel und Jordanien unterzeichnen Israels Ministerpräsident Yitzhak Rabin (1922-1995) und sein jordanischer Amtskollege Abdul Salam Majali einen Friedensvertrag. Das Abkommen tritt sofort in Kraft und beendet den seit 1948 herrschenden Kriegszustand zwischen den beiden Ländern.

November

Das Landgericht Berlin stellt das Verfahren gegen den früheren Leiter des DDR-Ministeriums für Staatssicherheit (MfS), Erich Mielke, wegen der Erschießung von DDR-Flüchtlingen an der innerdeutschen Grenze ein. Der 86-jährige Mielke wird als verhandlungsunfähig eingestuft.

Der neue Bundestag konstituiert sich im Berliner Reichstagsgebäude. Als Alterspräsident eröffnet der parteilose Schriftsteller Stefan Heym die Sitzung. Rita Süßmuth (CDU) wird als Bundestagspräsidentin wiedergewählt.

52,2 Prozent der schwedischen Bevölkerung stimmen dem Beitritt zur Europäischen Union (EU) zu.

Mit einem Punkt Vorsprung gewinnt Michael Schumacher als erster Deutscher in Adelaide/Australien die Weltmeisterschaft der Formel 1.

Der Bundestag wählt Helmut Kohl zum fünften Mal zum Bundeskanzler.

Als erste Frau übernimmt Jutta Limbach die Präsidentschaft des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe.

Die norwegische Bevölkerung lehnt mit 52,2 Prozent der Stimmen den Beitritt zur Europäischen Union (EU) ab. Die EU-Gegner haben sich mit dem Hinweis auf die Einschränkung der nationalen Selbstbestimmung insbesondere in der Fischereipolitik durchgesetzt.

Dezember

Am Rande des KSZE-Gipfeltreffens in Budapest (Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) tauschen US-Präsident Bill Clinton, Russlands Präsident Boris Jelzin sowie die Präsidenten der Ukraine, Weißrusslands und Kasachstans die Ratifizierungsurkunden zum START-1-Abkommen (Strategic Arms Reduction Talks/Verhandlungen über die Reduzierung der strategischen Waffen) aus. Damit tritt der Vertrag über eine Reduzierung der Atomwaffen mit einer Reichweite von mehr als 5.500 km in Kraft, der 1991 unterzeichnet worden war.

Das KSZE-Gipfeltreffen in Budapest wird von Meinungsverschiedenheiten überschattet. Russland lehnt die Osterweiterung der NATO ab und beteiligt sich vorerst nicht an der NATO-Initiative "Partnerschaft für den Frieden". Die KSZE, die seit 1992 über

eigene ständige Institutionen verfügt, wird in OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) umbenannt. Aufgrund schwerer Kämpfe in der nordwestbosnischen UNO-Schutzzone Bihac zieht die UNO-Truppe im ehemaligen Jugoslawien 400 ihrer rund 1.200 Blauhelm-Soldaten ab. Der Sinn des Einsatzes der UN-Truppen wird grundsätzlich in Frage gestellt, nachdem sich die bosnischen Serben ungestraft über die Schutzversprechen der UNO gegenüber der Zivilbevölkerung in Bihac hinweggesetzt haben.

Die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union (EU) sprechen sich zum Abschluss ihres zweitägigen Gipfeltreffens in Essen für den Beitritt der osteuropäischen Reformstaaten aus. Auf einen Zeitplan für die Erweiterung der EU will sich die Gemeinschaft aber nicht festlegen.

Russische Truppen rücken in die nach Unabhängigkeit strebende Republik Tschetschenien im Nordkaukasus ein.

Die Bundesanstalt zur treuhänderischen Verwaltung des Volkseigentums der ehemaligen DDR stellt ihre Arbeit ein. Die größte staatliche Industrie-Holding der Welt hat die volkseigenen Betriebe der DDR privatwirtschaftlich restrukturiert und in Privateigentum überführt.

9. Januar

Im Rahmen des Kanzeltausches der Evangelischen Allianz in Oberhausen, predigt Pastor **Lothar Müller** aus der Ev. Kirchengemeinde **Oberhausen - Schmachtendorf** bei uns.

17. Januar

Das Treppenhaus im Wohnhaus der Kastellanspaare wird renoviert.

23. Januar

Bruder **Kurt Möller** aus **Freistatt**, welcher in den 50zignern in Oberhausen Mitglied war, übernimmt heute den Predigtdienst bei uns.

29. Januar

Die Renovierungsarbeiten am Kleinen Saal sowie der Küche und den anschließenden Fluren (in Eigenleistung) werden aufgenommen.

30. Januar

Pastor **Manfred Bärenfänger** aus **Münster** predigt bei uns.

03. Februar

Wegen derzeitigem Dirigentenmangel bzw. keine Fachkraft, die dem Chor das Liedgut fachlich beibringen kann, beschließt der **Gemeindechor**, auf unbestimmte Zeit eine "Singpause" einzulegen.

Bericht des Gemeindechores

Am 3. Februar kamen die Sänger des Gemeindechores zusammen, um ihre Arbeit zu beraten.

Dabei erklärten die beiden Chorleiter, daß sie für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung stehen können.

Sie haben den Chor in den letzten drei Jahren Übergangsweise geleitet.

Berufliche und fachliche Gründe hindern sie daran, diese Arbeit weiterzuführen.

Wir, als Sänger des Chores suchen einen neuen Dirigenten, der uns mit neuen Impulsen und persönlichen Engagement leiten kann.

Bitte unterstützt uns im Gebet.

10. Februar

Unser Pastor, **Wilfried Woock** leitet als Gast die Bibelstunde in der Apostelkirche in **Oberhausen**.

16. Februar

Das
Gemeinde-
Wohnhaus
wird
zwecks
Außenanstrich
eingerüstet.



18. Februar

Die Computer-Freaks unter Leitung *von Peter Loogen*, tummeln sich wieder in unseren Gemeinderäumen.

13. März

Im Rahmen des Vereinigungsdienstes predigt Pastor *Günter Sarx* aus **Mülheim, Auerstraße** bei uns.

26. März

Einbau der neuen Verstärkeranlage in unsere Kapelle, wozu auch ein großes Mischpult gehört, womit jetzt jedes Mikrophon besonders ausgesteuert werden kann.

Auch wurde in diesem Monat die Decke im Kleinen Saal abgehangen, mit neuen Leuchtkörpern und einem Belüftungssystem versehen.

April

In diesem Monat sind die Nebenräume unserer Kapelle fertiggestellt worden. Vor allen Dingen beeindruckt der Kleine Saal jetzt in seinen hellen Farben und dem sehr ausdrucksvollem Kreuz in der abgehangenen Decke, hinter der sich auch die alten Lautsprecherboxen aus der Kapelle verbergen. Nun können auch die Älteren bei Vorträgen alles besser mitbekommen.

Das Wohnhaus unserer Kastellanshepaare ist nun auch von Außen neu angestrichen und es muss nur noch die Dachrinne erneuert werden.

14. April

Unsere Frauen fahren zum *Frauentag* in die Gemeinde **Essen-Altendorf**.



Kinder reisten musikalisch nach Jerusalem

Mit flotter Musik und eingängigen Texten begaben sich die Kinder der Sonntagsschule der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) auf eine Musical-Fahrt nach Israel. In der kleinen Kirche zeigten sie das Stück „Die Reise nach Jerusalem“, die Hella Heizmann und

Gertrud Schmalenbach verfaßten. Das Stück beschreibt die Lage des zwölfjährigen Jesus, der mit seinen Eltern nach Jerusalem kommt. Das Gotteshaus an der Walter-Flex-Straße war voll besetzt, die Mädchen und Jungen im Alter zwischen sechs und 18 Jahren taten ihr Bestes.

Seit Wochen haben die rund 30 Jugendlichen unter der Leitung von Ortrud Hörnschemeyer geprobt; das Resultat konnte sich sehen und hören lassen. Unterstützt wurden die Darsteller von Musikern mit Bass, Gitarre, Saxophon, Schlagzeug und Keyboard. waz-Bild: Thöne

NUMMER 91 MITTWOCH, 20. APRIL 1994

WAZ

17. April

Die Sonntagsschule führt, von einer Live-Band begleitet, das Musical

„DIE REISE NACH JERUSALEM“

auf. Der tosende und langanhaltende Beifall, der überfüllten Kapelle belohnen die zum Teil sehr anstrengenden Proben und das Einstudieren.

24. April

Die *Sonntagsschule* geht auf Tournee. Das Musical wird in **Leverkusen**, auf dem *Vereinigungstag* aufgeführt.

29. April

Der *Ruhrkreis-Männerchor* übt in unserer Gemeinde, um für das kommende Wochenende „fit“ zu sein.



30. April

Bei schönstem Wetter feiern wir unseren

100. GEBURTSTAG.

Unter dem Thema:

In Deinem Haus bin ich gern, Vater

empfangen wir vormittags die
Repräsentanten der Stadt,
des Landes
und der ortsansässigen Kirchen.
Am Nachmittag haben wir ein
Haus der offenen Tür,
wo auch alle Nachbarn,
Gäste und Freunde
mit der Gemeinde
zusammen feiern.

01. Mai
Morgens wird die
Nachbarschaft
mit Blasmusik (Orchester aus
der Markusgemeinde) geweckt.
Der Festgottesdienst wird
zusammen mit unseren
ehemaligen Predigern,
Gerhard Ristau
und **Edgar Penzek**
und natürlich dem Derzeitigen,
Wilfried Woock
gefeiert.
Den Abschluss bildet ein
gemeinsames Mittagessen





Die „Ehren-Schale“ der Stadt Oberhausen
vom derzeitigen Oberbürgermeister
Friedhelm van den Mond
überreich

Rechts,
Reflexionen
in dieser
„Ehren-Schale“





„Geburtstagsbeitrag“ der Sonntagschule

na, wer erkennt sich noch...



Drei Pastoren auf einmal:

Von links: Wilfried Woock, seit 1990, Gerd Ristau, von 1970 – 1979 und Edgar Penzek, 1980 – 1990



Wilfried Woock mit einem Geburtstagsgeschenk, rechts Gerhard Ristau





Geburtstagsständchen des Frauendienstes/Frauengruppe unter Leitung von Lotte Marquardt



Auch die Kleinsten – Pumuckl unter Leitung von Anne Bathke (dritte von links) – geben ihren Geburtstagsbeitrag mit, rechts, Irena Marquardt



Eine „Pumuckl-Mutter“ mit einem Geburtstagsbeitrag



Unser Gemeindeleiter Kurt Grabe, beim „Anstich“ der Geburtstagstorte mit Ruth Hölscher



Von hinten nach vorn, von links nach rechts: Hans-Günter Raudszus, Iris Hollenberg, verdeckt Otti Hörnschemeyer, Irena Marquardt, Sybille Müller (Hölscher),?, Paula Jaudzim, Petra Kerner, Eckhard Vesper, Tanja Robles (Hölscher), Ruth Hölscher, Elke Vesper, Angela Siewert (Müller), Lotte Marquardt, Mirjam Gust, Gerda Herbst, Kurt Grabe, Gisela Kerner?, Brigitta Fleischer, ?, Maike Marquardt, Claudia Raudszus, Anja Herbst, Gerda Herbst, Ruth Färber, Helmut Bieber, ?, Horst Färber, Christel Ristau, Ruth Görtz, Käthe Denda, Gerda Behrend, Alexander Hörnschemeyer, Mari-Luise Raudszus mit Katja Vesper?, sitzend Bernd Gebhart mit Joel, Gerda Bolten, Erika Enders, Inge und Hans Niehls.



Unsere drei Pastoren:

Von links: Wilfried Woock, ab 1990, Gerd Ristau von 1970-1979 und Edgar Penzek von 1980 - 1990

03. Mai

Unser *Gemeinde-Chor* hat endlich wieder einen verantwortlichen Dirigenten.

Frau **Wilma Preuß** nimmt ab Heute diese Arbeit in ihre Hände.

08. Mai

Pastor **Wilfried Woock** tauft **Sylvia Treptow - van Lishaut**, die uns aber schon bereits im Juni mit ihrem Mann nach **Walzbachtal** (bei **Freiburg**) verlässt.

28. - 29. Mai

Aad Peters, Puppenspieler aus den **Niederlanden**, führt unterhaltend und mit Spannung, mit seinen Handpuppen zwei Aufführungen durch.

"Der Clown in der Kirche" und *"Wer hat Angst vor rot, gelb und blau?"*

In eindrucksvoller und nachdenklicher Art wurden hier - nur für Erwachsene- die Zuschauer angesprochen und sogar mit ins Spiel integriert. Wir haben Verkündigung auf eine ganz andere Art und Weise erfahren dürfen. Ein Ausspruch Aads wurde noch Jahre lang zitiert: „Du bist die Schuld vom alles“.

31. Mai

Die Frauen- und Seniorengruppe lädt zu einem Tagesausflug nach **Rehe** in **Westerwald** ein.

05. Juni

Bei der Hauptwahl der Gemeindeleitung werden **Hartmut Grabe**, **Klaus Gust**, **Axel Hölscher**, **Ortrud Hörnschemeyer** und **Gisela Kerner** in die Gemeindeleitung gewählt. Zu ihr gehören außerdem noch **Siegmund Bathke**, **Bernd Gebhart**, **Hans-Günter Raudszus** und natürlich unser Pastor **Wilfried Woock** an.

10. Juni

Bei strömenden Regen bauen bzw. Vollenden einige Brüder unseren neuen "Basket-Ballplatz", der hinter den Toiletten entsteht.

19. Juni

Bundevolleyballturnier in **Wiesbaden**, wo unsere **Oberhausener** Mannschaft wieder den **1. Platz** belegt.

19. Juni

Alle neuen Gemeindeleitungsmitglieder und der neue Kassierer **Walter Birkert** werden im Gottesdienst gesegnet. Bruder **Walter Birkert** übernimmt die Arbeit von Bruder **Erich Herbst**, der sie über Jahrzehnte hinweg ordentlich und verantwortungsvoll führte.

26. Juni

Bruder **Karl Peter Müller** aus **Weltersbach** hält bei uns den Gottesdienst.

26. Juni - 10. Juli

Unter Leitung von Bruder **Wilfried Woock** fliegen, fahren und segeln einige Familien aus unserer Gemeinde in der **Ägäis** rum.

Während der Freizeit- und Urlaubszeit vertreten Brüder aus unserer Gemeinde Pastor **Woock** in den Gottesdiensten.

Juli

Unser monatlicher *Gemeindebrief* wird ab sofort auch als Nachbarschaftsbrief in der **Walter-Flex-Straße**, Teile der **Straßburger Straße** und **Lohstraße** verteilt.

03. Juli

Geschwister **Lüngler** aus **Dorsten** und Bruder **Schirling** aus **Gelsenkirchen** sind Mitglieder der GIDEON Bewegung und als solche halten sie bei uns einen Gottesdienst und erklären hierbei auch ihre Arbeit.

24. Juli

Prediger **Bernd Jansen** aus **Wesel**, feiert mit uns den Gottesdienst.

06. August

Ungewöhnlicher Gottesdienst in unseren Räumen. Die **Afrikanische Gemeinde** aus der **Luther Kirche** nutzt unsere Kapelle um drei Menschen auf den Glauben zu **Jesus Christus** hin zu taufen. Die Taufe wird durch Pastor **Bimba** vollzogen.

13. August

Die **Pumuckls** durchradeln und wandern die "Testerberge"
(Gegend um Geschwister **Bathke**
in **Hünxe/Buchholtwelmen**)

Die zweite Kastellans-Familie (rechts im Bild),
Iris (geb. Denda) und Rainer Hollenberg
mit Ronja und Bastian, im August 1994



15. - 20. August

In den täglichen Morgenandachten von **WDR** 1 bis 5
ist unser Pastor **Wilfried Woock** in der Zeit
von 05.55 Uhr bis 08.55 Uhr zu hören.

10. September

Trotz vorheriger Regentage können wir mit Sonnenschein, kühl und etwas Wind heute **DAS Straßenfest**
mit der Gemeinde und Nachbarschaft feiern.

Übrigens der Hauptpreis aus der Tombola ging an ein Ehepaar aus der Nachbarschaft, **Helmut und Sylvia Krimse** aus der **Seilerstraße 7** haben ein City-Bike (zu gut deutsch - Stadtfahrrad) gewonnen.





Axel Hölscher am Trödelstand, am Anfang der Walter-Flex-Straße, links





Spaß auf der **Walter-Flex-Straße**

Spaß auf unserem **Gemeindegrundstück**



11. September

Das Feiern geht weiter, denn alle Gäste vom *Straßenfest* sind zum heutigen Familiengottesdienst eingeladen.

17. - 24. September

Die **BSG** (Baptistische Segelgemeinschaft) hat noch nicht genug Wind zu Hause, und verbringt ihre Urlaubszeit in der südlichen **Ostsee**. Hier wüteten dann zum Teil sehr schlimme Herbststürme. Unsere **BSG'** er kamen gesund und wohlbehalten zurück, aber alle bleibt sicherlich das Blut noch in den Adern stehen, als wir von dem Schiffsuntergang der **Estonia** in der **Ostsee** einige Tage später aus den Nachrichten erfahren. Denn unsere Segler kreuzten auch in diesen Breiten, na ja, n' paar Seemeilen waren sie noch davon entfernt, aber dort auf dem Meeresgrund liegt nun die Fähre mit mehr als 920 Toten.

30. September bis 03. Oktober

ist das *Bundesjugendtreffen '94* in der **Zeche Zollverein** in **Essen**, nur wir haben keine Jugendgruppe und keiner geht hin! (Es sind aber schon einige Jugendliche in unserer Gemeinde!)

01. Oktober

In Zusammenarbeit mit dem **ADAC** besuchen 15 Autofahrerinnen und - Fahrer, ein Verkehrssicherheitstrainig auf dem ehemaligen britischen **NATO Flugplatz Wildenrath**, südlich von **Mönchengladbach**. Schleudern, Vollbremsung, in Kurven Spur halten usw. Das waren die Aufgaben, die die Teilnehmer einen ganzen Tag an Steuer und auch auf der "Schulbank" ertrugen. (Mit Begeisterung!)



V.l.: Eckhard Vesper, Guido Denda, Friedhelm Grabe, ADAC-Instrukteur, Dirk Morawetz, Elke Vesper, Siegmund Bathke, Freundin von Guido Denda, Antje Banken, Wilfried Woock, verdeckt Klaus Giesen, Rainer Hollenberg, Claudia Raudszus und Jürgen Herbst



V.l.: Friedhelm Grabe, Claudia Raudszus, Dirk Morawetz, Antje Banken, ADAC-Instrukteur, Siegmund Bathke, Freundin von Guido Denda, Guido Denda, Irena Marquardt, Wilfried Woock, Eckhard Vesper, Klaus Giesen, Rainer Hollenberg, und Jürgen Herbst. Im Wagen sitzend: Jan Peterssen-Borstel.



Elke Vesper bei einer Vollbremsung auf nasser Oberfläche mit "Fahrspur-Ausbruch".

Herbst

Unsere Sonntagschule auf „Tournée“ mit dem Jerusalem-Musical, hier in Weltersbach





Mirjam Gust am Mikrophon

Oktober

Eine neue Gruppe hat sich in unserer Gemeinde etabliert. Die **Aerobic Gruppe**. Von mir spaßeshalber als die **Puwackls** betitelt, da viele Frauen aus der ersten Generation der Pumuckls entstammen und nach wie vor Kontakt zu unserer Gemeinde suchen. Die Leitung liegt in den Händen von **Katrin Gebhart**.(rechts im Bild)



09. Oktober

Zwei Säuglinge werden im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet.

10. Oktober

Die **Pumuckl- Spielgruppe** veranstaltet einen Kinderkleidermarkt mit Spielzeugbörse und Cafeteria. Der Andrang war sehr groß. Es konnten nur 35 Tische (Verkaufsplätze) aufgestellt werden. Die Kapelle wurde für so manches Schnäppchen beinahe gestürmt. Der Erlös kommt 24 Pumuckl- Kindern als Weihnachtsgeschenk zu Gute.

23. Oktober

Es werden 5.700 DM, der Reinerlös des Straßenfestes, welches allen Beteiligten zwar Mühe aber auch Spaß und Freude bereitet hat, an Frau **Kiener** vom **Diakonischen Werk Oberhausen** für die dort arbeitende Schuldnerberatung übergeben. Das Geld kommt gut zurecht, denn die Stadt **Oberhausen** hat die Zuschüsse von 9.000 DM eingestellt.

04. - 05. November

Klausurtagung der Gemeindeleitung im Film Funk und Fernsehzentrum (FFFZ) der Evang. Kirche im Rheinland in **Düsseldorf**.

06. November

Die Musikschule **Thies** trägt ein Akustisches Gitarrenkonzert unter Leitung **Peter Thies** vor.

13. November

Taufgottesdienst von **Anne Heller** mit **Wilfried Woock**.

16. November

Weg (e) mit der Buße

unter diesem Thema feiern wir mit unseren Nachbargemeinden den Buß- und Betttagsgottesdienst wahrscheinlich ein letztes Mal als arbeitsfreien Tag, in unserer Vollbesetzten Kapelle. Die Predigt hält Pfarrer **Toonen** aus der Markus-Kirchengemeinde

20. November

Weltliteratur, das Hiob - Buch der Bibel, wird uns gekannt vom Rundfunksprecher im Deutschland Funk, **Reinhard Pede** und zwei Pantomimen eindrucksvoll im Ebertbad, vorgetragen



22. November

Schwester **Elisabeth Flügge** besucht unsere Frauengruppe, die auch die umliegenden Nachbargemeinden dazu eingeladen hatten.

26. November

Mitarbeiter unserer Gemeinde treffen sich mit **Volkmar Hamp** vom Gemeindejugendwerk **Rheinland** um sich weiterzubilden.

04. Dezember

Die Gemeinde lädt zum Frühstücksgottesdienst ein.



vorn rechts: **Hermann Bolten**, unser früherer Gemeindeleiter

09. - 10. Dezember
Nun gibt es auch
einen EDV Kursus
für die Damen.

10. Dezember
2. Advent,
Musikschule
Thies aus Oberhausen
mit ihrem adventlichen
Gitarrenkonzert
mit *Peter Thies*.



Katja Vesper beim Versuch,
die Kerzen
- nach dem
Advents-Gitarren-Konzert-
auszublasen



11. Dezember
In einer nachdem Gottesdienst stattfindenden Kurzgemeindestunde
wird Bruder *Siegmund Bathke* als Gemeindeleiter bestätigt.
Er löst damit Bruder *Kurt Grabe* ab.



18. Dezember
Die Sonntagschule lädt nach der Sonntagschulweihnachts-
feier alle Anwesenden
zum Advents-Kaffeetrinken ein.



31. Dezember
Mitgliederstand: 134 Mitglieder

Januar

Durch den Beitritt von Österreich, Finnland und Schweden wird die Europäische Union (EU) eine Gemeinschaft von 15 Staaten. In Bosnien-Herzegowina tritt ein viermonatiger Waffenstillstand in Kraft.

Die Region um die japanischen Millionenstädte Kobe und Osaka wird in den Morgenstunden von einem Erdbeben der Stärke 7,2 auf der Richterskala erschüttert. Mehr als 5.000 Menschen kommen ums Leben und fast 27.000 erleiden Verletzungen.

Bei den Kämpfen zwischen russischen Truppen und tschetschenischen Freischärlern um die tschetschenische Hauptstadt Grosny nehmen russische Soldaten den Präsidentenpalast ein. Obwohl der russische Präsident Boris Jelzin daraufhin den militärischen Einsatz praktisch für beendet erklärt, gehen die Kämpfe weiter. Der Militäreinsatz wird wegen der Brutalität des Vorgehens der russischen Truppen von der internationalen Staatengemeinschaft missbilligt.

In Los Angeles wird der Mordprozess gegen den US-amerikanischen Football-Star O. J. Simpson eröffnet. Der 47-jährige wird beschuldigt, seine Frau sowie deren Begleiter mit zahlreichen Messerstichen getötet zu haben. Simpson war fünf Tage darauf nach einer spektakulären Verfolgungsjagd mit dem Auto von der Polizei festgenommen worden. Der Fall wird zu einem Medienereignis. Am 3. Oktober wird Simpson vom Verdacht des Doppelmordes freigesprochen.

Februar

In Kairo kommt es zum ersten israelisch-arabischen Vierergipfel: Der israelische Ministerpräsident Yitzhak Rabin (1922-1995), Jordaniens König Hussein II (1952-1999), der ägyptische Staatschef Husni Mubarak und PLO-Chef Jassir Arafat (192-2004) bekräftigen ihren festen Willen, den Friedensprozess im Nahen Osten trotz aller Schwierigkeiten weiter voranzutreiben.

Mit einem militärischen Zeremoniell auf dem Truppenübungsplatz bei Potsdam wird die Eingliederung der ehemaligen NVA-Truppenteile der Bundeswehr in die NATO besiegelt.

Die Annäherung der US-amerikanischen Raumfähre "Discovery" an die russische Raumstation "Mir" bis auf elf Meter wird als Auftakt einer neuen russisch-amerikanischen Zusammenarbeit im All, deren Ziel der Aufbau einer internationalen Weltraumstation ist, gewertet.

Im ersten Doping-Urteil der Fußball-Bundesliga verurteilt das DFB-Bundesgericht in Frankfurt/Main den Bochumer Roland Wohlfahrt wegen grob fahrlässiger Einnahme verbotener Substanzen zu einer Sperre bis zum 23. März 1995.

Der britische Premierminister John Major und sein irischer Amtskollege John Bruton einigen sich auf ein Rahmenabkommen für Nordirland. Sie versprechen, den Willen der Menschen in der britischen Provinz zu achten.

März

Auf dem Frankfurter Flughafen wird der britische Finanzjongleur Nick Leeson (geb. 1967) festgenommen. Ihm wird vorgeworfen, dass er die britische Baring Bank durch Spekulationsverluste in den Ruin getrieben hat. Am 22. November wird Leeson nach Singapur ausgeliefert und am 2. Dezember zu sechseinhalb Jahren Haft verurteilt.

Die letzten 2.400 Blauhelm-Soldaten verlassen Somalia. Im Verlauf der 1992 begonnenen Friedensmission starben 132 von ihnen bei Anschlägen. Die Operation kostete die UNO umgerechnet rund 2,5 Milliarden D-Mark. Nach dem Abzug der Truppen geht der Bürgerkrieg in Somalia weiter.

Nach der Ermordung zweier Politiker kommt es in dem afrikanischen Land Burundi zu einer neuen Welle der Gewalt zwischen Bevölkerungsgruppen der Hutu und der Tutsi.

Bei Giftgasanschlägen auf die U-Bahn in Tokyo sterben zwölf Menschen, mehr als 5.000 müssen ärztlich behandelt werden. Der Verdacht der Sicherheitsbehörden konzentriert sich auf die militante Aum-Sekte. Am 16. Mai wird der Chef der Sekte, Shoko Asahara, festgenommen.

Türkische Truppen überschreiten völkerrechtswidrig die Grenze zum Irak, um gegen Mitglieder der kurdischen Arbeiterpartei (PKK) vorzugehen.

Zehn Jahre nach der Unterzeichnung tritt in sieben EU-Staaten das Schengener Abkommen in Kraft, mit dem die systematischen Personenkontrollen an den Binnengrenzen zwischen Deutschland, Frankreich, den Benelux-Staaten, Spanien und Portugal wegfallen.

Zugleich werden schärfere Überprüfungen an den Außengrenzen eingeführt.

In Berlin beginnt die UN-Klimakonferenz. Die Verhandlungen offenbaren tiefe Gegensätze zwischen den 160 teilnehmenden Nationen, wobei sich insbesondere die USA gegen konkrete Vereinbarungen zur Reduktion von Treibhausgasen sperren. Im Schlussdokument wird festgelegt, dass vor allem die Industrieländer bis 1997 Ziele zur Beschränkung der klimaschädigenden Gase ausarbeiten.

April

Nach mehreren Übergriffen der Serben auf die in Sarajevo stationierten UNO-Blauhelm-Soldaten und der Beschießung eines Flugzeugs des UNO-Flüchtlingswerkes "United Nations High Commissioner for Refugees" (UNHCR) wird der Flughafen der Hauptstadt Bosnien-Herzegowinas geschlossen.

In Oklahoma City/USA kommen bei einem Bombenanschlag 168 Menschen ums Leben und über 400 werden verletzt. Durch die Explosion einer Autobombe ist die Fassade eines neunstöckigen Regierungsgebäudes herabgerissen worden. Die mutmaßlichen Täter sind zwei US-Amerikaner, von denen der eine ein Golfkriegsveteran ist, der mit rechtsextremen Kreisen in Verbindung stehen soll. Es wird vermutet, dass das Attentat aus Rache für die Stürmung der Festung der Davidianer-Sekte in Waco (April 1993) begangen worden ist.

Zwischen der EU und Kanada wird ein Abkommen über die Aufteilung der Fangquoten für den selten gewordenen Schwarzen Heilbutt unterzeichnet. Damit wird der Anfang März begonnene sogenannte "Fischereikrieg" beendet.

Bei einem Massaker ruandischer Regierungstruppen im Flüchtlingslager von Kibeho werden nach Schätzungen der UNO etwa 2.000 Hutu-Flüchtlinge getötet.

Der erste CASTOR-Behälter mit Atommüll wird aus dem Kernkraftwerk Philippsburg/Baden-Württemberg ins Zwischenlager nach Gorleben/Niedersachsen gebracht. Ein Großaufgebot an Sicherheitskräften geht mit Wasserwerfern und teilweise auch Schlagstöcken gegen die Kernkraftgegner vor, die den Transport zu verhindern suchen.

Brandenburgs Ministerpräsident Manfred Stolpe und der Berliner Regierende Bürgermeister Eberhard Diepgen unterzeichnen den Staatsvertrag über die Gründung eines gemeinsamen Bundeslandes.

In Cottbus wird die Bundesgartenschau eröffnet. Es ist die erste Ausstellung dieser Art in den neuen Bundesländern.

Greenpeace-Mitglieder besetzen die Ölplattform "Brent Spar" des britisch-niederländischen Ölkonzerns Shell im Atlantik. Der Konzern plant, die ausgediente Plattform, die mit ölhaltigem Schlamm, hochgiftigen PCB (polychlorierte Biphenyle) und Schwermetallen ver-
seucht ist, im Atlantik zu versenken. Am 24. Mai lässt Shell die Aktivisten von der Ölplattform vertreiben. Am 16. Juni gehen erneut Greenpeace-Mitglieder auf die Plattform.

Mai

Nach Ablauf des Waffenstillstandes werden die Kämpfe in Bosnien wiederaufgenommen.

Der Neogaullist Jacques Chirac wird zum französischen Präsidenten gewählt. Er tritt damit die Nachfolge des 14 Jahre amtierenden Sozialisten François Mitterrand (1916-1996) an. Neuer Premierminister wird am 17. Mai der bisherige Außenminister Alain Juppé (RPR/Rassemblement pour la République).

Überall in Europa wird an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 50 Jahren erinnert. Die Gedenkfeiern stehen im Zeichen der Versöhnung mit der Vergangenheit: erstmalig werden auch der deutsche Bundespräsident Roman Herzog und Bundeskanzler Helmut Kohl zu den Feiern der Siegermächte eingeladen.

Der seit 1994 an unbekanntem Ort lebende Immobilienmakler Jürgen Schneider wird in Miami/Florida festgenommen. Die Frankfurter Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Schneider wegen des Verdachts des schweren Kreditbetrugs und des betrügerischen Bankrotts. Schneider soll kurz vor dem Zusammenbruch seines Unternehmens 245 Millionen D-Mark beiseite geschafft haben.

Die Situation in Bosnien-Herzegowina eskaliert, als die bosnischen Serben sich weigern, die von Blauhelm-Soldaten erbeuteten schweren Waffen abzugeben. NATO-Flugzeuge bombardieren daraufhin ein Munitionslager der bosnischen Serben, die wiederum mit Granatangriffen auf UN-Schutzzonen reagieren. Zugleich nehmen sie UN-Soldaten als Geiseln und ketten sie als lebende Schutz-
schilder an Militärobjekte.

Im Boxduell in der Dortmunder Westfalenhalle verteidigt Henry Maske seinen Weltmeistertitel im Halbschwergewicht in zwölf Runden gegen den deutschen Herausforderer Graciano Rocchigiani. Auch am 14. Oktober in München siegt Maske durch einen Punktsieg über Rocchigiani.

Russland erklärt sich auf der NATO-Frühjahrstagung im niederländischen Nordseebad Nordwijk bereit, der NATO-Initiative "Partnerschaft für den Frieden" beizutreten und damit an einer neuen Sicherheitsarchitektur für Europa mitzuwirken.

Juni

In Paris beschließen 15 Verteidigungsminister aus den Staaten der NATO und der Europäischen Union die Bildung einer Schnellen Eingreiftruppe für den Schutz der UNO-Truppen in Bosnien.

In Deutschland beginnt ein Boykott von Shell-Tankstellen. Am 13. und 16. Juni kommt es zu Anschlägen auf Shell-Tankstellen in Mörfelden-Walldorf, Hamburg und Essen. Die Aktionen richten sich gegen die geplante Versenkung der Ölplattform "Brent Spar" im Atlantik.

In der Geschäftsstelle der SPD-Bürgerschaftsfraktion in Lübeck explodiert eine in Salzburg aufgegebene Briefbombe und verletzt den Fraktionsgeschäftsführer Thomas Rother an der Hand. Adressat war der stellvertretende Bürgermeister Dietrich Szameit (1952-1999). Am 9. Juni wurde ein ähnlicher Anschlag mit einer Briefbombe auf die farbige TV-Moderatorin Arabella Kiesbauer in München verübt. Hinter den Attentaten werden rechtsradikale Täter vermutet.

Zum ersten Mal nach 32 Jahren wird Borussia Dortmund wieder Deutscher Fußballmeister.

Der Erdölkonzern Shell beugt sich dem Druck von Politik und Verbrauchern und gibt bekannt, dass die ausgediente Ölplattform "Brent Spar" nicht in der Nordsee versenkt, sondern an Land entsorgt wird.

Russland und Tschetschenien vereinbaren eine Feuerpause, und am 30. Juli wird ein Militärabkommen unterzeichnet, das ein Ende der Kämpfe, den schrittweisen Rückzug der russischen Truppen und die Entwaffnung der tschetschenischen Milizen vorsieht. Die Unabhängigkeitsbestrebungen Tschetscheniens bleiben ausgeklammert.

Das Reichstagsgebäude in Berlin wird nach den Plänen der Künstler Christo und Jeanne Claude (1935-2009) verhüllt. Die Kunstaktion, die bis zum 6. Juli dauert, entwickelt sich zu einer Publikumsattraktion und wird von etwa 5 Millionen Menschen besucht.

Auf dem Gipfeltreffen der Europäischen Union in Cannes/Frankreich wird der Übergang zu einer einheitliche Währung zum 1. Januar 1999 beschlossen.

Die Polizei stürmt in Berlin eine Filiale der Commerzbank, in der 18 Stunden zuvor schwerbewaffnete Gangster 16 Menschen in ihre Gewalt gebracht haben. Die Beamten können die Geiseln unverletzt befreien. Die Täter entkommen durch einen Tunnel, der lange vor der Tat angelegt worden war, mit 5 Millionen D-Mark Lösegeld und der Beute aus den Schließfächern und Tresoren.

Juli

Steffi Graf gewinnt zum sechsten Mal das Tennisturnier von Wimbledon/England.

Bosnische Serben erobern die zur UN-Schutzzone erklärte Moslem-Enklave Srebrenica und vertreiben fast 40.000 muslimische Zivilisten. Augenzeugen berichten von massenhaften Hinrichtungen und Vergewaltigungen. Frankreich, Großbritannien und die USA drohen daraufhin mit Vergeltungsschlägen. Da sich die drei Staaten jedoch nicht über die Form der Einsätze verständigen können, bringen die bosnischen Serben am 25. Juli mit der Moslem-Enklave Zepa auch die zweite UN-Schutzzone unter ihre Kontrolle.

Mit hysterischen Anfällen und Selbstmorddrohungen reagieren vor allem weibliche Fans der britischen Pop-Gruppe "Take That" auf die Ankündigung von Sänger Robbie Williams, die Gruppe zu verlassen. Bundesweit werden unter anderem "Nottelefone" für die ver-
zweifelten Fans eingerichtet.

Auf einer internationalen Krisenkonferenz über Bosnien sprechen sich Frankreich, Großbritannien und die USA gegen den Widerstand Russlands für massive Luftangriffe auf Stellungen der bosnischen Serben aus.

Der bosnische Serbenführer Radovan Karadzic und sein Militärführer Ratko Mladic werden wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit vom UN-Kriegsverbrechertribunal in Den Haag unter Anklage gestellt.

In Paris beginnt eine Reihe von Bombenattentaten. Bei einer Bombenexplosion in der Pariser Vorortbahn RER kommen sieben Menschen ums Leben. Am 17. August explodiert eine weitere Bombe unweit des Arc de Triomphe, und am 3. September werden bei einer Bombenexplosion auf einem Markt nahe der Bastille vier Menschen verletzt. Die Täter werden in den Reihen militanter algerischer Fundamentalisten vermutet.

August

Der frühere Leiter des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS), Erich Mielke, wird aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus der Haftanstalt Moabit in Berlin entlassen. Wegen eines 1931 begangenen Mordes an zwei Polizisten war Mielke 1993 zu sechs Jahren Freiheitsstrafe verurteilt worden.

Der Vater der Tennisspielerin Steffi Graf, Peter Graf, wird unter dem dringenden Verdacht der Steuerhinterziehung in Haft genommen. Die kroatische Armee beginnt eine Großoffensive gegen das mehrheitlich von Serben bewohnte, auf kroatischem Territorium gelegene Gebiet Krajina. Binnen drei Tagen bringen die Kroaten das Gebiet wieder in ihre Gewalt. Die Offensive löst die größte Flüchtlingswelle auf dem Balkan seit dem Zerfall Jugoslawiens aus: 120.000 Krajina-Serben verlassen ihre Heimat in Richtung Ostbosnien und Serbien. Auf ihrer Flucht werden sie von bosnisch-muslimischen Truppen teilweise beschossen und von Zivilisten ausgeplündert. Als Vergeltung vertreiben die bosnischen Serben am 14. August die noch verbliebenen 45.000 Muslime und 15.000 Kroaten aus der nordbosnischen Stadt Banja Luka.

In Hannover finden die "Chaostage '95" statt, an denen Punker aus dem gesamten Bundesgebiet teilnehmen. Es kommt zu Straßenschlachten mit der Polizei, bei denen ganze Straßenzüge durch brennende Barrikaden verwüstet werden.

Das Bundesverfassungsgericht erklärt das bayerische Schulrecht in jenem Passus, der die Anbringung eines Kreuzes in jedem Grundschul-Klassenzimmer anordnet, für verfassungswidrig.

US-Präsident Bill Clinton gibt die Einstellung aller US-amerikanischen Atomwaffentests bekannt.

Der Wiener Erzbischof Kardinal Hans Hermann Groer (1919-2003) kündigt seinen Rücktritt an. Gegen Groer waren Anschuldigungen wegen lange zurückliegender sexueller Übergriffe auf Minderjährige laut geworden. Er selbst äußert sich nicht zu den Vorwürfen, was auch innerhalb der Amtskirche eine Krise herauf beschwört. 1998 gelobt Groer, keine Handlungen mehr als Kardinal oder Bischof auszuüben, ein Fehlverhalten gesteht er nicht ein.

Zwei Tage, nachdem Greenpeace-Aktivistinnen in Peking auf dem Platz des Himmlischen Friedens gegen die chinesischen Atombombenversuche protestiert haben, zündet die Volksrepublik China ihren zweiten Atombombentest in diesem Jahr.

SPD-Chef Rudolf Scharping entzieht dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Gerhard Schröder (SPD) das Amt des wirtschaftspolitischen Sprechers der Partei, nachdem dieser die SPD-Spitze kritisiert und erklärt hatte, es gehe nicht mehr um sozialdemokratische, sondern um moderne Wirtschaftspolitik. Zuvor hatte Schröder bereits Scharpings Anwartschaft auf die Kanzlerkandidatur bestritten und Zweifel an dessen Führungsqualitäten geäußert.

September

Nachdem Greenpeace-Aktivistinnen wiederholt versucht haben, per Boot in die Sperrzone um das Mururoa-Atoll im Südpazifik einzudringen, um gegen die geplanten Atombombentests zu protestieren, entert die französische Marine die "Rainbow Warrior II". Das Greenpeace-Flaggschiff und die "MV Greenpeace" werden zum 600 km entfernten Hoa-Atoll abgeschleppt.

In Peking wird die Weltfrauenkonferenz, an der 10.000 Delegierte aus 185 Staaten und 20.000 Mitglieder Regierungsunabhängiger Organisationen (NGO) teilnehmen, eröffnet. Die Delegierten einigen sich auf eine Aktionsplattform für Frauenrechte.

Trotz internationaler Proteste lässt die französische Regierung unter dem Mururoa-Atoll im Südpazifik eine Atombombe zünden. Daraufhin kommt es in Papeete, der Hauptstadt von Französisch-Polynesien, zu anti-französischen Protesten und Ausschreitungen der Bevölkerung. Die aufgebrachte Menge setzt mehrere Gebäude in Brand, darunter den Flughafen der Stadt.

Die bosnischen Serben verpflichten sich, gemäß NATO-Forderung ihre schweren Waffen aus der 20-km-Zone um Sarajevo abzugeben. Daraufhin unterbricht die NATO zunächst für 72 Stunden ihre Luftangriffe auf Stellungen der bosnischen Serben und nimmt sie danach, da ihr Ultimatum weitgehend erfüllt wird, nicht wieder auf.

In Palermo/Italien beginnt der als "Prozess des Jahrhunderts" bezeichnete Prozess gegen Giulio Andreotti (1919-2013), den einflussreichsten Nachkriegspolitiker Italiens. Ihm wird vorgeworfen, bereits seit den 1970er Jahren mit der Mafia liiert gewesen zu sein. Andreotti selbst sieht sich als Opfer einer Verschwörung und beteuert seine Unschuld. 1999 wird er von allen Vorwürfen freigesprochen. Israels Premierminister Yitzhak Rabin (1922-1995) und der Chef der Palästinensischen Befreiungsfront (PLO) Jassir Arafat (1929-2004) unterzeichnen in Washington ein Abkommen über die Ausweitung der Autonomie für die im Westjordanland lebenden Palästinenser. Der Vertrag sieht die Unterstellung der Zivilbevölkerung unter palästinensische Verwaltung, die Wahl eines Autonomierates und den Abzug der israelischen Truppen aus dem Westjordanland, mit Ausnahme Hebrons, vor.

Oktober

Das Oberlandesgericht Düsseldorf verurteilt vier Angeklagte im sogenannten Solinger Prozess wegen gemeinschaftlich begangenen fünffachen Mordes und 14fachen Mordversuches sowie besonders schwerer Brandstiftung zu einer Haftstrafe von 15 Jahren beziehungsweise in drei Fällen zu je zehn Jahren Jugendstrafe. Das Gericht sieht es als erwiesen an, dass die vier Männer im Mai 1993 ein von Türken bewohntes Haus in Solingen in Brand gesetzt haben. Dabei starben fünf Frauen und Mädchen.

Über 400.000 schwarze Amerikaner demonstrieren beim "Million Man March" in Washington für eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen.

Bei ihrem Gipfeltreffen im Staat New York einigen sich US-Präsident Bill Clinton und sein russischer Amtskollege Boris Jelzin auf eine Beteiligung russischer Soldaten an einer Bosnien-Friedenstruppe.

Der Bundestag verkürzt den Grundwehrdienst von zwölf auf zehn Monate.

November

Ein rechtsradikaler Israeli ermordet während einer Friedenskundgebung in Tel Aviv den israelischen Regierungschef Yitzhak Rabin (1922-1995).

Nach Mitteilung der Initiative "Wir sind die Kirche" haben fast 1,5 Millionen katholische Gläubige in Deutschland das KirchenVolksBegehren, dessen Ziel eine Reform der katholischen Kirche ist, unterzeichnet. Die Amtskirche lehnt die Initiative ab.

In einem viel beachteten Interview im britischen Fernsehen äußert sich Prinzessin Diana (1961-1997) über ihre Ehe mit Prinz Charles. Das Ehepaar lebt seit 1992 offiziell getrennt.

25 Jahre nach ihrer Trennung und 15 Jahre nach dem Tod von John Lennon (1940-1980) erscheint der erste gemeinsame Song der Beatles, die nachgelassene Lennon-Komposition "Free as a Bird".

Norwegen liefert die Palästinenserin Souhaila Andrawes, eigentlich Soraya Ansari, aus. Die einzige überlebende Entführerin der Lufthansa-Maschine "Landshut", die 1977 in Mogadischu von der GSG 9 gestürmt worden war, soll in Deutschland vor ein Gericht gestellt werden.

Dezember

Die Kultusminister der deutschen Bundesländer billigen eine Rechtschreibreform, die vom 1. August 1998 an gelten soll. Die Rechtschreib- und Kommaregeln werden stark vereinfacht, verzichtet wird jedoch weitgehend auf das umstrittene Eindeutschen von Fremdwörtern.

Der Bundestag billigt die Entsendung von 4.000 deutschen Soldaten in das ehemalige Jugoslawien. Sie sollen der 60.000 Mann starken internationalen Friedensstruppe für Bosnien angehören. Die ersten Bundeswehrsoldaten werden am 22. Dezember an die kroatische Adriaküste geflogen.

Der im US-amerikanischen Dayton ausgehandelte Friedensvertrag für Bosnien-Herzegowina wird in Paris feierlich unterzeichnet. Bereits am 21. November hatten der serbische Präsident Slobodan Milosevic (1941-2006), der kroatische Präsident Franjo Tudjman (1922-1999) und der Präsident von Bosnien-Herzegowina Alija Izetbegovic (1925-2003) das Friedensabkommen in Dayton paraphiert. In Madrid/Spain endet ein zweitägiger Gipfel der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union. Die künftige europäische Währungseinheit soll die Bezeichnung Euro erhalten.

Die "Internationale Friedensstruppe für Bosnien" (IFOR) übernimmt offiziell die Befehlsgewalt über die UNO-Schutztruppen (UNPROFOR).

Es besteht ein Team aus **Gisela Kerner** und **Doris Engler**, die sich die Betreuung der alten und Kranken Gemeindemitglieder angenommen haben. Die Arbeit wird von den zu Besuchenden gerne angenommen und bereitet den Beiden auch große Freude.

16. Januar

Ein Team aus der Gemeinde **Kamp-Lintfort**, führt an 10 Montagabenden ein Kursus unter dem Thema: *Wie komme ich mit meinem Geld aus?* in unserem Hause durch, der von vielen jungen Gemeindefreunden besucht wird.

26. Januar

Unter dem Thema: *Fremd muss nicht fremd bleiben*, beginnen wir eine Schulungsreihe in unserem Hause, mit der Prämisse: Wie gehe ich mit Fremden um, wie baue ich meine Hemmungen und Berührungsängste ab?
Leitung **Wilfried Woock**

27. - 28. Januar

Mit der Jungschargruppe aus dem **Weigle-Haus**, Essen, wurde an diesem Wochenende eine tolle Kurzfreizeit in unseren Gemeinderäumen veranstaltet. Geisterbahn, Geländespiel, ein McGee-Film und Pizza backen waren so richtig nach dem Geschmack der Teenies.

10. Februar

Die Jugend versucht sich unter Leitung von **Hartmut Grabe** neu zu bilden. Da aber ein großes Altersspektrum vorhanden ist, (zwischen 13 und 28 Jahren) bedarf dieser Neuanfang unser besonderes Gebetsanliegen.

24. bis 27. Februar

Wilfried Woock leitet die Bibeltage in **Luxemburg**

03. März

Der "European Baptist Press Service" wendet sich mit einer Bitte an alle westeuropäischen Gemeinden, schriftlich bei ihren Außenministern oder der Bulgarischen Botschaft gegen die Enteignung des Grundstückes der Baptistengemeinde in **Sofia** zu protestieren. Ferner sollte auch gegen die Anschuldigung unserer Geschwister Stellung genommen werden, bzw. ihnen in den dortigen Medien eine Widerrufung erfolgen, dass "Baptisten Kleinkinder essen". Dies entbehre wohl jeder Grundlage, aber was den dortigen Herren und islamischen Fundamentalisten nicht passt, wird via Propaganda schlecht gemacht.

(Bereits im Mai dieses Jahres kann von einem Erfolg durch unsere schriftlichen Proteste berichtet werden.)

06. März

Die Mutter-Kind-Gruppe und die Pumuckls veranstalten in der Kapelle einen Kinderkleider-Tausch-Markt mit Spielzeugbörse und Cafeteria.

09. März

Der 2. Teil *Fremd muss nicht fremd bleiben*, wird durchgeführt.

15. + 22. + 29. März

Die Oberhausener Allianz trifft sich in unseren Räumen, zu ökumenischen Bibelabenden, um sich theologisch mit dem Propheten Amos auseinanderzusetzen.

18. März

Wilma Preuß und **Gisela Kerner** nehmen am Frühjahrs-Singtag des Christlichen Sängerbundes in **Duisburg-Juliusstraße**, der vom Bundessingwart Kantor **Horst Krüger** geleitet wird, teil. Neuveröffentlichungen sowie die Ostermusik von **Beuerle** werden hier vorgestellt.

25. März

Unser Kapellengrundstück wird für unsere Nachbarn und Fremde als Trödelmarkt freigegeben. Leider verhindern Schnee, Wind und Regen, daß 10 hartgesottene Trödler Spaß und etwas Geld bekamen.

07. April

Ein Schaukasten für Gemeindetermine, der von **Günter Raudszus** gepflegt wird, wird im Foyer angebracht.

06. Mai

Unsere Frauengruppe fährt zum Frauentag nach Duisburg, in die Gemeinde **Duisburg-Juliusstraße**.

07. Mai

Die Sonntagschule lädt Gemeinde und Nachbarn zum diesjährigem Gemeindejahresfest (es ist das 101.) und Sonntagschul- und Gemeindeausflug nach **Weltersbach** ein. Bei schönstem Wetter feiern wir mit der Weltersbacher Gemeinde einen Gottesdienst und am Nachmittag wird das Gelände durch eine "Fußgänger-Rallye" erwandert. Ein offenes Singen mit Gemeinde und Chor runden diesen schönen und gelungenen Tag ab.

12. bis 14. Mai

Die Pumuckls fahren zu einer Wochenendfreizeit mit **Wilfried Woock** aufs **Gut Holmecke** (bei Iserlohn). Diese Arbeit bedarf der besonderen Fürbitten, denn es fahren beinahe 60 Kinder und Erwachsene mit, die Freunde der Gemeinde sind.

13. Mai

Der 2. öffentliche Trödelmarkt wird auf unserem Grundstück veranstaltet.

14. Mai

Da Pastor **Wilfried Woock** in der Pumuckelfreizeit ist, dient und Pastor **Gunter Johns** aus **Weltersbach** an diesem Sonntag im Gottesdienst

21. Mai

Im Rahmen des Vereinigungsdienstes kommt Pastor **Herbert Jaksteit** aus **Bergisch-Gladbach** zu uns und hält hier den Gottesdienst.

22. Mai

Alle Gemeindemitarbeiter treffen sich, um zu erfahren, wie sich **Volker Hamp** vom GJW-Rheinland eine wirkungsvollere Arbeit für unsere Gemeindestruktur vorstellt.

23. Mai

Unsere Senioren- und Frauengruppe macht ihren diesjährigen Ausflug zum Jugendheim "Auf dem Ahorn", **Nachrodt-Wiblingwerde**.

09. bis 11. Juni

Unter dem Thema: Seelsorge tagt die Gemeindeleitung in **Dortmund-Eving** zur Klausur.

21. Juni

Zum Allianz Gebetstreffen kommen die Gläubigen aus der Nachbarschaft in unserem Hause zusammen.



29. Juni bis 01. Juli

Die Sonntagschule macht mit der Jungschar eine Mini-Kinderwoche (mit Regenbogenstraße und den großen Handpuppen) bei uns.

14. bis 16. Juli

Resultierend aus der vorangegangenen Mini-Kinderwoche, wird auf unserem **Gemeindegrundstück** ein Zeltwochenende mit viel Spiel und Spaß durchgeführt.

03. August

Ralf Döhring, Student vom **Theologischen Seminar in Hamburg**, beginnt bei uns ein 6wöchiges Praktikum.

11. August

2. Gemeinschaftsabend während der Sommerferien für unserer Freunde und Nachbarn auf unserem Grundstück. *Michael Enders* für uns das Schmiedehandwerk eindrucksvoll vor. Kräftige Hammerschläge halten dem Eisen nicht stand und so beginnt auch Eisen sich zu verformen.

18. August

3. Gemeinschaftsabend während der Sommerferien für unserer Freunde und Nachbarn in unserem Gemeindehaus. Es darf gesungen werden!

25. August

4. Gemeinschaftsabend während der Sommerferien für unserer Freunde und Nachbarn in unserem Gemeindehaus. Game-time , soll auf gut deutsch Spielabend heißen.

Übrigens, endlich ist auch die große Hitze weg und einige Regenschauer lassen das erhitzte Land etwas abkühlen!

27. August

Für alle "Neuanfänger" (Beruf; Lehre; Schule usw.)

wird ein Segnungsgottesdienst mit unserem Gemeindeleiter **Siegmund Bathke** und **Ralf Döhring** veranstaltet.

01. September

Letzter Gemeinschaftsabend während der Sommerferien für unserer Freunde und Nachbarn auf unserem Grundstück.

Es wird an das leibliche Wohl gedacht - ein Grillabend ist angesagt.

02. September

Der 3. Trödelmarkt - direkt nach den Schulferien auf unserem Gemeindegrundstück, der leider mangels Beteiligung und Trödel ausfallen musste.

10. September

Ralf Döhring, der uns am kommenden Montag verlässt, wird am heutigen Sonntag in einem Gottesdienst verabschiedet. Ihm und uns tat die Gemeinschaft und sein Dienst an uns wohl, denn es wurde an diesem Tag auch eine Art **Kuschelstunde** angesagt, d.h. jeder der wollte, durfte und konnte ihn einmal drücken. Damit ihn aber auch mit uns etwas verbindet, schenkte ihm die Gemeinde zum Abschied für seinen Computer ein CD-ROM Laufwerk mit einem Zeichenprogramm.

25. September

An 35 Ständen verkauften Pumuckl-Mütter Kinderkleidung und Spielzeug in unserer Kapelle und steuerten den Erlös der Pumuckl-Gruppe zu, die z. Zeit von **Irena Marquardt** und **Katrin Gebhart** geleitet wird.

September / Oktober

Andrea Herbst, die bisher in der Sonntagschule mitarbeitet und die Gesänge im Gottesdienst mit dem Klavier begleitete, geht mit OM (Operation Mobilisation für 15 Monate in den Missionseinsatz nach Südafrika. In Pretoria wird sie zunächst sechs Monate auf ihren weiteren Einsatz geschult. Danach geht es für jeweils 4 Wochen an die unterschiedlichsten Orte, um hier von der Liebe Gottes zu uns Menschen zu berichten. Sie folgt damit den Fußstapfen ihres Bruder **Jürgen**, der seinen Missionseinsatz in **Albanien** hatte, wovon er auch gleich seine Verlobte mitbrachte.

29. Oktober

Die **Sonntagschule** verlegt den Beginn ihrer Stunde auf 09.30 Uhr. Die Kinder werden ins Vorprogramm miteinbezogen. Sie fängt gemeinsam mit dem Gottesdienst an, und verlässt vor der Predigt die Kapelle, um ihre Stunde (bis 12.00 Uhr) dann in den Nebenräumen durchzuziehen. Die "Erprobungsphase" läuft ersteinmal bis zum Jahresende.



01. November

Der Stipendiat des Internationalen Richard-Wagner-Verbandes von 1993, **Christian Seidel**, Jahrgang 1966, spielt bei uns in einem Klavierkonzert Werke von Beethoven, Brahms und Chopin.

Hierbei erläutert er auch die einzelnen Stücke und Komponisten so gut, daß es hinter ein richtiger Genuss ist, dem Klaviervirtuosen zuzuhören. Eine Fortsetzung dieser Konzertreihen fürs kommende Jahr wird wieder angestrebt.

23. Oktober bis 04. November

Unter dem Thema **Menschenbilder** haben wir in unserem Gemeindezentrum eine Bilderausstellung mit rund 30 original Lithographien und Holzschnitten von **Ernst Barlach**.

Wilfried Woock führte die rund 170 Besucher aus Oberhausen und Umgebung fachkundig durch diese Ausstellung, die bei den Interessierten vielfältige Frage aufwarfen.

04. November

Die Gemeindeleitungen der Ruhrkreisvereinigung, (dazu gehören: Wesel, Moers, Duisburg, Mülheim, Essen und Oberhausen) treffen sich in **MH-Auerstraße**, wo **Horst Stricker**, Pastor aus der Gemeinde **Kempen**, über "Wie leitet man eine Gemeinde in einer multikulturellen Gesellschaft" referiert.

Anschaulich werden hier auch die biblischen Voraussetzungen in der verantwortlichen Mitarbeit in der Gemeinde dargestellt.

An diesem Tag wird auch unser Pastor, **Wilfried Woock** in die Leitung der Ruhrkreisvereinigung gewählt, zu der auch die Brüder **Friedhelm Mutzenberger** und **Manfred Löwenthal** (beide aus **Mülheimer** Gemeinden) gehören.

07. November

Die inzwischen schon etablierte Pumuckl-Gruppe, zieht mit einem großen Tross durch unsere Nachbarschaft und veranstaltet somit einen kleinen St. Martinsumzug mit anschließendem Lagerfeuer.

12. November

In der heutigen Gemeindestunde wurde beschlossen, daß unsere Ghanesischen Geschwister Gottesdienste in ihrer Form an den Sonntagnachmittagen in unserer Kapelle halten dürfen.

Es wurde dazu ein "Kastellans-Schichtdienst" d.h. jeden Sonntag ist ein anderes Gemeindemitglied mit den Aufschließ- und Lichteinschaltarbeiten betraut, ins Leben gerufen.

15. November

Auch wir bleiben von der Welle über das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes, welches unter dem Begriff "Kurzifix-Urteil" in die Analen der Geschichte eingeht, nicht verschont, denn hierüber wird in einen Gesprächsabend die Einstellung der Freikirchen dazu erläutert. Sachkundiger Hintergrund und Informationen erhielten wir dazu von der Rechtsanwältin, Frau **Irene Wollenberg**.

22. November (Buß- und Betttag)

Es ist das erstemal, daß dieser protestantische Feiertag, kein arbeitsfreier Tag mehr ist. Trotzdem feiern wir im Rahmen der Ökumene, einen Gottesdienst, und zwar einen Gottesdienst besonderer Art. Wir treffen uns um 18.00 mit allen Mitgeschwistern in der ev. Markus-Kirchengemeinde. Nach der Begrüßung durch die Pfarrerin Frau **Stauder** ziehen wir von dort singend zur kath. St. Joh.-Evangelist-Kirche. Dort war Zeit für eine kleine Meditation über Aufbrüche und Weg des Menschen sowie für Gebet und Gesang. Anschließend gingen wir dann zu unserer Kapelle um besinnlich das Thema fortzusetzen. Zum Abschluss gab es warme Suppe und Glühwein.

Die Wanderung zwischen den einzelnen Gemeinden sollte den Bürgern und auch Politikern aufzeigen, daß wir die Streichung dieses und eventueller anderer Christlichen-Feiertage nicht so ohne weiteres hinnehmen. Diese Aktion wurde auch in der örtlichen Presse entsprechend gewürdigt.

Ernst Barlach



Ausstellung mit Originalgrafiken

Vom 22. Oktober bis 4. November 1995
Eröffnung am Sonntag, 22. Oktober 16 Uhr
Öffnungszeiten: Täglich von 15 bis 18 Uhr oder nach Absprache
Gemeindehaus der
Evangelisch - Freikirchlichen Gemeinde Oberhausen
Walter - Flex - Straße 13 - 17
Auskunft Tel.: 23700

26. November

Die Tochter unser Chorleiterin **Wilma Preuß**, Frau Vikarin **Irene Preuß** feiert mit uns den Ewigkeits- und Totensonntag Gottesdienst.

02. Dezember

Weihnachtsbazar ist wieder in unseren Räumen angesagt. Viele tolle und bunte Sachen wurden in unseren Räumen feilgeboten. Und aus der schon so langsam gewachsenen Tradition heraus, findet am kommenden Sonntag, dem 1. Advent ein Frühstücksgottesdienst in unserer Kapelle statt.



10. Dezember

Ein Dankeschön dafür, daß die Musikschule **Thies** für ihre Konzertvorstellungen unsere Kapelle benutzen darf, lädt sie uns zu einem vorweihnachtliches Konzert ein.

23. Dezember

Im Rahmen der Sonntagschulweihnachtsfeier, wird das vorweihnachtliche Theaterstück "Das Licht geht aus in Tudichum" mit Kinder und Mitarbeitern der Sonntagschule aufgeführt.

31. Dezember

Da Sylvester auf einen Sonntag fällt, wird der Gottesdienst auf 10.00 Uhr festgelegt.

Glatteis und Eisregen, verhindern für viele den Gottesdienstbesuch.

Einschließlich unseres Pastors, **Wilfried Woock**, besuchen ganze 15 Geschwister diesen Gottesdienst.

Mitgliederstand: ?? Mitglieder

Januar

Der Deutschen Telekom unterläuft zum Auftakt der neuen Telefentarife ein Computerfehler: Statt des günstigen Feiertagstarifs wird der höhere Nachmittagstarif für Werktage berechnet. Nach zahlreichen Protesten wird eine Entschädigung gezahlt.

Israels Staatspräsident Ezer Weizman (1924-2005) mahnt vor dem Bundestag in Bonn zur Wachsamkeit gegenüber neonazistischen Tendenzen.

Der AEG-Aufsichtsrat beschließt die Auflösung des 113 Jahre alten Unternehmens, das in den 1970er Jahren in die roten Zahlen geraten war. Der Bereich Energieverteilung und Automatisierungstechnik wird an einen französischen Großkonzern verkauft, die übrigen Unternehmensbereiche werden von der Konzernmutter Daimler-Benz weitergeführt.

In Lübeck sterben zehn Menschen bei einem Brand in einem Asylbewerberheim. Die Polizei stellt Brandstiftung fest, die Hintergründe der Tat bleiben jedoch unklar.

Erstmals muss eine amtierende First Lady der USA unter Eid aussagen. Hillary Clinton soll Auskunft über die sogenannte Whitewater-Affäre geben. Dabei geht es um dubiose Grundstücksgeschäfte aus der Zeit, als Präsident Bill Clinton noch Gouverneur von Arkansas war.

Zwei Tage nach dem sechsten Kernwaffentest im Rahmen der im September 1995 begonnenen Testserie gibt Frankreichs Staatspräsident Jacques Chirac den Verzicht auf Atomversuche bekannt.

Februar

Nach 17 Monaten Waffenruhe verübt die irische Untergrundorganisation IRA auf ein Bürohaus in den Docklands im Osten der britischen Hauptstadt London einen Bombenanschlag, der zwei Tote und etwa 100 Verletzte fordert. Die IRA wirft dem britischen Regierungschef John Major vor, die Aufnahme der Allparteiengespräche zu blockieren.

Der unter Betrugsverdacht stehende frühere Immobilienhändler Jürgen Schneider und seine Ehefrau Claudia werden von den USA nach Deutschland ausgeliefert. Die Anklage gegen Schneider, der 1994 ins Ausland geflohen war, lautet auf betrügerischen Bankrott und Betrug in sechs Fällen.

Die islamische Untergrundorganisation Hamas verübt zwei Bombenanschläge auf einen Linienbus in Jerusalem und auf eine Bushaltestelle im Badeort Aschkelon. Bei den schwersten Bombenattentaten seit dem Autonomieabkommen zwischen Israel und der Palästinensischen Befreiungsfront (PLO) im September 1993 kommen in Jerusalem 27 Menschen ums Leben.

März

Wissenschaftler am Roslin-Institut in Edinburgh/Schottland teilen mit, dass sie zwei walisische Bergschafe geklont haben.

In Bonn fusionieren die Asko Deutsche Kaufhaus AG, die Deutsche SB Kauf AG und die Kaufhof Holding mit der Metro AG zu dem Großunternehmen Metro AG mit rund 175.000 Beschäftigten.

Die 1995 in Dayton vereinbarte Aufteilung Bosniens in die Föderation Bosnien-Herzegowina und die Serbische Republik ist abgeschlossen. Die meisten der in den bisher noch serbisch kontrollierten Bezirken von Sarajevo lebenden Serben verlassen ihre Wohnungen und Häuser, setzen diese in Brand und ziehen in Richtung Serbische Republik ab.

Die britische Regierung räumt erstmals die Möglichkeit ein, dass die Rinderkrankheit BSE (Bovine Spongiforme Enzephalopathie), bekannt als "Rinderwahnsinn", auf den Menschen übertragen werden und das Creutzfeldt-Jakob-Syndrom verursachen kann. In Deutschland gilt daraufhin ab dem 23. März ein Importstopp, und die EU-Kommission verhängt am 27. März ein weltweites Exportverbot für britisches Rindfleisch.

In den deutschen Kinos startet der erste komplett am Computer entstandene Spielfilm "Toy Story".

Sechs Tage nach schweren Kurden-Krawallen in mehreren deutschen Städten beschließt das Bundeskabinett in Bonn die erleichterte Abschiebung ausländischer Gewalttäter.

Die Staatspräsidenten von Russland, Kasachstan, Kirgisien und Weißrussland vereinbaren die Gründung der "Gemeinschaft Integrierter Staaten" (GIS) zur Intensivierung ihrer Zusammenarbeit.

April

Im Flughafengebäude von Düsseldorf bricht ein Großfeuer aus, bei dem 17 Menschen sterben und 62 verletzt werden.

Der ukrainische Präsident Leonid Kutschma verspricht die endgültige Stilllegung des Kernkraftwerks Tschernobyl bis zum Jahr 2000.

Der am 25. März in Hamburg entführte Multimillionär Jan Philipp Reemtsma wird gegen ein Lösegeld von 30 Millionen D-Mark freigelassen. Drei Tage nach seiner Entführung begann eine in der deutschen Pressegeschichte einzigartige Kooperation: Mit täglichen Kleinanzeigen in der "Hamburger Morgenpost" hielt die Polizei mit den Kidnappern Kontakt. Obwohl immer mehr Journalisten Bescheid wussten, veröffentlichten die Medien ihre Informationen nicht, um Reemtsmas Leben nicht zu gefährden. Bereits Ende Mai können drei mutmaßliche Entführer festgenommen werden, von den weiteren Tätern sowie dem Lösegeld fehlt jedoch jede Spur.

Mai

Bei einer Volksabstimmung der Berliner und Brandenburger Bürger entscheiden sich die Brandenburger mit Mehrheit gegen den geplanten Zusammenschluss der Bundesländer Brandenburg und Berlin.

Der größte Einsatz von Polizeikräften in der Geschichte der Bundesrepublik mit rund 19.000 Polizisten und Angehörigen des Bundesgrenzschutzes sichert den Transport von CASTOR-Behältern mit hochradioaktivem Abfall aus der Wiederaufbereitungsanlage in La Hague/Frankreich in das niedersächsische Zwischenlager Gorleben.

Der russische Staatspräsident Boris Jelzin kündigt die Abschaffung der Wehrpflicht in Russland für das Jahr 2000 an. Stattdessen soll eine reine Berufsarmee gebildet werden. In einem weiteren Dekret verfügt Jelzin die Abschaffung der Todesstrafe.

Borussia Dortmund wird zum zweiten Mal in Folge Deutscher Fußballmeister.

In einer Rede vor dem Deutschen Bundestag bedankt sich der südafrikanische Präsident Nelson Mandela (1918-2013) bei jenen Deutschen, die den Kampf der Schwarzen gegen das Apartheidregime in Südafrika unterstützt haben.

Der französische Staatspräsident Jacques Chirac kündigt die Abschaffung der Wehrpflicht für 1997 an. Der Übergang zur

Berufsarmee mit der Möglichkeit eines freiwilligen Dienstes von Männern und Frauen soll bis 2002 abgeschlossen sein. Bei der ersten Direktwahl eines israelischen Regierungschefs setzt sich der konservative Politiker Benjamin Netanjahu (Likud-Block) gegen Shimon Peres (Arbeiterblock) durch.

Juni

Kurz nach dem Start explodiert die "Ariane 5", die modernste Trägerrakete Europas, in Französisch-Guyana. Beim Absturz eines Helikopters der Bundeswehr in Dortmund kommen 13 der 14 Insassen ums Leben. Der Unfall ist auf das Verschulden des Piloten zurückzuführen, der riskante Flugmanöver ausführen wollte. Das Landgericht Oldenburg verurteilt den ehemaligen Eiergroßproduzenten Anton Pohlmann unter anderem wegen Tierquälerei zu zwei Jahren Haft auf Bewährung und 3,1 Millionen D-Mark Geldstrafe. Als letztes Land der Europäischen Union (EU) schafft Belgien die Todesstrafe ab. Auf der größten Kundgebung der deutschen Gewerkschaften seit 1945 demonstrieren in Bonn rund 350.000 Menschen gegen die Bonner Sparpläne, die unter anderem Änderungen in der Krankenversicherung und im Arbeitsrecht vorsehen. In Bottrop im Ruhrgebiet wird der Freizeitpark "Movie World" des US-Filmkonzerns Warner Brothers eröffnet. Die deutsche Fußballmannschaft wird nach einem 2:1-Sieg über die Mannschaft der Tschechischen Republik in London Fußball-Europameister.

Juli

Vertreter Deutschlands, Österreichs, der Schweiz, Liechtensteins und von vier Staaten mit deutscher Minderheit unterzeichnen in Wien eine Absichtserklärung über die Rechtschreibreform. Im ganzen Geltungsbereich sind ab 1. August 1998 in Schulen und Behörden die neuen Regeln verbindlich. In Konstanz am Bodensee wird mit dem Rechtsanwalt Horst Frank erstmals ein Grüner Politiker Oberbürgermeister einer deutschen Stadt. In Atlanta/USA werden die XXVI. Olympischen Sommerspiele eröffnet. Am 27. Juli werden die Spiele durch eine Bombenexplosion im Centennial Park mitten in der Olympiastadt überschattet, bei der zwei Menschen ums Leben kommen und 111 verletzt werden. In München nimmt das Digital-Fernsehen DF 1 den Sendebetrieb auf. China verkündet nach der Zündung des 45. atomaren Sprengsatzes als letzte offizielle Atommacht ihren Verzicht auf weitere Atomtests. Die bayerische Landesregierung verabschiedet eine eigene Abtreibungsregelung. Danach muss in Bayern eine Schwangere, die eine Abtreibung wünscht, in der Beratungsstelle die Gründe für ihren Entschluss nennen. Außerdem dürfen Ärzte künftig nicht mehr als 25 Prozent ihrer Jahreseinkünfte aus Schwangerschaftsabbrüchen erzielen. Das zweite Gesetz richtet sich vor allem gegen Kliniken, die auf Abtreibungen spezialisiert sind.

August

Ein italienisches Militärgericht spricht den wegen Kriegsverbrechen angeklagten ehemaligen SS-Offizier Erich Priebke (1913-2013) frei. Das Gericht sieht es zwar als erwiesen an, dass Priebke in der Nähe von Rom 1944 an der Erschießung von 335 zivilen Geiseln beteiligt war, aber es hält ihm zugute, nur auf Befehl gehandelt zu haben. Die Taten seien unter dem Gesichtspunkt mildernder Umstände verjährt. Kurz nach der Urteilsverkündung wird Priebke erneut verhaftet, und im Oktober erklärt das italienische Kassationsgericht die Entscheidung für ungültig. Im Juli 1997 wird Priebke verurteilt. In Hannover unterbinden 6.000 Polizisten die sogenannten Chaostage. 1995 war es bei dem Punker-Treffen zu viertägigen Straßenschlachten gekommen. Die Umweltschutzorganisation Greenpeace präsentiert ein eigenes Drei-Liter-Auto, einen umgebauten Renault "Twingo Easy". Er verbraucht nach Angaben von Greenpeace nur 3,21 l Kraftstoff auf 100 km. Auf Zypern kommt es zu den schwersten Unruhen seit der Teilung der Insel 1974, nachdem türkische Soldaten einen auf der Insel lebenden Griechen an der Demarkationslinie zwischen beiden Landesteilen erschossen haben. Die Todesschüsse beschwören die Gefahr eines militärischen Konflikts zwischen den NATO-Staaten Griechenland und der Türkei herauf. Zwei Tage nach seinem Geständnis, zusammen mit mehreren Komplizen in Belgien Kinder und Jugendliche entführt und als Prostituierte verkauft zu haben, führt Marc Dutroux die Polizei zu den Leichen zweier Mädchen im Keller seines Hauses. Zwei weitere können lebend befreit werden. Die Veröffentlichung der Verbrechen ruft in Belgien zahlreiche Proteste gegen die Korruption in der Politik, im Polizei- und Justizapparat sowie besonders gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern hervor. Nach 15 Jahren Ehe wird das britische Thronfolgerpaar Prinz Charles und Prinzessin Diana (1961-1997) in London geschieden. In Hannover wird die erste CeBIT Home Electronic-Messe eröffnet. Für die Zukunft werden multimediale Maschinen in Aussicht gestellt, die TV-Geräte, Audio- und Video-Komponenten ersetzen sollen.

September

Das Landgericht Berlin verurteilt erstmals sechs ehemalige Kommandeure der DDR-Grenztruppen wegen der Todesschüsse auf Flüchtlinge an der innerdeutschen Grenze. In Oberhausen wird das "CentrO" eröffnet, das größte Einkaufszentrum Europas. Die Innenminister des Bundes und der Länder einigen sich in Bonn darauf, die Rückführung der 325.000 in Deutschland lebenden bosnischen Flüchtlinge frühestens am 1. Oktober 1996 beginnen zu lassen. In Epfach/Bayern wird ein siebenjähriges Mädchen zwei Tage nach seiner Entführung tot aufgefunden. Das Mädchen war sexuell missbraucht und anschließend in den Lech geworfen worden, wo es ertrank. Als Mörder wird ein vorbestrafter Sexualverbrecher festgenommen. Die Tat löst eine Diskussion über verstärkte Strafmaßnahmen gegen Sexualverbrecher aus. Die Öffnung eines etwa 2.500 Jahre alten Tunnels unter dem Tempelberg in Jerusalem löst die heftigsten Zusammenstöße zwischen israelischer Armee und Palästinensern seit zwei Jahren aus. Der Tunnel verbindet den jüdischen und den arabischen Teil der Stadt. Die radikal-islamischen Taliban-Milizen, die sich als Vorhut eines islamischen Gottesstaates verstehen, erobern die afghanische Hauptstadt Kabul. Nach der Eroberung wird nun auch hier, wie in den rund zwei Dritteln des Landes, die bereits unter Kontrolle der Taliban stehen, das islamische Recht rigoros durchgesetzt. Danach dürfen unter anderem Frauen keine öffentlichen Arbeitsplätze innehaben und Mädchen keine Schulen besuchen.

Oktober

Ein nächtlicher Raketenangriff auf die Rockergruppe "Hells Angels" in Kopenhagen fordert zwei Tote und 19 Verletzte. Dieser elfte Anschlag ist der bisher schwerste im schon zwei Jahre dauernden "Rockerkrieg" zwischen den "Hells Angels" und den "Bandidos". Die Polizei sieht die Rivalitäten zwischen den beiden Gruppen im Zusammenhang mit einem Streit um "Marktanteile" im illegalen Drogen- und Waffenhandel in Skandinavien.

Die polnische Regierung lässt die umstrittenen Pläne fallen, auf dem Gelände des früheren Konzentrationslagers Auschwitz einen Supermarkt zu errichten. Stattdessen soll dort ein Studien- und Kongresszentrum entstehen.

In Mettmann/Nordrhein-Westfalen wird das Neanderthal Museum eingeweiht. Es bietet einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte der Menschheit.

In einem Waldstück bei Reckenroth im Taunus wird die Leiche des am 1. Oktober entführten Millionärs Jakub Fiszman (1956-1996) gefunden. Die Entführer hatten 4 Millionen D-Mark Lösegeld gefordert, die am 10. Oktober vom Bruder weisungsgemäß übergeben wurden. Zu diesem Zeitpunkt war Fiszman schon tot. 16 Tage nach der Entführung nimmt die Sonderkommission der Polizei zwei mutmaßliche Täter fest und stellt das Lösegeld sicher.

Auf Europas größter innerstädtischen Baustelle am Potsdamer Platz in Berlin wird mit einem "Kranballett" das Richtfest für das 85 m hohe künftige Gebäude der Daimler-Benz-Tochtergesellschaft Debis gefeiert: 19 Kräne "tanzen" zu den Klängen der "Ode an die Freude" aus Ludwig van Beethovens (1770-1827) Neunter Sinfonie.

Auf seiner Asienreise feiert Bundeskanzler Helmut Kohl sein Amtsjubiläum: Mit 5145 Tagen ist er länger im Amt als jeder seiner Vorgänger.

November

Wegen der Kämpfe im Grenzgebiet zu Ruanda bricht die Regierung von Zaire die diplomatischen Beziehungen zu den Nachbarstaaten Ruanda, Burundi und Uganda ab. Soldaten aus Zaire und Ruanda liefern sich an der Grenze heftige Gefechte. Mehr als 1 Millionen ruandische Flüchtlinge, die 1994 in Ost Zaire Zuflucht fanden, flüchten vor den Kämpfen von einem Flüchtlingslager zum nächsten.

In Deutschland werden die Ladenöffnungszeiten montags bis freitags auf 6 bis 20 Uhr ausgedehnt.

In Deutschland dürfen Bäcker erstmals nach Aufhebung des Sonntagsbackverbots sonntags frische Brötchen verkaufen.

Bei den Präsidentschaftswahlen in den USA setzt sich der Amtsinhaber Bill Clinton gegen den Republikaner Robert Dole durch. Kroatien wird als 40. Staat Mitglied des Europarats.

Nach dem Freispruch für einen weißen Polizisten, der am 24. Oktober in St. Petersburg/Florida einen Schwarzen erschossen hatte, kommt es im US-Bundesstaat Florida zu Krawallen.

Vor dem Gebäude der deutschen Botschaft in Teheran/Iran demonstrieren rund 500 Menschen gegen den Vorwurf, der Iran betreibe "Staatsterrorismus". Drei Tage zuvor hatten die Bundesanwälte bei ihrem Plädoyer im "Mykonos"-Prozess vor dem Kammergericht in Berlin dem Iran die Verantwortung für den Mordanschlag auf vier iranische Kurdenpolitiker im Berliner Restaurant Mykonos am 17. September 1992 zugewiesen. Das Urteil wird am 10. April 1997 verkündet.

Die Ex-Terroristin Souhaila Andrawes wird vom Oberlandesgericht Hamburg zu zwölf Jahren Haft verurteilt. Die gebürtige Libanesin war im Oktober 1977 an der Entführung der Lufthansamaschine "Landshut" beteiligt gewesen. Die Kidnapper wollten die Forderung der Entführer von Hanns-Martin Schleyer nach Freilassung von elf deutschen Terroristen aus deutscher Haft unterstützen.

Im letzten Boxkampf seiner Karriere verliert Henry Maske über zwölf Runden nach Punkten gegen Virgil Hill aus den USA den IBF-Weltmeistertitel im Halbschwergewicht.

Die Opposition in Serbien boykottiert die Neuansetzung der Kommunalwahlen. Sie sieht sich durch die Annullierung vieler Ergebnisse um den Sieg betrogen.

Dezember

Erstmals seit der Kuwait-Invasion im August 1990 und der Verhängung von UNO-Sanktionen darf der Irak wieder größere Mengen Rohöl verkaufen.

Der zweitgrößte deutsche Kaffeeproduzent Tchibo übernimmt den Bremer Konkurrenten Eduscho, die bisherige Nummer vier der Branche.

Der Bundestag billigt die Beteiligung der Bundeswehr bei der "SFOR" (Stabilization Force), der neuen internationalen Friedenstruppe in Bosnien unter NATO-Oberbefehl, deren Einsatz bis Juni 1998 geplant ist.

In Dublin/Irland findet das Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union statt. Die Teilnehmer einigen sich auf die Kriterien für den Stabilitätspakt, die Voraussetzung für die gemeinsame Währung Euro sind. Unter anderem wird vereinbart, dass ein Land, das nach dem Beitritt zur Währungsunion ein jährliches Haushaltsdefizit über 3 Prozent der Wirtschaftsleistung hat, mit einer Geldstrafe belegt wird.

Die UNO-Vollversammlung wählt den Ghanaer Kofi Annan zum neuen Generalsekretär. Er wird damit Nachfolger von Boutros Boutros-Ghali, dessen Wiederwahl am Veto der USA scheitert, die ihm mangelnden Reformwillen vorwirft.

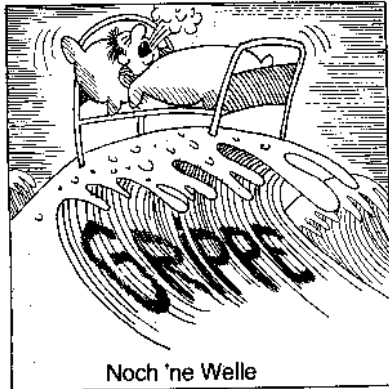
Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth erwirkt im Streit um angebliche Privatflüge mit Bundeswehrmaschinen eine einstweilige Verfügung gegen den Axel-Springer-Verlag. Dessen Bild-Zeitung berichtete von angeblich 31 Flügen in die Schweiz seit 1993. Dabei soll Süssmuth in mindestens sechs Fällen ihre in der Schweiz lebende Tochter besucht haben.

In Belgrad protestieren trotz eines behördlichen Verbots rund 60.000 Menschen gegen die serbische Führung und die teilweise Annullierung der Kommunalwahlen. Bereits vier Wochen dauern die friedlichen Proteste der Opposition an. Heiligabend kam es zu den ersten gewaltsamen Auseinandersetzungen. Die regierenden Sozialisten hatten 100.000 ihrer Anhänger in Bussen nach Belgrad gebracht. Bei Auseinandersetzungen mit Regierungsgegnern wurden mindestens 58 Menschen verletzt.

Das Gemeindegliedmotto für dieses Jahr lautet:

Willkommen bei Gott; willkommen bei den Menschen.

Unter diesem Motto soll die Gemeindegarbeit
und deren Veranstaltungen in diesem Jahr stehen!



01. Januar

Traditionsgemäß wird an diesem Gottesdienst auch das Abendmahl gefeiert. Da aber auch Christen nicht von der Grippe verschont bleiben, wird das Abendmahl am heutigen Tage nicht ausgeteilt, um den Viren nicht noch ein weiteres Tätigkeitsfeld einzuräumen.



03. Januar

Mitarbeiter, die sich zum "Sonderkastellandsdienst" angeboten haben, treffen sich, um in die technischen Abläufe für unsere Ghanesischen Geschwister eingeführt zu werden.

06. Januar

Die Sonntagschule löst ihr Weihnachtsgeschenk ein. Sie besuchen ein **Oberhausener** Kino und dort den lustigen Film von einem sprechenden Schwein "Ein Schweinchen namens Babe"

Der Christliche Sängerbund (CS) hat die Gemeindechöre wiederentdeckt. Dr. Bernhard Lorenz aus **Berlin** übt mit unserem Gemeindechor so manchen "Ohrwurm" ein.

07. Januar

Zur anstehenden Allianz-Woche, erfolgt der "Kanzeltausch" zwischen der Gemeinde Oberhausen, **Wolfstraße** und uns. Pastor **Dreger** predigt das erstemal in unserer Kapelle.

Zum 150jährigen Allianzjubiläum wurde zur Geburtstags-Party in den Saalbau **Essen** eingeladen. Pastor **Jörg Swoboda** aus **Bokow**, aus unserem Bund sowie der Generalsekretär der Allianz, **Hartmut Steeb**, wirkten in dieser "Geburtstagsfeier" mit.

Aus den umliegenden Städten kamen etwa 600 Geschwister zusammen.

Da sich der Versuch, die Sonntagschule parallel zum Gottesdienst, nicht positiv bewährt hat, werden die Sonntagschulstunde wieder auf 11:00 Uhr verlegt.

Heute sollte (ist um 16.00 Uhr) der erste, in eigener Nationalsprache gehaltener, Ghanesen-Gottesdienst. Warum sich die Ghanesen aber seit Ende letzten Jahres nicht mehr sehen lassen, ist nicht bekannt. Die im Dezember herrschende Grippe allein kann nicht der Grund sein.

21. Januar

Dr. Wolfgang Rathmann aus **Essen-Kettwig**, ein Arbeitskollege von **Ruth Woock**, nimmt den Predigtendienst bei uns war.

28. Januar

Pfarrer **Bernd Mackscheidt** (Schwiegersohn unserer Schwester **Luise Ulmer**) aus **Brüggen**, vertritt unseren Pastor **Wilfried Woock**, der mit seiner Frau und Schwester **Ilse Sütterlin**, deren Mann **Otto** Ende letzten Jahres nach schwerer Krankheit verstarb, und in Süd-Afrika **Andrea Herbst** bei ihrem Missionseinsatz besucht.

04. Februar

Bruder **Günter Raudszus** und **Otti Hörnschemeyer** nehmen den heutigen Dienst mit Abendmahl wahr. Übrigens wurde zum Abendmahl ein richtiges Brot gebrochen und jeder durfte sich aus diesen großen Stücken ein Stück abbrechen.

04. Februar

Der Gemeindechor übt mit **Dr. Bernhard Lorenz**, aus **Hamburg**, der den Christlichen Sängerbund vertritt und im Rahmen eines Besuchsdienstes durch die Gemeinden reist. Bei Plauder- und anschließender Übungsstunde kam so mancher "Ohrwurm" zum Tragen. Es machte allen Anwesenden trotz intensiven Übens, sehr viel Spaß.

11. Februar

Bruder **Karl-Peter Müller** aus **Weltersbach** predigt bei uns, da **Wilfried Woock** (er hat u. a. dort Andrea Herbst besucht) sich auf der Rückreise aus **Süd-Afrika** befindet, und erst gegen 10.00 heute morgen in **Düsseldorf** landet.

22. Februar

Aus der ehemaligen Pumuckl-Gruppe, die Kinder sind diesem Gruppenalter entwachsen, und die Kontakte zu den Eltern haben nachgelassen, entsteht eine neue Gruppe. Sie trifft man sich einmal im Monat, zu aktuellen Gesprächsthemen, gemeinsames Basteln oder kulturelle Veranstaltungen. **Anne Bathke** und **Marie-Luise Heller** waren vom großen Interesse beim ersten Abend überrascht, denn fast 50 Teilnehmer waren erschienen. Übrigens einen passenden Namen haben wir für diese neue Gruppe noch nicht. Vielleicht wisst Ihr einen?

25. Februar

Beim heutigen Gottesdienst fällt der Strom durch einen Trafobrand beim Energieversorgungsunternehmen EVO aus. So feiern wir ca. 20 Minuten einen Gottesdienst in einer unbeleuchteten Kirche und die Predigt muss ohne Verstärkeranlage in die Ohren der Zuhörer dringen. Es hat aber trotzdem ganz gut geklappt, nur für diejenigen, die den Gottesdienst über Kassette verfolgen, war diesmal leider nichts auf dem Band.

26. Februar bis 10. März

Unser Pastor, **Wilfried Woock**, reist nach **Kursk/ Russland**, um im Auftrag der Europäischen Baptisten Föderation- EBF, Hilfestellung beim Aufbau eines theologischen Seminars zu leisten. So unterwies er die Seminaristen u. a. in der Rundfunkarbeit (**Wilfried Woock** ist ja der Medienexperte in unserer Vereinigung) und auch die Theologie, hier speziell die Offenbarung wurde nicht ausgelassen.

01. März

Die Frauen aller Konfessionen treffen sich zum Weltgebetstag- *Dankgebet für die Veränderungen zum Guten in Haiti* - in der Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelist in der Lohstraße.

Da scheinbar in den letzten "dunklen" Monaten kein Interesse für den "Nachmittag der offenen Tür - Teestube" bestand, hier war **Heinz Hörnschemeyer** sehr aktiv, wird diese Möglichkeit des zwanglosen Treffens vorerst eingestellt.

04. März

Die Kapelle wurde wieder für einen Kinderkleidermarkt umgeräumt. Leider hatte ich keinen Photoapparat mit um euch die bunte Vielfalt und den starken Besuch bildlich zu dokumentieren, aber es ist ja sicherlich nicht der letzte Markt.

09. März

Oberhausen ist stark beim Computer-Seminar in **Weltersbach** vertreten. **Martin Hamann** führt in die Datenbank Access ein.

Ein Singnachmittag mit **Annette Sommer**(die Landessingwartin aus Neukirchen-Vlyun) vom Christlichen Sängerbund wird in unserer Kapelle gegeben.

23. März

Unser ehemaliger Pastor, **Edgar Penzek** hat so einige Töpfersachen und Seidenmalereien mitgebracht und verkauft sie bei Familie **Gebhart** auf der **Elsa-Brandström-Straße 68**.

09.-14. April

Christian Heller und **Björn Kaczmarek** ließen sich in **Marienheide/Gummersbach** in einem Jungscharmitarbeiter Seminar schulen, um gut ausgebildet die Jungschararbeit mit "frischem Blut" zu unterstützen.

28. April

Christian Heller und **Björn Kaczmarek** werden im Gottesdienst für ihre neue Aufgabe gesegnet.

05. Mai

Unser 102. Geburtstag wird gefeiert unter dem Gemeindejahresmotto gestellt.

21. Mai

Unseren Senioren und die Frauengruppe veranstalten eine Tagesfahrt zum Haus Friede in **Hattingen**.

01. Juni + 22. Juni

Einführung in die Bibel

Mit diesem Angebot wendet sich unser Pastor an unsere Nachbarschaft, um ihr in zwei ganzen Tagen die Bibel als Wort Gottes *transparenter* zu machen.

02. Juni

Inzwischen hat sich ein zu sechsten mal ein Gruppe aus Ghana angemeldet, um in unsere Kapelle ihre Gottesdienste zu feiern. Unter Leitung ihres Pastors **Alexander Osei-Kofi** (39), kommen sonntags ca. 25 Männer und Frauen (etwas in Landestrachten gekleidet) sehr lautstark Gott zu loben.

Die Musikschule **Thies** veranstaltet mit ihren Schülern ein Konzert bei uns. Leider besteht aber seitens der Besucher kein Interesse an Jesus Christus, jedenfalls kommt zu sonstigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde keiner.

09. Juni

Die gesamte Gemeindeleitung (mit den am 21. April neugewählten Mitgliedern) stellt sich mit ihren Ehepartnern im Gottesdienst unter dem Segen Gottes.

14.-16. Juni

Die Gemeindeleitung ist zu den Klausurtagen in der Kath. Bildungsstätte St. Norbert in **Xanten**.

23. Juni

Der Hauskreis von Familie **Gebhart** gestaltet diesen sonntäglichen Gottesdienst.

28.-30. Juni

Trotz viel Regen ließen sich die Mitarbeiter und Kinder der Sonntagsschule nicht abbringen, an diesem Wochenende ein MI-KI-BI-WO =Mini-Kinder-Bibel-Wochenende in Zelten auf unserer großen Wiese abzuhalten.



Peter Loogen „kurbelt“ Jungscharkinder begeistert über unseren Hof mit dem „Beiwagen-Taxi“

09. August

Andrea Herbst, die zurzeit einen dreiwöchigen Urlaub hier vollbringt, berichtet an diesem Nachmittag von ihrer Arbeit des OM-Teams in südlichen Teil Afrikas.

18. August

Nach dem Gottesdienst wird in einer Kurzgemeindestunde **Siegmund Bathke** als Gemeindeleiter bestätigt sowie als Gemeindeälteste (außer **Wilfried Woock**, der es ja Kraft seines Amtes ist) **Siegmund Bathke** und **Bernd Gebhart** bestätigt.

25. August

Für den Evangeliumsroundfunk wird heute ein Gottesdienst aufgezeichnet.

29. August

Am Morgen dieses Tages ist **Hermann Bolten** gestorben. Er hat die Grenze des irdischen Lebens überschritten, um bei Gott Heimat zu finden. Er war davon überzeugt, daß es in Gottes Ewigkeit keine Krankheit und keine Schmerzen gibt. Lange Jahre hat er mit der Gemeinde gelebt, und sie ist für ihn ein kostbarer Lebensinhalt geworden. Er hat als Gemeindeleiter und Ältester geholfen, die Visionen der Gemeinde, soweit es möglich war, zu verwirklichen. Er wurde am 04. September auf dem **Liericher-Westfriedhof** beigesetzt.



31. August

Ein "kleines" Straßenfest wird auf unserem Kapellengelände veranstaltet.

Auch unseren Ghanesischen Mitchristen beteiligen sich daran. Gottes Gegenwart und Gebetserhörung (es hatte bis zum Morgen, wie bereits die ganze Woche hindurch, noch kräftig geregnet).

Wir hatten eine frohe Gemeinschaft mit unseren Nachbarn aus unserer Straße und mit den Freunden der Gemeinde.



01. September

Der am 25. August aufgezeichnete Gottesdienst wird heute Evangeliumsrundfunk europaweit ausgestrahlt.

02. - 04. September

Unser Pastor Wilfried Woock hält an diesen Morgen die Morgenandachten im Rundfunk des WDR, und zwar im WDR 2, 3 und 4, jeweils um eine Stunde versetzt.

14.- 22. Die BSG (Baptistische Segel Gemeinschaft) unter Skipper **Bernd Gebhart** "kurbelt" in der "Dänischen Südsee" herum.

15. - 28. September

Veranstaltet **Wilfried Woock** eine Segelfreizeit um **Malta**.

15. September

Dr. Wolfgang Rathmann aus der Gemeinde **Essen-Kettwig** predigt bei uns.

20. Oktober

Da **Wilfried Woock** sich vor einigen Monaten in **Krefeld** geäußert hatte hier auch einmal zu predigen, wurde er sehr kurzfristig dazu eingeladen, dies nun zu tun. Pastor **Jörg Wuttke**, der zusammen mit seinem Vater, **Klaus Wuttke** in der Gemeinde **Essen-Nord** tätig ist, hatte sich bereit erklärt uns im Gottesdienst zu dienen.

31. Oktober - 02. November

Unser Pastor **Wilfried Woock** hält wieder die Morgenandachten im Rundfunk des **WDR**, und zwar im WDR 2, 3, 4 und 5, jeweils um eine Stunde versetzt.

31. Oktober - 02. November

Weil es so schön war, ist die Gemeindeleitung zu den Klausurtagen noch einmal in der Kath. Bildungsstätte St. Norbert nach **Xanten** gefahren.

Thema: Ihr seid das Licht der Welt.

- Was fällt unseren Nachbarn an uns auf?
- Was ist an unserem Leben bemerkbar anders?

Außerdem bereiteten wir den Gemeindetag am 17. November vor.

17. November

Unser Gemeindetag ist für uns zu einem besonderen Erlebnis geworden. Am Vormittag berichtete die Gemeindeleitung von ihrer Klausurtagung und nach dem gemeinsamen Mittagessen durften wir 9 Menschen auf ihr Bekenntnis zu Jesus Christus taufen. Sechs von ihnen waren Afrikaner aus Ghana. Die Ghanesen, welche in unserer Kapelle regelmäßig zu Gast sind, hatten sich unserer Tauffeier angeschlossen. **Wilfried Woock** taufte **Irena Wall**, **Anni Heuken** und **Christel Gust** und **Alexander Osei Kofi**, der Pastor der Ghanesischen Gemeinde taufte 4 Ghanesinnen und 2 Ghanesen.

19. November

In der Frauenstunde war Bruder **Mark** von der Liebenzeller Mission zu Gast. Er erzählte in einem Lichtbildervortrag von seinem Leben als Missionar mit seiner Familie bei 18 jährigen Einsatz in **Bangladesch**.

20. November

Am Bußtag gemeinsam auf den Weg (Motto des diesjährigen Tages) machten 120 Christen aus den benachbarten Gemeinden der Evangelischen Kirche, der Katholischen Kirche, der Landeskirchlichen Gemeinschaft und wir, die Baptistengemeinde Oberhausen. Gemeinsam besuchten wir die beteiligten Kirchen, um dort zu einer Besinnung zu verweilen. Christen aller Konfessionen in unserer Stadt zeigten damit auf, daß der Buß- und Betttag noch immer ein christlicher Feiertag ist und nicht wirtschaftlichen Interessen geopfert wird.

November

In diesem Monat wurde auch die reklamierte Rückfront des Wohnhauses (es zeigten sich bereits Risse in der sanierten Fassade) durch die Firma **Horst Grywna** GmbH aus **Langenfeld** ausgeführt. Dabei wurde die Rückfront auch gleichzeitig Wärmeisoliert. Die zusätzlichen Kosten hierfür wurden von den Geschwistern **Wilfried + Ruth Woock, Bernd + Katrin Gebhart** und **Siegmund + Anne Bathke** übernommen.

15. Dezember

Lustig war mitanzusehen, daß an diesem 3. Adventssonntag die 3. und 2. Kerze so nach und nach ausgingen, so daß wir am Ende der Predigt wieder den „1. Advent“ hatten.



22. Dezember

Die Sonntagschule feierte an diesem Nachmittag mit einem Weihnachtsspiel die Sonntagschul-Weihnachtsfeier, die von vielen fremden Eltern und Angehörigen besucht wurde. Musikalische Begleitung, **Eckard Vesper** und **Mirjam Gust**

31. Dezember

Andrea Herbst beendet bei Operation Mobilisation (OM) ihren missionarischen Einsatz auf den afrikanischen Kontinent, der finanziell und im Gebet sehr stark durch unsere Gemeinde getragen wurde.

Mitgliederstand: 124 Mitglieder

Januar

Der neue Generalsekretär der UNO, Kofi Annan, tritt sein Amt an. Der aus Ghana stammende Diplomat war zuvor Chef der UNO-Friedensmission. Er kündigt tief greifende Reformen an, die die Vereinten Nationen auf das kommende Jahrhundert vorbereiten sollen.

Ein vorbestrafter Sexualstraftäter entführt, missbraucht und ermordet in Varel/Niedersachsen ein zehnjähriges Mädchen. Der Täter wird sechs Tage später in einem Nachbarort gefasst und im Dezember zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt. Der neue Sexualmord verstärkt seitens der Bevölkerung den Ruf nach härteren Strafen für Sexualdelikte.

Kinder aus der Türkei, Marokko, Tunesien und den Nachfolgestaaten des früheren Jugoslawien benötigen künftig ein Einreisevisum für Deutschland. Mit dieser Maßnahme will die Bundesregierung eine missbräuchliche dauerhafte Einreise von Kindern aus diesen Staaten stoppen.

Fast 30 Jahre nach der Eroberung im Sechstagekrieg 1967 räumt die israelische Armee ca. 80 Prozent der Stadt Hebron im Westjordanland. Im restlichen Stadtgebiet bleiben zum Schutz der jüdischen Siedler 2.000 israelische Soldaten stationiert. Zwei Tage später erklärt der Vorsitzende des Palästinensischen Autonomierates, Jassir Arafat (1929-2004), Hebron zur "befreiten Stadt".

In Washington wird Bill Clinton für seine zweite Amtszeit als US-Präsident vereidigt.

Das Bundeslandwirtschaftsministerium teilt mit, dass ein im Dezember in Brakel/Nordrhein-Westfalen verendetes Galloway-Rind an der Rinderkrankheit BSE (Bovine Spongiforme Enzephalopathie) litt. Es ist der fünfte seit 1992 in Deutschland registrierte BSE-Fall. Als Reaktion beschließen Bund und Länder am 22. Januar die Notschlachtung aller 5.200 aus Großbritannien und der Schweiz importierten Rinder.

In Paris wird das Musée de la mode et du textile eröffnet. Bei einem Bestand von 16.000 Kleidern, 35.000 Accessoires und 30.000 Textilstücken wird in wechselnden Ausstellungen die Geschichte der Mode gezeigt.

Februar

In Berlin beginnen die Bauarbeiten am Bundeskanzleramt, das von dem Architekten Axel Schultes entworfen wurde. Das Gebäude soll 400 Millionen D-Mark kosten.

Eine religiöse iranische Stiftung in Teheran/Iran erhöht das 1989 ausgesetzte Kopfgeld für die Ermordung des britischen Schriftstellers Salman Rushdie auf 2,5 Millionen US-Dollar. Sein Buch "Die Satanischen Verse" gilt in manchen Kreisen der iranischen Geistlichkeit als Gotteslästerung.

In Edinburgh/Schottland teilen Gentechnik-Experten des Roslin-Instituts mit, dass sie erstmals ein erwachsenes Säugetier geklont haben. Die erzeugte "Kopie" ist das bereits sieben Monate alte Schaf "Dolly".

Aus Protest gegen den bevorstehenden Atommüll-Transport ins niedersächsische Zwischenlager Gorleben legen Atomkraftgegner mit sogenannten Hakenkrallen, die auf Bahn-Oberleitungen geworfen worden sind, sechs Zugstrecken lahm.

März

Als Nachfolgerin für die 86-jährige, aus Albanien stammende Friedensnobelpreisträgerin Mutter Teresa (1910-1997) wählen die "Missionarinnen der Nächstenliebe" in Kalkutta/Indien die indische Nonne Schwester Nirmala (1934-2015) zur neuen Generaloberin.

Bei einem Angriff mehrerer mit Baseball-Schlägern und Messern bewaffneter Bundeswehrsoldaten werden in Detmold/Nordrhein-Westfalen drei Türken und ein Italiener verletzt. Die Soldaten hatten nach eigenem Bekunden eine Belästigung von Kameraden durch ausländische Jugendliche rächen wollen.

Der Vorstandschef des Stahlkonzerns Krupp-Hoesch, Gerhard Cromme, kündigt in Essen den Plan einer "feindlichen Übernahme" der Thyssen AG an. Am 26. März vereinbaren die Vorstände der Unternehmen Thyssen und Krupp-Hoesch jedoch die Gründung einer gemeinsamen Stahlgesellschaft.

Der Komet "Hale-Bopp" erreicht mit einem Abstand von 196 Millionen km seinen erdnächsten Punkt.

Nach Beendigung des Krieges in Bosnien werden bei der ersten größeren Sammelabschiebung von Bosniern aus Deutschland von München aus 41 Männer und Frauen in ihre Heimat geflogen.

Bei einem Brandanschlag auf die Wohnung einer türkischen Familie in Krefeld werden drei Menschen getötet und zwei weitere schwer verletzt. Obwohl die Polizei bereits kurz nach dem Anschlag einen ausländerfeindlichen Hintergrund verneint, reagieren die türkischen Medien und die Regierung in Ankara mit schweren Vorwürfen: Der türkische Staatspräsident Süleyman Demirel (1924-2015) fordert die Bundesregierung auf, türkische Bürger in Deutschland verstärkt zu schützen.

April

Nach einem anonymen Hinweis entdeckt die Polizei eine mit Zyanid vergiftete "Thomy"-Senftube in einem Supermarkt in Saarbrücken. Der Nestlé-Konzern, zu dem auch die Marke "Thomy" gehört, wird seit 1996 mit vergifteten Lebensmitteln erpresst.

Der gemeinsame Ereignis- und Dokumentationskanal von ARD und ZDF "Phoenix" geht auf Sendung.

Ungeachtet einer Reihe von Skandalen startet die erfolgreiche Mädchenband "Tic Tac Toe" ihre Deutschlandtournee. Die Mitglieder des Frauentrios aus dem Ruhrgebiet hatten im März zugeben müssen, dass sie nicht erst 18 Jahre alt sind, sondern 19, 21 und 22 Jahre. Kurz darauf war bekannt geworden, dass der Ehemann der Frontsängerin "Lee" Selbstmord begangen und diese kurzzeitig als Prostituierte gearbeitet hatte.

Im sogenannten Mykonos-Prozess verurteilt das Berliner Kammergericht vier der fünf Angeklagten wegen der Ermordung von vier iranisch-kurdischen Oppositionspolitikern am 17. September 1992 zu hohen Freiheitsstrafen. Die Drahtzieher des Anschlags waren nach Erkenntnis der Richter Mitglieder der iranischen Führung. Als Reaktion auf das Urteil ruft die Bundesregierung ihren Botschafter aus Teheran ab. Alle Mitglieder der Europäischen Union folgen dem deutschen Beispiel. Die iranische Regierung ruft im Gegenzug ihren Botschafter aus der Bundesrepublik ab. Im November kehren die EU-Botschafter nach Teheran zurück.

Das belgische Parlament billigt einen Untersuchungsausschuss über die im August 1996 verhaftete Kinderschänderbande um Marc Dutroux. Nach Bekanntwerden vieler Versäumnisse bei der Strafverfolgung werden Reformen bei Polizei und Justiz gefordert.

Mai

Bei der Wahl zum britischen Unterhaus erringt die sozialdemokratische Labour Party die absolute Mehrheit der Sitze. Die Labour Party erringt den höchsten Sieg ihrer Parteigeschichte und die Konservativen, die seit 18 Jahren regieren, erleiden die größte "Wahlschlappe" seit 1822. Nachfolger des bisherigen Premierministers John Major wird der 44-jährige Labour-Chef Tony Blair.

Im Rahmen des 808. Hafengeburtstags der Stadt Hamburg beginnt die bisher weltweit größte Ausstellung mit Fundstücken aus dem Wrack des 1912 untergegangenen Luxusliners "Titanic" in der Hamburger Speicherstadt.

Garri Kasparow, der weltbeste Schachspieler, verliert in sechs Partien das Duell mit dem IBM-Schachcomputer "Deep Blue" in New York.

In Bremen taucht erstmals seit 1945 ein Kunstwerk auf, das vermutlich aus dem legendären Bernsteinzimmer des Zarenpalastes in Zarskoje Selo stammt.

Nach mehr als 25 Jahren politischer Diskussion billigt der Bundestag ein Gesetz, das Vergewaltigung in der Ehe als Verbrechen ahndet.

Der FC Schalke 04 gewinnt in Mailand nach Verlängerung und Elfmeterschießen gegen Inter Mailand den UEFA-Cup und erreicht damit erstmals einen europäischen Titel.

Im Münchner Olympiastadion gewinnt Borussia Dortmund mit einem 3:1 Sieg gegen Titelverteidiger Juventus Turin die UEFA Champions League.

Der FC Bayern München wird zum 14. Mal Deutscher Fußballmeister.

Die Präsidenten von Russland und der Ukraine, Boris Jelzin und Leonid Kutschma, unterzeichnen einen Freundschaftsvertrag.

Juni

Der Bundestag billigt ein Transplantationsgesetz als rechtliche Grundlage der Organentnahme. Danach ist die Organentnahme bei hirntoten Menschen künftig auch ohne deren vorherige Einwilligung möglich; es reicht die Zustimmung eines Angehörigen, sofern diese nicht dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen zuwiderläuft.

In New York endet der Umweltgipfel der Vereinten Nationen ohne Einigung auf einen Zeitplan zur Bekämpfung des sogenannten Treibhauseffekts.

Juli

Um Mitternacht geht die britische Kronkolonie Hongkong nach 156 Jahren an die Volksrepublik China über und erhält für 50 Jahre den Status einer Sonderverwaltungszone.

Die US-Raumsonde "Pathfinder" landet auf dem Mars und setzt den Roboter "Sojourner" aus. Erstmals erkundet ein auf der Erde gebautes Fahrzeug ferngesteuert einen anderen Planeten.

Dem Sender SAT.1 wird gegen Geld ein Video zugespielt, das im April 1996 bei der Ausbildung für die Bosnien-Friedenstruppe in Hammelburg/Bayern gedreht worden war. Es zeigt unter anderem von Bundeswehrsoldaten simulierte Hinrichtungen und Vergewaltigungen.

In Berlin feiern rund eine Million Menschen die "Love Parade".

Der italienische Modeschöpfer Gianni Versace (1946-1997) wird vor seiner Villa in Miami Beach/USA erschossen. Gefahndet wird nach einem mutmaßlichen Täter aus der Homosexuellen-Szene San Diegos.

Bundeskanzler Helmut Kohl, der italienische Ministerpräsident Romano Prodi und Österreichs Regierungschef Viktor Klima vereinbaren in Innsbruck/Österreich die Abschaffung der Grenzkontrollen zwischen den drei Staaten zum 1. April 1998.

In Nordirland tritt ein von der katholischen Untergrundorganisation Irisch-Republikanische Armee (IRA) verkündeter Waffenstillstand in Kraft.

Das Hochwasser der Oder, das nach tagelangen Regenfällen am 17. Juli das Land Brandenburg erreicht hat, lässt den ersten Deich brechen. In den folgenden Tagen kommt es auch an weiteren Stellen zu Rissen und Durchbrüchen. Am 27. Juli erreicht der Oderpegel in Frankfurt/Oder seinen historischen Höchststand von 6,57 m. Drei Wochen lang kämpfen Bevölkerung, Soldaten der Bundeswehr, Bundesgrenzschutz und Technisches Hilfswerk ununterbrochen um die Abwehr der Oderfluten. Die erfolgreiche Aktion stellt den größten zivilen Katastropheneinsatz in Deutschland seit Kriegsende dar.

Als erster deutscher Radprofi gewinnt Jan Ullrich die Tour de France.

August

In Berlin wird unweit des Brandenburger Tors das neue Luxushotel "Adlon" eingeweiht. Das 1907 an derselben Stelle eröffnete Hotel war fast vier Jahrzehnte lang Anlaufpunkt für illustre Gäste aus aller Welt, bis es 1945 durch ein Feuer zerstört wurde.

Im sogenannten Politbüro-Prozess verurteilt das Berliner Landgericht den letzten Staats- und Parteichef der DDR, Egon Krenz, wegen der Todesschüsse an der früheren deutsch-deutschen Grenze zu sechseinhalb Jahren Haft. Die beiden Mitangeklagten Günter Schabowski und Günther Kleiber (1931-2013) erhalten je drei Jahre Haft.

Die britische Prinzessin Diana (1961-1997) stirbt nach einem Autounfall in Paris. Offenbar war der Wagen auf der Flucht vor Journalisten mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren und der Fahrer, der unter dem Einfluss von Alkohol und Medikamenten stand, hatte die Kontrolle über den Mercedes verloren. Der Begleiter Dianas, der ägyptische Millionärssohn Emad "Dodi" el-Fayed, und der Fahrer des Wagens waren sofort tot, Prinzessin Diana stirbt kurz darauf im Krankenhaus, nur ihr Leibwächter überlebt den Unfall. Die Weltöffentlichkeit reagiert mit Trauer und Bestürzung auf den Tod der Prinzessin. Die Life-Übertragung der Trauerfeierlichkeiten am 6. September wird zu einem der größten Medienereignisse in der Geschichte des Fernsehens.

September

Zu den Höhepunkten des fünftägigen Staatsbesuchs von Bundespräsident Roman Herzog in Russland zählt die erste Rede eines deutschen Staatsoberhauptes im russischen Fernsehen. Der Bundespräsident wirbt für eine enge Kooperation mit Deutschland.

Die Gründerin des Ordens "Missionarinnen der Nächstenliebe" in Kalkutta/Indien und weltweit als "Engel der Armen" bekannte Mutter Teresa (1910-1997) stirbt im Alter von 86 Jahren in Kalkutta.

Der weltweit größte Online-Dienst, America Online (AOL), übernimmt den Konkurrenten CompuServe.

Der Sportartikelhersteller Adidas übernimmt den französischen Konkurrenten Salomon und wird damit der weltweit zweitgrößte Sportartikel-Anbieter hinter dem US-Konzern Nike.

Am Reichstagsgebäude in Berlin, das nach den Plänen des britischen Architekten Norman Foster umgebaut wird, findet das Richtfest statt.

Bei einem offenbar politisch motivierten Anschlag vor dem Ägyptischen Museum in Kairo sterben neun deutsche Touristen und der ägyptischer Fahrer des Busses. Seit 1992 haben muslimische Extremisten in Ägypten immer wieder Anschläge auf Ausländer verübt, um die Herrschaft von Staatschef Husni Mubarak zu erschüttern.

Bei einem vermutlich von Islamisten verübten Massaker in einem Vorort der algerischen Hauptstadt Algier werden über 200 Menschen bestialisch umgebracht.

Die italienischen Regionen Umbrien und Marken werden von einem schweren Erdbeben erschüttert. Das Beben richtet vor allem Sachschäden an, betroffen ist unter anderem die weltberühmte Doppelbasilika San Francesco in Assisi, benannt nach dem Heiligen Franz von Assisi (1182-1226).

Mehr als 50 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs entschuldigt sich die katholische Kirche Frankreichs für ihr Schweigen zur Judenvernichtung während der Zeit des Nationalsozialismus. Das Reuebekenntnis verliest der Bischof von Saint-Denis am Denkmal für die Opfer der Judenverfolgung im ehemaligen Deportationslager Drancy nördlich von Paris.

Oktober

Am Rande eines Dorfes in Mecklenburg-Vorpommern findet die Polizei in einem 4 m tiefen Erdloch die stark verwesene Leiche des am 14. September aus Geltow bei Potsdam verschleppten Matthias Hintze (1967-1997). Am Tag zuvor hatte die Polizei zwei Tatverdächtige gefasst, von denen einer die Polizei zum Versteck führt. Die Kidnapper hatten 1 Million D-Mark von Hintzes Eltern erpressen wollen.

In Belfast treffen der britische Premierminister Tony Blair und der Chef der der IRA (Irish Republican Army) nahestehenden Sinn-Féin-Partei, Gerry Adam, zusammen. Es ist das erste Treffen dieser Art seit der Teilung Irlands im Jahr 1921. Das Treffen und die Wiederaufnahme der All-Parteien-Gespräche wecken neue Hoffnungen auf Fortschritte für eine friedliche Lösung des Nordirland-Konflikts. Thomas Hellriegel gewinnt als erster Deutscher das Ironman-Triathlon auf Hawaii.

Vor dem britischen Unterhaus in London stellt Schatzkanzler Gordon Brown klar, dass Großbritannien nicht zu den ersten Teilnehmern der Europäischen Währungsunion zählen und den Euro frühestens im Jahr 2002 einführen wird.

Die umstrittene Ausstellung "Körperwelten - Einblicke in den menschlichen Körper" im Mannheimer Landesmuseum für Technik und Arbeit wird ein großer Publikumserfolg.

November

Durch eine Änderung des Straßenverkehrsgesetzes haben Autofahrer künftig bereits bei 0,5 Promille Alkohol im Blut mit einem Bußgeld und einer Eintragung in das Verkehrszentralregister in Flensburg zu rechnen.

Bei einem Terroranschlag muslimischer Extremisten werden vor dem Hatschepsut-Tempel bei Luxor/Ägypten 58 Touristen und vier Ägypter ermordet.

In Bonn protestieren rund 40.000 Studenten auf einer zentralen Kundgebung gegen die Finanzmisere an den Hochschulen und die schlechten Studienbedingungen. Die Studenten werden vielfach nicht nur von Professoren unterstützt, sondern ihnen schlägt auch seitens der Politik und der Öffentlichkeit eine ungewohnte Sympathie entgegen.

Dezember

Die Gesundheitsminister der Europäischen Union beschließen gegen den Widerstand von Deutschland und Österreich, die Tabakwerbung zu verbieten. Bis zum Jahr 2006 sollen die Mitgliedsstaaten die direkte und indirekte Tabakwerbung untersagen.

Die UNO-Klimaschutzkonferenz in Kyoto/Japan einigt sich auf ein Abkommen zur Reduzierung der Treibhausgase. Spätestens bis zum Jahr 2012 soll der Ausstoß der klimaschädlichen Gase unter das Niveau von 1990 gesenkt werden.

05. Januar

„Kanzeltausch“ im Rahmen der Allianz. Pfarrer **Lothar Müller** von der Ev. Kirchengemeinde **OB-Schmachtendorf** predigt bei uns und **Wilfried Woock** hält den Gottesdienst in der Landeskirchl. Gemeinschaft auf der **Straßburger Str. 231** in Oberhausen.

Januar

Die Allianzgebetswoche endete mit einem Abschlußgottesdienst in den **Apostelkirche** in OB- **Sterkrade**. Dieser Gottesdienst war ein Erlebnis. In der überfüllten Kirche sprach der bekannte Missions-Pastor **Ulrich Parzany (Kassel)** in seiner lebendigen und mitreißenden Art über das Thema der gesamten Allianzwoche „Versöhnung als Lebensstil“. Der große Allianzchor unterstützte den Gottesdienst mit eindrucksvollen Liedern. Alle Grenzen zwischen den verschiedenen Gemeinden waren vergessen, so daß JESUS CHRISTUS im Mittelpunkt stand.

17. Januar

Alle Gemeindemitarbeiter und - Glieder treffen sich, um die Arbeitsstrategie und – Thematik für 1997 festzulegen. Jahresthema. „Ihr seid das Licht der Welt“

24. Januar

Pfarrerinnen **Irene Preuß** aus **Mülheim** informiert uns über: „Christen und der Islam“.



Von links nach rechts: Lotte Marquardt, ? Krüger, Ilse Sütterlin, Edith Bolten, Neumann, Karin Wrobel, Hannelore Vesper, Erika Enders, Gerda Herbst, Trudi Hölscher, Erika Knurbin, Lina Schmidt „Schmidtchen“, Inge Niehls, Gerda Behrend, ?, ?, Änne Giesler, Erika Gust, ?, Anni Heuken, ? Bagschasch

26. Januar

Irene Preuß, Tochter von **Wilma** (Chorleiterin) und **Wilfried Preuß** wird im Rahmen eines Familiengottesdienstes in der **Petrikirche** in **Mülheim** Stadt-Mitte ordiniert. Unser Chor unterstützt die dortige Gemeinde im Gottesdienst.

14. Februar

PfarrerIn **Irene Preuß** aus **Mülheim** setzt die Themenreihe bei uns fort "Christen und der Islam".

19 Februar

Ökumenischer Abend in der **Ev. Markuskirchengemeinde**. **Wilfried Woock** spricht zum Thema: "Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist den Gott in diesem Land?" Unterthema: Elia und die Götzen unserer Zeit.

23. Februar

Pastor **Hermann Woock** aus **Bad Oyenhausen** predigt bei uns.

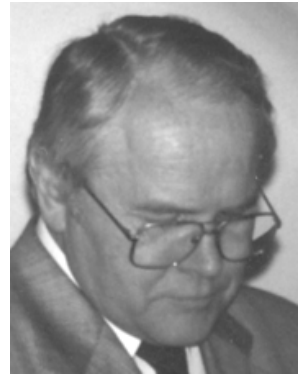
28. Februar bis 19. März

Unser Pastor **Wilfried Woock** hält einen Arbeitseinsatz an der Bibelschule in **Kursk**. Er unterrichtet dort die Fächer "Auslegung aus der Offenbarung" und "Radiojournalistik". Auf der Rückreise besucht er auch die Partnerstadt von Oberhausen in der **Ukraine**, **Saporozhye** und die dortige Baptistengemeinde.

03. April

Am 3. April 1997 verstarb nach einer Bypass-Operation, in **Fulda**, plötzlich und unerwartet unser ehemaliger Pastor **Gerhard Ristau**. Er übernahm am 13. Sep 1970 den Predigtendienst in unserer Gemeinde. Pastor **Erwin Eickmann** aus **Köln** führte **Gerhard Ristau**, der aus der Gemeinde **Coburg** zu uns kam, als Nachfolger von Pastor **August Breidenbach**, ein. Er leitete unserer Gemeinde bis zum 07. Aug 1979 als Pastor und ging dann zur Gemeinde **Rinteln / Bückeburg**.

Seine Nachfolge, "etwas verspätet", trat dann Pastor **Edgar Penzek** im Nov 1980 an



19. April

Der Bundessingwart, Kantor **Horst Krüger**, lädt alle Sänger des Christlichen Sängerbundes zum Frühlings- Singe - Tag nach Oberhausen ein.

20. April

Im Rahmen des Vereinigungs - Reisedienstes kommt Pastor **Wolfgang Bauer** aus **Wuppertal** nach Oberhausen.

27. April

Pastor **Thomas Kohschinski**, von der Landeskirchlichen Gemeinschaft aus der **Straßburger Straße 231**, predigt am heutigen Sonntag bei uns.

03. Mai

Aus **Weltersbach** kommend, treffen 26 Russen aus Kursk bei uns ein und werden auf unsere Gemeinde zur Übernachtung verteilt.



Chor und Balalaika-Orchester aus Kursk im Mai 1997

04. Mai

Hinter der Gruppe aus überwiegend jungen Menschen verbirgt sich das Balalaika Orchester Harmonica der Baptistengemeinde aus **Kursk/Russland**. Es übrigtens auch die Gemeinde, wo **Wilfried Woock** Schulungen für Rundfunkarbeit und Bibelarbeit leistete. Es begleitet uns im Gottesdienst musikalisch und bringt am Nachmittag (17.00 Uhr) ein Konzert, welches mit standing ovations belohnt wird. Sie reisen durch Deutschland, um Gelder für ihre aufzubauende Bibelschule sammeln, welche in ihrem Gebiet einen Radius von 600 km erfasst. Wir können dem Orchester aus den Sammlungen vom Gottesdienst und vom Nachmittag (120 Besucher teilten sich den Genuss) 3.000 DM zum Weiterbauen mit auf die Reise geben.

Dieser Betrag wurde telephonisch nach **Kursk** avisiert, so daß man sich dort entschloss, noch ein Stockwerk auf die Bibelschule aufzustocken.

05. Mai

Mit einem gemeinsamen Frühstück verabschieden wir das Balalaika Orchester Harmonica und **Wilfried Woock** begleitet es zu seinem nächsten Auftritt nach **Lünen**.

06. Mai

Daß sich das Orchester bei uns wohl fühlte, zeigte ein Zusammentreffen von einigen Gemeindegliedern und dem Balalaika Orchester Harmonica, in der Baptistengemeinde **Mülheim, Auerstraße** wo ein Konzert gegeben wurde und der Applaus erst am Ende der Veranstaltung kam. Auch das Unterbringen bei Gemeindegliedern lief sehr schlecht, so daß einige schon mit nach **Oberhausen** fahren wollten.

09. - 10. Mai

Die Teenies haben ein Übernachtungswochenende in unseren Gemeinderäumen.

13. - 15. Mai

Trotz schlechten Wetters haben die Pumukleltern mit ihren Kindern eine sehr gute Gemeinschaft bei der Pumuklfreizeit, die unsere Gemeinde "sponsert" in der Familienferienstätte *St. Ludger*, **Baasem** in der **Eifel**.

24. Mai

Wir feiern unseren 103. Gemeindegeburtstag und daß die Kapelle 90 Jahre steht mit dem Thema: "Ihr seid das Licht der Welt".

16. Juni

Unser Pastor, Wilfried Woock übertrifft sich immer wieder beim Organisieren für unsere Partnergemeinde **Saporozhye** in **Ukraine**. Ein Artikel im Gemeinde- und Nachbarschaftsbrief vom Juli 1997 begann mit der Überschrift: ..für 23 Pfennige... (Kost für ein damaliges Telefongespräch)

So erhielt er vier Zahnarzt-Arbeitsplätze, Krankenhausbetten mit Zubehör, 40 Gehstützen, einen Rollstuhl, Laborbedarf, 50 Kartons mit neuen Schuhen, 350 Kartons mit sortierter Kleidung und ein komplettes Sprachlabor, welche für die Universität in **Saporozhye** bestimmt ist.

17. August

Die Pumukl - Eltern feiern mit uns zusammen das Ferienende und die Einschulung neuer Schulkinder im Rahmen eines Familiengottesdienstes mit anschließendem kaltem Buffet.

24. August

Unser gern gesehener Pastorenstift, **Ralf Döring**, vom **Theologischen Seminar in Hamburg**, besucht unsere Gemeinde und predigt heute bei uns. In der ganzen Woche hat er so einige Gemeindeglieder besucht, bevor er für ein Jahr ein Praktikum nach **Atlanta** in den **USA** aufnimmt.

26. August

Wilfried Woock organisiert zusammen mit Hilfe von Familie **Bathke** und einiger Spenden, über das Autohaus **Elspass** in **Dinslaken**, einen gebrauchten Opel Omega Caravan im Wert von 22.000 DM für den Pastor, **Leonid Petrenko** unsere Partnerstadt Gemeinde **Saporozhye** in der **Ukraine**. Der Pastor, der größten von 4 neu gegründeten Gemeinde, fuhr bisher einen schrottreifen Polo. Ein Bildartikel erscheint am 27. August in der NRZ in **Dinslaken**. Etwas abenteuerlich mutet der Bericht der Überführungsfahrt im Gemeinde- und Nachbarschaftsbrief vom Oktober 1997 an. Jedenfalls ist der Wagen nebst Fahrer wohlbehalten an sein Ziel gekommen und leistet dort wertvolle Dienste.

30. Aug bis 05. Sep

verbringt die BSG (Baptistische Segel Gruppe) unter Leitung von Skipper **Bernd Gebhart** ein Segeltörn in der **Südlichen Ostsee**.

02. September

ein **Gospelchor** der ev. **Allianz Oberhausen** tritt in der Promenade im **Einkaufszentrum Centro** in **Oberhausen** auf und erfreut die dortigen Zuhörer mit den rhythmischen Gospel Songs.

28. September

Pastor **Werner Dietrich** aus **Weltersbach /Leichlingen** dient uns mit dem Wort.

05. Oktober

Zum heutigen Erntedankfest wurden 5.505 DM gesammelt, um die Transporte für unsere Partnerstadt Gemeinden **Saporozhye** in der **Ukraine** zu finanzieren.

06. Oktober

Die Kapelle wurde wieder für einen Kinderkleider Tauschmarkt umgeräumt.

19. Oktober

Außerordentliche Gemeindestunde mit dem einzigen Tagesordnungspunkt: Nutzungsrecht unserer ghanaischen Mitchristen von unseren Kapellenräumen. Problematik: Sie benutzen Verstärkeranlagen, die extrem hochgefahren werden, so daß selbst die Nachbarschaft aus der geschlossenen Kapelle jedes Wort lautstark mithören kann. Zwar gibt es noch reichlich andere Beanstandungen, wie z. B., daß ihre Kinder in den Toiletten oder Gemeinderäumen rum toben, diverse Sachen beschädigen oder unsere Kinder "anpöbeln". Dieser Zustand ist glücklicherweise bis auf ein Minimum schon stark reduziert.

Es wird der Vorschlag gemacht, daß nur eine weitere Nutzung gestattet ist, wenn jegliche elektronische Verstärkung von Musik und Sprache unterbunden wird.

Da sich aber bei Gesprächen mit ghanaischen Mitchristen herausstellte, daß sie letztendlich nur eine kostengünstige Nutzung von Räumen - sprich umsonst - interessiert sind, wurde mit der anwesenden Mehrheit beschlossen, die Nutzungsrechte aufzuheben.

24. - 25. Oktober

In dieser Nacht ist wieder etwas los in unseren Kapellenräumen, denn die Sonntagschule hat ein Übernachtungswochenende mit viel Aktion.

02. November

Die Ghanesen bitten im heutigen Abendmahlsgottesdienst, daß sie unsere Räume noch einmal benutzen dürfen, bis andere Räumlichkeiten gefunden sind. Und es würde ihnen Leid tun, daß es zu Mißverständlichkeiten gekommen sei.

03. November

Wilfried Woock fliegt für 14 Tage zu einem Bibelschuleinsatz nach **Irkutsk** in Russland.

Zu diesem schweren Dienst wurde er gestern im Gottesdienst durch viele Mitglieder der Gemeinde gesegnet.

09. November

Der Gemeindechor gestaltet zum 300. Geburtstag von **Gerhard Tersteegen**, unter Leitung von **Wilma Preuß**, einen Gesangsgottesdienst.

9. bis 15. November

Pro Christ '97 mit Ulrich Parzany, der live aus Nürnberg via Satelliten TV missionarisch tätig ist. Unsere Nachbargemeinden OB-Wolfstraße und MH-Grüner Weg stellen ihre Räume zur Übertragung zur Verfügung.

22. November

Bazar in unserer Kapelle, mit der Möglichkeit, frühzeitig Adventsgestecke zu erwerben. Leider sind in unserem Einzugsgebiet mehrere Gemeinde an diesem Tag auch mit Bazaren dabei, so daß seitens einiger fleißiger Helfer eine leichte Endtäuschung über den Verkauf zu spüren ist. Trotzdem kommen aber fast 3.400 DM ein, die der Renovierung des Gemeindehauses zur Verfügung gestellt werden.

23. November

Frühstücksgottesdienst mit Familien am Totensonntag. Thema: "Dauerndes Leben" um 10.00 Uhr.

Ein Eklat zwischen einem der Ältesten, **Bernd Gebhart** und **Wilfried Woock**, er hätte wohl keinen Bericht an die örtliche Presse gegeben - dadurch dann zwangsläufig der geringe Besuch - ließ den Frühstücksfamiliengottesdienst beinahe platzen. **Wilfried Woock** konnte aber belegen, daß er am 17. Nov einen entsprechenden Bericht an die örtliche Presse gefaxt hatte.

Der Gottesdienst lief zur Erbauung unseres Gottes durch die Brüder der Gemeindeleitung dann doch durch.

Um 12:15, als der Gottesdienst zu Ende war, wurde der Schmuck des Weihnachtsbazaars entfernt, nur die Tische blieben für das kommende Wochenende stehen, damit die eingesammelte Kleidung besser sortiert und verpackt werden kann.

29. November

Zusammen mit unserer Nachbarschaft, sammeln wir Winterkleidung für unsere Partnerstadt Gemeinden **Saporozhye** in der **Ukraine**.

05. Dezember

Heute ging der Transport von **Oberhausen** auf den Weg. 350 Kartons, eine Gasheizung, 30 Heizkörper und diverses Krankenhauszubehör nehmen die Reise Richtung Osten auf.



21. Dezember

Am heutigen 4. Advent, führt die Sonntagsschule das Musical "Zelle 10 - Jesus kommt uns zu befreien" von **Klaus Heizmann** auf.

Tosender Applaus der überfüllten Kapelle belohnt die Mühe der Kinder und Mitarbeiter.

31. Dezember

Edgar Penzek feiert mit uns den Jahresabschluss in einem Gottesdienst.

Mitgliederstand: 118 Mitglieder

Januar

In Deutschland endet das staatliche Postmonopol. Fernsprechteilnehmer, die im Festnetz telefonieren wollen, können künftig zwischen dem Ex-Monopolisten Telekom und zahlreichen neuen Anbietern frei wählen.

Der "Star" der Automobilschau in Detroit/USA ist der "New Beetle" von Volkswagen, der Nachfolger des legendären VW-"Käfers". In Deutschland ist der Verkaufsstart für Ende November 1998 vorgesehen.

In Santa Cruz auf Teneriffa nimmt die Polizei die Hamburger Psychologin Heide Fittkau-Garthe fest. Die spanischen Fahnder behaupten, Frau Fittkau-Garthe sei eine Sektenführerin und habe einen Massenselbstmord geplant. Nach ihrer vorübergehenden Festnahme bestreitet die Hamburgerin die Vorwürfe und auch ihre Anhänger dementieren Selbstmordabsichten.

Die Polizeichefs Griechenlands sowie der sechs Staaten des Schengener Abkommens über den freien Grenzverkehr verständigen sich in Rom auf eine stärkere Kontrolle ihrer Außengrenzen. Anlass ist der Zustrom kurdischer Flüchtlinge aus der Türkei.

Mehr als sechs Jahre nach Kroatiens Unabhängigkeitserklärung erreicht die ehemalige jugoslawische Teilrepublik mit der Wiedereingliederung der Serbengebiete Ostslawoniens ihre volle Souveränität.

Der irakische Staatschef Saddam Hussein droht der UNO-Abrüstungskommission mit dem Ende der Kooperation, falls die Wirtschaftssanktionen gegen sein Land nicht aufgehoben werden.

Papst Johannes Paul II. trifft zu einem fünftägigen Besuch in Kuba ein. Der Papst ruft die kubanische Führung zu einer Politik der Öffnung auf und kritisiert das Wirtschaftsembargo der USA gegen Kuba.

US-Präsident Bill Clinton bekräftigt seine eidesstattliche Erklärung, wonach er keine außereheliche Affäre mit Monica Lewinsky, einer früheren Praktikantin im Weißen Haus, gehabt habe. Auch den Vorwurf, er habe Lewinsky mit einer eidesstattlichen Erklärung zur Falschaussage angestiftet, weist Clinton zurück.

Die deutschen Bischöfe entsprechen dem Wunsch von Papst Johannes Paul II., in kirchlichen Beratungsstellen die für eine straffreie Abtreibung notwendigen Beratungsscheine künftig nicht mehr auszustellen.

Wegen des Verstoßes gegen die Wettbewerbsregeln in der Europäischen Union (EU) verpflichtet die EU-Kommission in Brüssel den VW-Konzern, 200 Millionen D-Mark Strafe zu zahlen. Der Autohersteller hatte über Jahre hinweg die Wiedereinfuhr von Golf- und Passat-Fahrzeugen nach Deutschland verhindert, die an italienische Händler ausgeliefert wurden. Volkswagen wollte so das Verkaufsniveau in Deutschland höher halten als in Italien.

Februar

Ein US-Militärflugzeug durchtrennt im Tiefflug die Kabel einer Seilbahn bei Cavalese in Italien, dabei kommen 20 Menschen ums Leben.

Mit Kundgebungen und Mahnwachen protestieren nach Angaben der Organisatoren rund 40.000 Arbeitslose in bis zu 200 deutschen Städten gegen die hohe Arbeitslosigkeit. Anlass ist die Veröffentlichung der Arbeitsmarktzahlen für Januar mit einer Arbeitslosenquote von 12,6 Prozent.

Im japanischen Nagano werden die XVIII. Olympischen Winterspiele eröffnet. Die Bundesrepublik Deutschland wird mit insgesamt zwölf Gold-, neun Silber- und acht Bronzemedailles die erfolgreichste Nation.

An der deutsch-polnischen Grenze erschießt ein psychisch Kranker zwei deutsche Zollbeamte. Am selben Tag tötet an der deutsch-schweizerischen Grenze ein Autofahrer einen deutschen und einen schweizerischen Zollbeamten, als sein Wagen kontrolliert wird.

Nach kurzer Flucht erschießt der Schütze sich selbst.

Der EU-Ministerrat billigt das geplante Tabak-Werbeverbot in der Europäischen Union, wonach die Zigarettenwerbung bis spätestens 2006 untersagt werden soll.

In Bremen gewinnt der Schlagersänger Guildo Horn mit seiner Band "Die orthopädischen Strümpfe" und dem Lied "Guildo hat Euch lieb" die deutsche Vorentscheidung für den "Grand Prix d'Eurovision de la Chanson". Am 9. Mai erreicht Guildo Horn bei dem internationalen Schlagerwettbewerb in Birmingham Platz sieben der Gesamtwertung.

März

Die Grünen plädieren in ihrem Wahlprogramm für eine Anhebung des Benzinpreises auf fünf D-Mark pro Liter im Verlauf der nächsten zehn Jahre.

Durch einen Wutausbruch bei einer Pressekonferenz wird der italienische Trainer des FC Bayern München, Giovanni Trapattoni, zu einer Kultfigur. Die Beurteilung seiner Profispieler als "schwach wie eine Flasche leer" und der Abschluss seiner Rede mit "Ich habe fertig" werden zu geflügelten Worten in Deutschland.

In der Volksrepublik China wird Zhu Rongji zum neuen Ministerpräsidenten ernannt. Der neue Premierminister gilt als reformfreudiger Politiker.

Die EU-Kommission legt mit der "Agenda 2000" ein umfassendes Reformpaket für die Agrar-, Struktur- und Finanzpolitik der Europäischen Union vor. Mit der Vorlage soll die Agrar- und Strukturpolitik der EU den ab 2003 zu erwartenden Regeln des freien Welthandels angepasst und zugleich die Voraussetzung für den Beitritt von Polen, Ungarn, Tschechien, Estland, Slowenien und Zypern geschaffen werden.

Der größte Atommülltransport mit CASTOR-Behältern in der Geschichte Deutschlands rollt unter Polizeischutz in Richtung Ahaus.

In einem Wald im emsländischen Lörup wird die Leiche der elfjährigen Christina Nytsch gefunden, die seit fünf Tagen vermisst wird.

Das Kind war sexuell missbraucht und getötet worden. Daraufhin beginnt eine umfassende Suche nach dem Mörder. Anhand von DNS-Spuren soll er ausfindig gemacht werden. Rund 18.000 Männer zwischen 18 und 30 Jahren werden zur Speichelprobe geladen, 12.000 erscheinen. Einer von ihnen, der 30-jährige Ronny Rieken, wird als mutmaßlicher Täter identifiziert. Er gesteht den Mord an Christina und einen weiteren an der damals 13 Jahre alten Ulrike Everts im Jahr 1996. Im November wird Rieken zu lebenslanger Haft verurteilt und zugleich eine besondere Schwere der Schuld festgestellt. Damit ist eine vorzeitige Haftentlassung nach 15 Jahren ausgeschlossen.

Der deutsche Medienkonzern Bertelsmann kauft den New Yorker Buchverlag Random House auf. Damit wird der führende deutsche Buchverlag auch zum größten Anbieter englischsprachiger Bücher.

In Jonesboro/Arkansas erschließen der elfjährige Andrew Golden und sein dreizehnjähriger Freund Mitchell Johnson auf dem Pausenhof ihrer Schule vier Mitschülerinnen und eine Lehrerin. Die beiden Jungen sind mit Schnellfeuerwaffen, kurzläufigen Revolvern, einer Magnum sowie einer doppelläufigen Derringer-Pistole ausgerüstet und schießen gezielt in die Schülergruppe. Die Gewalttat löst in den USA eine Diskussion über die Waffengesetze aus, die aber trotz einer ähnlichen Bluttat im April 1999 nicht geändert werden. Die Potenzpille "Viagra" der US-Pharmafirma Pfizer erhält in den USA die Zulassung. In den Medien überschlagen sich Berichte über das Wundermittel, das impotenten Männern in zwei von drei Fällen wieder aufhilft. In der Bundesrepublik kommt die Pille ab 1. Oktober auf den Markt. Sie wird nicht von der Krankenkasse finanziert, sondern muss privat bezahlt werden.

In Buenos Aires/Argentinien wird der seit zwei Jahren gesuchte mutmaßliche Reemtsma-Entführer Thomas Drach festgenommen. Drach gilt als der Kopf der Erpresserbande, die 1996 den Multimillionär Jan Philipp Reemtsma in Hamburg entführt hat.

April

Als Folge des Schengener Abkommens entfallen die Kontrollen an den Grenzen zwischen Deutschland, Österreich und Italien.

Das Landgericht Berlin verurteilt die PDS-Abgeordneten Gregor Gysi und Lothar Bisky (1941-2013) zu Geldstrafen in Höhe von 8.000 beziehungsweise 6.000 D-Mark. Aus Protest gegen eine an die PDS gerichtete Steuerforderung in Höhe von 67 Millionen D-Mark hatten sie 1994 Räume des Bundesinnenministeriums besetzt.

Die Teilnehmer der Nordirland-Friedenskonferenz in Belfast beschließen ein Friedensabkommen, das eine größere Selbstbestimmung der Provinz vorsieht. Der britische Premierminister Tony Blair und sein irischer Kollege Bertie Ahern vollziehen den historischen Handschlag.

Die terroristische Rote Armee Fraktion (RAF) erklärt fast 28 Jahre nach ihrer Gründung in einem Schreiben an die britische Nachrichtenagentur Reuters ihre Auflösung.

Der Bundestag stimmt mit großer Mehrheit für die Teilnahme Deutschlands an der Europäischen Währungsunion, mit der am 1. Januar 1999 der Euro eingeführt werden soll.

Nach dem Bruch eines Dammes vor dem Abwasser-Auffangbecken, das den Abraumschlamm des Bergwerks von Aznalcóllar auffing, ergießen sich in Andalusien/Spanien fünf Millionen Tonnen hochgiftigen Schlamms über 4.000 Hektar des Nationalparks von Donana, des größten Schutzgebietes der Region. Die ökologische Katastrophe ruft besondere Empörung hervor, da Naturschützer seit Jahren auf die Unsicherheit der Anlage hingewiesen hatten.

Mai

Die Spannungen zwischen Indien und Pakistan um das von beiden Ländern beanspruchte Kaschmir eskalieren, als Indien trotz internationaler Warnungen Atomsprengköpfe zu Testzwecken zündet. Am 28./30. Mai zieht Pakistan mit Nuklearbombenversuchen nach.

Die Tests werden von der jeweiligen Bevölkerung mit Jubel gefeiert.

Die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union benennen die elf der fünfzehn Mitgliedsstaaten, in denen am 1. Januar 1999 der Euro eingeführt werden soll. Damit werden neben den neun Ländern, die alle Teilnahme-Kriterien erfüllen, auch Belgien und Italien aufgenommen, deren Schuldenstand über dem Limit liegt. Griechenland wird vorerst von der Teilnahme ausgenommen. Großbritannien, Dänemark und Schweden wollen den Beitritt selbst noch abwarten.

Ein Gefreiter der päpstlichen Schweizergarde im Vatikan erschießt seinen neuen Kommandeur, dessen Ehefrau und anschließend sich selbst. Der Doppelmord wird als Racheakt angesehen. Der Täter habe sich von seinem Vorgesetzten schikaniert gefühlt, berichten seine Kameraden.

Die Automobilunternehmen Daimler-Benz und Chrysler kündigen ihre Fusion an. Es ist der bisher größte Industriezusammenschluss der Welt.

Mit dem 1. FC Kaiserslautern wird erstmals eine deutsche Fußballmannschaft nur zwei Jahre nach dem Abstieg in die zweite Bundesliga und ein Jahr nach der Rückkehr in die erste Bundesliga Deutscher Fußballmeister.

Anlässlich der Feiern zum 50. Jahrestag der Berliner Luftbrücke begrüßt Bundeskanzler Helmut Kohl US-Präsident Bill Clinton zu einem Deutschlandbesuch.

Nach dem Votum der ostdeutschen Schriftstellervereinigung PEN für eine Fusion mit dem westdeutschen PEN-Zentrum (3./4. April 1998) stimmen auch die westdeutschen PEN-Mitglieder dem Zusammenschluss zu. Westliche Autoren hatten eine Vereinigung bisher abgelehnt, weil ihrer Meinung nach zu viele "Stasi-Spitzel" in der ostdeutschen Vereinigung vertreten seien.

Der Weltwirtschaftsgipfel der sieben führenden Industriestaaten und Russlands in Birmingham/England endet. Die Staats- und Regierungschefs erklären die Schaffung von Arbeitsplätzen und den Kampf gegen das Verbrechen für vorrangig. Der erste "G-8-Gipfel" wird von der Wirtschaftskrise in Asien überschattet.

Das Bundesumweltministerium stoppt die von Atomkraftgegnern seit langem bekämpften Transporte abgebrannter Brennelemente, nachdem bekannt wird, dass die sogenannten CASTOR-Behälter, in denen der Nuklearmüll zu den jeweiligen Wiederaufarbeitungsanlagen befördert wurde, wiederholt verstrahlt waren. Die Gewerkschaft der Polizei bezeichnet es als "unverantwortlich", dass man "Menschen verheizt, die beruflich die Pflicht haben, diese Transporte zu begleiten".

Der indonesische Präsident Suharto (1921-2008) erklärt nach 32 Jahren fast uneingeschränkter Herrschaft aufgrund wochenlangem schwerer Unruhen und Proteste gegen sein Regime den Rücktritt und übergibt die Macht an seinen Stellvertreter Habibie. Dem Suharto-Regime war Korruption und Günstlingswirtschaft vorgeworfen worden. Nachdem die asiatische Wirtschaftskrise auch Indonesien erreichte, hat das Regime endgültig seine Autorität verloren.

In Lissabon/Portugal wird die Weltausstellung Expo '98 eröffnet.

Juni

In Niedersachsen kommt es zur größten Zugkatastrophe in Deutschland seit mehr als 30 Jahren. Ein aus München kommender ICE entgleist bei Eschede und zerschellt an einer Brücke, dabei kommen 101 Menschen ums Leben.

Nach den schweizerischen Großbanken und etlichen europäischen Versicherungsfirmen werden jetzt auch die Deutsche Bank und die Dresdner Bank von Opfern des NS-Regimes in den USA auf Schadensersatz verklagt. In einer Sammelklage beschuldigen jüdische Überlebende die Unternehmen, mit geraubtem jüdischem Eigentum Gewinn gemacht zu haben und so zu Helfern des NS-Regimes geworden zu sein.

Der Bundestag billigt die Verlängerung des Bundeswehreinsatzes in Bosnien. Deutschland wird damit der SFOR-Friedenstruppe (Stabilization Force) ohne zeitliche Begrenzung weiterhin 3.000 Soldaten zur Verfügung stellen. Während der Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich kommt es zu Ausschreitungen deutscher Hooligans. In Lens/Nordfrankreich wird der Polizist Daniel Nivel zusammengeschlagen und lebensgefährlich verletzt.

Juli

In einem Apartment im niederländischen Zandvoort werden Tausende von pornographischen Photographien auf Disketten und CD-Roms entdeckt, auf denen die Schändung kleiner Kinder, die zum Teil nicht älter als ein Jahr alt sind, dargestellt wird. Der Mieter der Wohnung war am 19. Juni in Italien erschossen aufgefunden worden. Am 2. September kann durch eine Polizeiaktion in 21 Ländern eine weitere Gruppe, die sich mit der Herstellung und dem Vertrieb pornographischer Bilder von Kindern beschäftigt, ausgehoben werden.

Bei einem Grubenunglück im österreichischen Lassing kommen zehn Menschen ums Leben. Neun Tage nach dem Unglück kommt es zum sogenannten Wunder von Lassing, als der Bergmann Georg Hainzl lebend geborgen werden kann.

Die sterblichen Überreste des 1918 ermordeten letzten russischen Zaren und seiner Familie werden in Sankt Petersburg/Russland feierlich beigesetzt. Russlands Präsident Boris Jelzin bezeichnet die Feierlichkeiten als ein Symbol der Aussöhnung.

Auf einer Staatenkonferenz in Rom wird die Gründung eines ständigen Internationalen Strafgerichtshofs beschlossen. Das Weltstrafgericht soll bei Verdacht auf Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen tätig werden. Die USA lehnen das neue Gericht ab.

Auf einer Meeresschutzkonferenz in Sintra/Portugal einigen sich 15 europäische Länder auf eine drastische Reduzierung der Einleitung radioaktiver Materialien und ein weitgehendes Verbot der Versenkung ausgedienter Ölplattformen im Nordatlantik und der Nordsee.

August

Aus China wird eine der schwersten Überschwemmungen der letzten hundert Jahre gemeldet. Wochenlang hält die Überflutung des Jangtse an und macht Millionen Menschen obdachlos. Die Regierung spricht von 3.656 Toten.

Eine ehemalige Praktikantin im Weißen Haus in Washington, Monica Lewinsky, berichtet vor einer Grand Jury von mehr als einem Dutzend sexueller Kontakte mit dem amerikanischen Präsidenten Bill Clinton. Damit widerspricht sie der Aussage des Präsidenten vom 26. Januar, in der dieser jeglichen sexuellen Kontakt mit ihr abgestritten hat.

Bei fast zeitgleich erfolgten Terroranschlägen vor den amerikanischen Botschaften in den Hauptstädten Kenias und Tansanias werden 224 Menschen getötet und mehr als 5.500 verletzt. Als Drahtzieher der Attentate wird der gebürtige Saudi-Araber und islamische Extremist Osama Bin Laden verdächtigt. Das US-Außenministerium vermutet, dass Bin Laden über ein Vermögen von 300 bis 500 Millionen US-Dollar verfügt, das ihm sein Vater 1991 als Pflichtteil auszahlte, als er Saudi-Arabien verließ und sich mit seinen Angehörigen überwarf. Mit diesem Vermögen leitet Bin Laden eines der größten, aber auch undurchsichtigsten weltweiten Terrornetzwerke.

Die Taliban, Krieger des radikal-islamischen Regimes in Kabul/Afghanistan, nehmen die nordafghanische Stadt Masar-i-Scharif ein. Anschließend beginnt die Verfolgung der Mitglieder der Hazara, einer ethnischen und religiösen Minderheit in Afghanistan. Die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch spricht von einer drei Tage anhaltenden "Mord-Orgie", in deren Verlauf rund 2.000 Einwohner der Stadt ermordet werden.

Die Ölkonzerne British Petroleum (BP) und Amoco geben in London ihren Zusammenschluss zum Jahresende bekannt. Die geplante Fusion ist die größte der bisherigen Industriegeschichte.

Erstmals wird in vier deutschen Bundesländern gleichzeitig wegen zu hohen Ozongehalts der Luft für 24 Stunden ein Kfz-Fahrverbot verhängt. Die Anti-Smog-Maßnahmen bleiben allerdings nahezu wirkungslos, da es zu viele Ausnahmeregelungen gibt, die das generelle Fahrverbot durchlöchern.

Am 37. Jahrestag des Mauerbaus wird an der Bernauer Straße in Berlin eine Gedenkstätte zur Erinnerung an die Teilung Deutschlands und an die Opfer des DDR-Regimes eingeweiht.

Beim bisher schwersten Terroranschlag in Nordirland kommen in der Kleinstadt Omagh 29 Menschen durch die Explosion einer Autobombe ums Leben. Als verantwortlich gilt die sogenannte "Real IRA", eine Splittergruppe der Irisch-Republikanischen Armee (IRA). US-Präsident Bill Clinton gibt in einer Fernsehansprache zu, eine "unangemessene Beziehung" zur Ex-Praktikantin im Weißen Haus, Monica Lewinsky, unterhalten zu haben.

Die US-Luftwaffe beschießt Ausbildungslager islamischer Extremistenvereinigungen um den Terroristen Bin Laden in Afghanistan und im Sudan. Die Angriffe sind Vergeltungsschläge für die Bombenattentate in Kenia und Tansania am 7. August.

Kurz nach dem Start zum Weltmeisterlauf der Formel 1 auf dem Ardennen-Kurs nahe Spa kommt es auf regennasser Bahn zur größten Massenkollision der Grand-Prix-Geschichte. 12 der 22 Rennwagen rasen ineinander, dabei wird aber nur ein Fahrer leicht verletzt.

September

Mit dem ICE-Sonderzug "Claus Graf Stauffenberg" von Berlin nach Hannover rollt erstmals ein ICE auf einer Hochgeschwindigkeitsstrecke durch die neuen Bundesländer.

Die Videoaufzeichnung der Vernehmung des US-Präsidenten Bill Clinton über sein Verhältnis zu Monica Lewinsky vor der Grand Jury wird weltweit im Fernsehen ausgestrahlt. Am 11. September war bereits der Untersuchungsbericht des Sonderermittlers Kenneth Starr, in dem der Präsident des Meineids und der Behinderung der Justiz beschuldigt wird, ins Internet gestellt worden.

Die US-amerikanische Sprinterin Florence Griffith Joyner (1959-1998) erstickt im Schlaf nach einem epileptischen Anfall in Laguna Beach/USA. Die Sportlerin war in bisher nicht wieder erreichten 10,49 Sekunden über 100 Meter Weltrekord gelaufen und hatte immer wieder durch ihr extravagantes Auftreten Aufsehen erregt.

Bei der Bundestagswahl wird erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik eine amtierende Regierung faktisch abgelöst. Die SPD erreicht 40,9 Prozent der Stimmen und Bündnis 90/Grüne 6,7 Prozent, damit erringen sie zusammen die absolute Mehrheit der Parlamentsmandate. Die CDU/CSU kommt auf 35,1 Prozent, die FDP auf 6,2 Prozent und die PDS auf 5,1 Prozent der Stimmen.

Oktober

Auf dem einstigen "Niemandland" zwischen Ost- und West-Berlin, am Potsdamer Platz, wird der erste Bauabschnitt des größten Bauvorhabens im vereinten Deutschland vollendet: Bundespräsident Roman Herzog weiht in Berlins neuer Mitte das Daimler-Benz-Gelände ein.

Zum dritten Mal in der Geschichte der USA leitet der Kongress ein Amtsenthebungsverfahren gegen einen Präsidenten ein. Bei den Beschuldigungen geht es im Zusammenhang mit der Beziehung zu der ehemaligen Praktikantin Monica Lewinsky um Meineid, Anstiftung zur Falschaussage, Zeugenbeeinflussung und Behinderung der Justiz.

Unter militärischem Druck des Westens erklärt sich der jugoslawische Präsident Slobodan Milosevic (1941-2006) zur Erfüllung der Bedingungen für eine friedliche Lösung des Kosovo-Konflikts bereit. Unter anderem sollen 2.000 internationale Beobachter im Kosovo stationiert werden.

Der Bundestag billigt in seiner alten Zusammensetzung eine Beteiligung der Bundeswehr an einem möglichen Militärschlag der NATO gegen Rest-Jugoslawien (BRJ) aufgrund der Kosovo-Krise.

Mit der 281. Folge der erfolgreichsten deutschen Krimiserie und dem meist exportierten deutschen Krimi "Derrick" verabschiedet sich Horst Tappert (1923-2008) als Oberinspektor vom Bildschirm.

Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu und der palästinensische Präsident Jassir Arafat (1929-2004) unterzeichnen auf Initiative des US-Präsidenten Bill Clinton in Washington ein Friedensabkommen. Damit wird der anderthalb Jahre lang blockierte Friedensprozess in Nahost wieder in Gang gebracht.

Der Bundestag wählt den SPD-Politiker Wolfgang Thierse zum neuen Bundestagspräsidenten.

Der bisherige niedersächsische Ministerpräsident Gerhard Schröder (SPD) wird vom Bundestag zum siebten deutschen Bundeskanzler gewählt. Am Nachmittag wird das neue Kabinett der rot-grünen Koalition vereidigt. Vizekanzler und Außenminister wird Joschka Fischer (Grüne).

In Mittelamerika beginnt der gewaltige Hurrikan Mitch seine Bahn zu ziehen. Der heftigste Wirbelsturm dieses Jahrhunderts kostet mindestens 11.000 Menschen das Leben.

Der US-Senator John Glenn, der 1962 als erster Amerikaner auf einer Umlaufbahn die Erde umkreiste, startet als 77-jähriger noch einmal ins Weltall. An Glenn soll getestet werden, wie sich die Schwerelosigkeit auf alte Menschen auswirkt.

Der Öltanker "Pallas" läuft vor Amrum auf Grund: Dutzende Tonnen Schweröl laufen ins Wattenmeer und an den Strand. Obwohl der brennende Frachter fünf Tage führerlos auf See trieb, fand sich kein geeignetes Krisenmanagement, um das Schiff zu stoppen. Öffentliche Kritik begleitet die unzureichenden Bergungsversuche.

November

Der 14-jährige, in Deutschland geborene türkische Straftäter Muhlis A., unter dem amtlichen Pseudonym "Mehmet" bekannt, wird nach monatelangem juristischen Tauziehen von den bayerischen Behörden in die Türkei abgeschoben. Die Abschiebung des in München geborenen und aufgewachsenen Jungen in das Heimatland seiner Eltern ist stark umstritten. Kritiker meinen, dass ein hierzulande aufgewachsener Jugendlicher nicht einfach in ein für ihn fremdes Land abgeschoben werden kann, wenn er ein Problemfall wird.

Das erste Bauteil für eine riesige, ständig bemannte Raumstation wird in den Weltraum geschossen. Die Planungen für das Projekt stammen aus der Zeit der Präsidentschaft Ronald Reagans und sind im Zusammenhang mit dem damals noch herrschenden Ost-West-Konflikt entstanden. Die jetzige "International Space Station" (ISS) ist eine Gemeinschaftsproduktion: Das erste Bauteil ist von russischen Technikern gebaut und von den USA finanziert worden.

In ihrer Thronrede verkündet die britische Königin Elisabeth II. den Plan der Labour-Regierung, dem Erbadel das Sitz- und Stimmrecht im Oberhaus zu entziehen.

Als erster britischer Premierminister spricht Tony Blair vor dem irischen Parlament in Dublin. Er ruft zu einer Fortsetzung des Friedensprozesses in Nordirland auf.

Die Deutsche Bank und das US-Investmenthaus Bankers Trust machen ihre Fusion perfekt und rücken damit zum größten Kreditinstitut der Welt auf.

Dezember

Die USA und Großbritannien greifen in einer überraschenden Militäraktion Ziele im Irak an, nachdem der irakische Diktator Saddam Hussein seine Zusage zur Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen vom November nicht eingehalten hat. Am 20. Dezember werden die Luftangriffe für beendet erklärt, da die militärischen Ziele erreicht seien.

Die Deutsche Bahn wird um zehn Millionen D-Mark erpresst: Beim dritten Anschlag innerhalb weniger Tage entgleist ein Güterzug in Vorpommern. Am 23. Dezember gibt das Bundeskriminalamt die Festnahme von zwei mutmaßlichen Erpressern bekannt.

Der Irak kündigt an, die Flugverbotszonen über dem Land nicht mehr anzuerkennen, und greift ein Kontrollflugzeug an, woraufhin die USA Raketen auf Ziele im Norden des Irak abfeuern lassen.

Beim Versuch militärischer Spezialeinheiten, im Jemen 16 entführte Urlauber aus der Gewalt von Terroristen zu befreien, werden vier Briten getötet. In der Gewalt der Entführer befinden sich auch vier Deutsche.

23. bis 25. Januar

Die Gemeindeleitung, **Wilfried Woock, Siegmund Bathke, Bernd Gebhart, Gisela Kerner, Otti Hörnschmeyer, Axel Hölscher, Hartmut Grabe** und **Klaus Gust**, haben an diesem Wochenende eine Gemeindeleitungsklausur im neubauten Begegnungs- und Bildungszentrum **Weltersbach / Leichlingen**, unter dem Thema: "Bin ich ein Christ?"

3. Februar

"Not alone in the street of pain" - Gospelnight in der Luise-Albertz-Halle in **Oberhausen**. Mitglieder der Willow Creek Community Church of **Chicago** "rocken" für Jesus Christus.

4. bis 08. Februar

Willow Creek Congress in der Arena des CentrO **Oberhausen**. Unter dem Thema: "Gemeinde für andere", referiert *Bill Hybels* mit seinem Team aus **Chicago, USA**.

22. Februar

Vorwahlen zur Gemeindeleitungswahl am 15. März.

Es scheiden turnusgemäß *Otti Hörnschemeyer, Gisela Kerner, Hartmut Grabe* und *Klaus Gust* aus. *Hans Günter Raudszus*, der sich vor einigen Wochen beurlauben ließ, will in diesem Rahmen sein Amt niederlegen, so daß also 5 Mitglieder in die Gemeindeleitung gewählt werden können.

06. März

Fihavanana! Wer sind meine Nächsten?, das ist das Thema des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen, der in diesem Jahr in der Kath. *Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelist* in der **Barbara-/ Lohstraße** erfolgt.

08. März

Im Rahmen des Prediger- Vereinigungs- Reisedienstes, kommt *Friedrich Malessa* aus **Bonn** zu uns.

15. März

Im Vormittagsgottesdienst erhält *Doris Kruber* die Vokationsurkunde, die es ihr ermöglicht, als Lehrerin nun auch Religionsunterricht an Schulen zu erteilen. Die Vokationsurkunde ist eine Bestätigung der Gemeinde, daß sie aktiv am Gemeindeleben teilgenommen und Jesus Christus als ihre Glaubensgrundlage hat.

Jahresgemeindestunde am Nachmittag (55 Anwesende, wovon 53 wahlberechtigt = Mitglieder sind), mit dem Hauptwahlgang zur Gemeindeleitung. Von 10 Kandidaten, die die erforderlicher Mehrheit aus der Vorschlagswahl vom 22. Februar erhielten, haben sich nur 4 zur Wahl in die Gemeindeleitung zur Verfügung gestellt. Es wurden somit heute gewählt: *Otti Hörnschemeyer; Klaus Gust; Gisela Kerner; Günter Gerhold*.

21. März

122 Sängerinnen und Sänger folgten der Einladung zum diesjährigen Frühjahrs-Singtag in die Ev. Methodistische Kirchengemeinde nach **Mülheim** . Die Leitung lag in den Händen des Landessingwartes *Wolfgang Setzer* aus **Sieg/Lahn**. Aus dem neue Liederheft "Unser Leben singe" wurde das Liedergut vorgestellt und eingeübt.

22. März

Erfahrungsaustausch zum Jahresthema:

"Bin ich ein Christ?"

Da die Gemeinde ein durch die Gemeindeleitung vorgegebenes Motto schlecht annimmt, versuchen wir nun, in dem wir uns im Einzelgespräch austauschen, Bewegung ins Gemeindeleben sowie in die Aktivitäten zu bringen.

05. April

Taufgottesdienst von *Danuta Thomiczny*, der Freundin von *Wolfgang Engler* mit *Wilfried Woock*.

12. April

Die Gemeindeleitung mit alten und neugewählten Gemeindeleitungsmitgliedern stellt sich an diesem Ostersonntag mit ihren Ehepartner neu unter dem Segen Gottes.

Auch nutzen wir diesen Tag, um *Wilfried Woock* für seine Aufgabe und Arbeit im Mai in **Kursk** unter Gottes Geleit auszusenden.

19. April

Im Rahmen des Prediger- Vereinigungs- Reisedienstes, kommt **Friedrich Malessa** aus **Bonn** zu uns und **Wilfried Woock** versieht seinen Dienst in **Wuppertal**.

24. bis 26. April

Gospelwerkstatt in der Baptistengemeinde **Wetter- Grundschoßel**, an der auch einige Glieder unserer Gemeinde teilnehmen, wird mit sehr viel Engagement und Enthusiasmus durchgeführt.

25. April

Unsere Frauengruppe fährt zum Frauentag des Industriekreises nach **Essen- Borbeck** in die **Herbrüggenstraße**. An diesem Tage wurde auch die offizielle neue Bezeichnung für die Frauengruppen festgelegt

”Frauenwerk”.

Referentin **Iris Thönnies** brachte das Thema: ”Fürchte dich nicht - Umgang mit der Angst, unter Berücksichtigung von Offenbarung 1, 12 - 18, nahe.

10. Mai

Die Musikschule **Thies** nutzt unsere Kapelle um den Eltern der Musikschüler das Können ihrer Sprösslinge zu Gehör zu bringen.

01. bis 18. Mai

Wilfried Woock ist wieder an der Bibelschule in **Kursk/ Russland**, um die interessierten Russen auf Gottes Auftrag und Aufgabe weiter zu schulen.

08. Mai

Pastor **Herbert Morét**, aus **Weltersbach**, dient uns am Muttertag im Gottesdienst.

17. Mai

Ein Bekannter, von **Wilfried Woock, Harald Adler**, Gemein dediakon von der EC Gemeinde aus **Duisburg - Meiderich** predigt heute hier.

19. Mai

Unsere Frauengruppe fährt zum alljährlichen Seniorenausflug ins Freizeitzentrum Patmos bei **Siegen**.

20. bis 23. Mai

findet in **Berlin** die Bundesratstagung unserer Gemeinden statt, zu der außer **Wilfried Woock** als abgeordnete **Bernd Gebhart** und **Ingrid Raudszus** fahren.

24. Mai

Unter dem Tagesthema mit der Jesusfrage:

”Hast Du mich lieb?”

feiert unsere Gemeinde den **104. Geburtstag**. Musikalisch wird er von einer Musikgruppe der Markus Kirchengemeinde mit ”Marimbass” (eine Art von Xylophon, nur erheblich größer) begleitet.

31. Mai Pfingstsonntag

Wilfried Woock hat zwar Urlaub, lässt es sich aber nicht nehmen, aus seinem Urlaubsort **Dijon** / Frankreich per Zug nach **Oberhausen** zu kommen, um **Wilfried Vogt (genannt Freddie)** dem Freund von **Gisela Kerner** und **Farokh Peikernegar** (einem jungen Iraner, der auf der Flucht vom **Iran** nach **Kanada** in **Frankfurt am Main** wegen falscher Papiere festgehalten wurde und nun hier auf seine Anerkennung als Flüchtling wartet) zu taufen.

„Ich will getauft werden...!!!!“

Mit diesem Satz kam Farouk zu unserer Gemeinde. Allerdings war es ein langer und weiter Weg. 1966 in Teheran/Iran als einer von zwei Brüdern geboren, wuchs er in der Kultur und Religion, sprich als Muslim, des dortigen Landes auf. Bereits mit 15 Jahren stellte er fest, dass Mohammedaner und somit auch der Koran keine Toleranz gegenüber anderen Religionen übten. Seine kritische Haltung - wenn man nicht am Glauben des Landes festhält, hat man sein Leben verwirkt - erschwerte ihm sein Studium, so dass er erst, nachdem er seinen Ingenieur in Elektrotechnik und Chemie gemacht hatte, sich eine gewisse Anerkennung verschafft hatte. In der Studienzeit bekam er Kontakt zu christlichen Kommilitonen, wobei ihn Freundlichkeit und Offenheit des Christentums faszinierten. Seine Ausbildung und Militärzeit brachten es mit sich, dass der Staat ihn in ein Team holte, welches zur Herstellung chemischer Waffen zusammen kam, denn es war Krieg zwischen Irak und Iran. „Wer schweigt oder verheimlicht, wir Mittäter am Tod vieler unschuldiger Menschen.“ So geplatzt und auch seitens der islamischen Fundamentalisten unter Druck gesetzt, ja sogar Lebensgefahr bestand für ihn, sah er keinen anderen Ausweg, als seinem Bruder, welcher bereits mit Frau nach Kanada geflohen war, zu folgen. Nun gibt es ja bekanntlich auf politischer und wirtschaftlicher Ebene in Deutschland keine Probleme mit dem Iran, so dass er auch nicht ausreisen durfte. Also floh er illegal aus seiner Heimat. Seine Reise endete bereits am Flughafen in Frankfurt am Main, als er in ein Flugzeug nach Kanada umsteigen wollte. Anerkennung in Deutschland als religiöser und politischer Flüchtling bekommt er nicht, da... siehe oben.

Seit Dezember 1996 hat er eine sehr eingeschränkte Aufenthaltsgenehmigung, die es ihm erlaubt, ohne Erlaubnis den Bereich um Düsseldorf (ca. 30 km) nicht zu verlassen. er lebte in einem Container-Dorf in Oberhausen, wo er aber auch Angst bekam, denn die Bevölkerung es Iran ist zu gut 90 % Muslim und davon sind 10% sehr fanatisch - die Fundamentalisten. Und sie sind es, die sein Leben bedrohen. Dafür reisen sie sogar etliche hundert oder sogar tausend Kilometer. So hat er nicht nur Unterschlupf sondern auch eine Partnerin gefunden, und sogar eine befristete Arbeitsstelle, wobei er auch zeitweise sonntags arbeiten muss, hat Gott ihm geschenkt.

Sein ursprünglicher Plan, seinem Bruder nach Kanada zu folgen, hat er ersteinmal von sich geschoben, denn inzwischen spricht er schon sehr gut unsere Sprache. Auch sein persönliches Umfeld und darunter fällt auch unsere Gemeinde haben es ihm „angetan“, so daß er wohl hier bleiben möchte - nur das liegt in Gottes Hand und bei den entsprechenden Behörden. Die Entscheidung wird wohl ca. 1999 - 2001 fallen.

Seine Erfahrung mit Gott, seine Kontakte zu Amnesty International, hegen in ihm den Wunsch für seine Freunde im Iran tätig zu werden. Nur wie, das weiß er zur Zeit auch noch nicht. Auf jeden Fall sollen wir dafür auch beten, dass , wie Christen andere Religionen - wenn auch nicht immer gut heißen, doch tolerieren - auch Muslime diese Toleranz ausüben.

Übrigens, um auf die Überschrift zurück zu kommen, wir haben Farouk getauft - zu Pfingsten.

11. Juni, Fronleichnam

Die Gemeindeleitung trifft sich, um einmal in Ruhe, ohne geschäftsmäßigem Treiben, theologisch und geistlich mit "dem Wort" auseinanderzusetzen.

Resümee: Bedingt durch die Jahresthematik ist schon feststellbar, dass sich etwas in unserer Gemeinde tut!!



V.l: **Siegmund Bathke, Gisela Kerner, Ruth – u. Wilfried Woock, Günter Gerhold, Brigitta Fleischer, Kathrin Gebhart, Ute Hölscher, Bernd Gebhart, Axel Hölscher, Christel- u. Klaus Gust, Otti – u. Heinz Hörnschmeyer**

13. Juni

Kurt Wrobel, Mitglied unserer Gemeinde, wurde durch vier Männer überfallen und so schwer verletzt, daß er bis Anfang Juli im Koma liegt.

14. Juni

Abschlußgottesdienst der Kinder aus dem Gemeindeunterricht. Unter dem Thema:

”Time to say good bye”

betätigen sich die Kinder und die Eltern der aus dem Gemeindeunterricht entlassenen Kinder an der Gestaltung des Gottesdienstes, welcher sehr gut besucht war. Da es an diesem Tag, genauso wie an den vorangegangenen Tagen sehr stark regnet, wird das Mittagessen (Gegrilltes) in der etwas umgeräumten Kapelle eingenommen.

22. Juni

Mit einem Grillmittagessen verabschiedet sich die Sonntagschule in die Sommerferien. **Eckhard Vesper** hat im Gottesdienst noch einmal einen Aufruf zur Mitarbeit in der Sonntagschule gestartet. Sollten sich nach den Sommerferien keine neuen Mitarbeiter melden, ” so muss die Sonntagschularbeit dann eingestellt werden!”

12. Juli

Stark betroffen erfährt die Gemeinde am Sonntagmorgen den Absturz am Sonnabend von **Sybille** (geb. **Hölscher**) und **Karl- Peter Müller**. Bei Abschluss einer Freizeit per Schiffsreise von **Amsterdam** bis in die Fjorde nach **Norwegen** unternahmen sie noch einen Rundflug mit einem befreundeten Ehepaar aus der Wuppertaler Gemeinde, wobei das kleine Wasserflugzeug bei der Landung sich nach dem Aufsetzen überschlug und mit den Schwimmern nach oben im Wasser trieb. Der Pilot konnte sich noch retten, für die beiden Ehepaare gab es keine Hilfe mehr.

Sybille und **Karl- Peter Müller**, die das Diakoniewerk in **Weltersbach** betreuten, hinterlassen außer dieser Lücke ihres Arbeitsplatzes auch noch 3 Söhne, eine Schwiegertochter und ein Enkelkind.

Diese Nachricht ging durch alle TV- und Printmedien.

17. bis 22. Juli

Wilfried Woock und **Bernd Gebhart** fliegen zu einer kurzen Stippvisite nach **Saporozhye** in der **Ukraine**, um, wie Wilfried sagt, "einmal nach dem Rechten" zu sehen.

In der vergangenen Woche ist auch der ehemalige Kastellan **Gustav Kocks** in **Weltersbach** verstorben.

07. Aug

Am letzten Freitag in den Sommerferien, kommt Herr **Winterhager** von der **Uniklinik Essen** zu uns, um über das Wenn und Aber der Knochenmarkspende zu sprechen. Bedingt durch den akuten Fall in unserer Gemeinde - **Iris Hollenberg** hat im Mai d. J. erfahren, daß sie Leukämie hat - möchte doch viele aus unserer Gemeinde helfen.

Der Besuch dieser Veranstaltung ist mit 37 Erwachsenen sehr groß.

14. Aug

Die *Frauen aus der Lebensmitte* haben die Männer zu einem Grillabend eingeladen. Zwar sollte hierbei auch für die Männer eine ähnliche Gruppe ins Leben gerufen werden, nur dies ist noch nicht geschehen.

16. Aug

Gott hat unsere Gebete vom 22. Juni d. J. erhört. Wir dürfen Heute zwei neue Mitarbeiter segnen, welche in der Sonntagschule mitarbeiten möchten. **Jutta Bachmeier**, die durch die Pumukl-Arbeit in unsere Gemeinde kam und **Hartmut Grabe**, der, da er nicht mehr in die Gemeindeleitung wollte, hier einen neuen Wirkungskreis sucht.

29. Aug

Das diesjährige "Straßenfest" (es findet nur auf unserem Gemeindegrundstück statt) ist, wenn man den Besuch von Gemeindefremden betrachtet, ein voller Erfolg. Gott war uns an diesem Tag auch mit dem Wetter sehr gnädig, denn in den vorangegangenen Tagen regnete es sehr oft und heute blieb es trocken. Ca. 300 Würstchen, beinahe alle Salate und Kuchenspenden sind aufgegessen worden, so daß für den kommenden Sonntag der Frühstücksgottesdienst ausfallen musste, weil gerade jeweils noch ein Teller an "Resten" übrig blieb. Der Höhepunkt an diesem Tag war übrigens die "Spaßmodenschau". So hatte mancher vor lauter lachen schon Tränen in den Augen. Der Bruttoumsatz belief sich auf Rund 3.800 DM. Na ja, netto könnte es auf ca. 2.600 DM kommen. Nachfragen bei Gemeindefremden ergab, daß viele den Gemeinde- und Nachbarschaftsbrief bekommen und dadurch auch von unserem Gemeindefest erfahren haben.

Fazit: Viele kommen, aber wenige bleiben. Was heißt Wenige, jedenfalls in den nachfolgenden Gottesdiensten habe ich nur einmal eine Besucherin vom Gemeindefest gesehen.

12. Sep

Abschlussingen aller Chöre

Evangelische Methodistische Kirche, **Mülheim Heißener Str. 25**

13. Sep

Einladung des Kirchenkreises aller ev. Chöre

Kennenlernen u. Üben, mit Abschlußgottesdienst in der Christuskirche, **OB, Nohlstraße**

14. Sep

Wilfried Woock und **Klaus Gust** haben wieder ihr Organisationstalent bewiesen. Vom Evangelischen Krankenhaus (Dank geht hier an die Nachbarin von **Klaus Gust**, Frau **R. Holtei** und dem Verantwortlichen im Krankenhaus Herrn **Höhne**) in **Mülheim/Ruhr** haben sie 16 Krankenhausbetten, 1 Intensivbett, 1 noch funktionstüchtiges Ultraschallgerät und eine große elektrische Orgel geschenkt bekommen. Die Garagen von **Ilse Sütterlin** und **Wilfried** bzw. **Ruth Woock** müssen als Zwischenlager herhalten, bis die ganze "Fuhre" nach **Saporozhye** abgeht, wo sie natürlich schon sehnlichst gebraucht und erwartet wird.

20. Sep

Im heutigen Gottesdienst predigt der Studentenbeauftragte, **Nick Howard** aus **Essen**

04. Okt

Feiern wir das Erntedankfest mit Abendmahlsgottesdienst unter dem Thema:
Edle Gaben Gottes Bibeltext: Nehemia 8, mit **Wilfried Woock**

21. Okt

Trifft sich die evangelische Allianz zum Gebetstreffen in unserem Haus

22. Okt

Plötzlich und unerwartet ist Schw. **Annemarie Krüger** verstorben.

23. Okt

Wilfried Woock fliegt nach **Irkutsk** in **Sibirien**, um an der dortigen Bibelschule lernwilligen Menschen ihren weiteren beruflichen Lebensweg zum Prediger zu unterstützen. Am vergangenen Sonntag haben wir **Wilfried Woock** in der Tee- und Kaffeestunde zu dieser anstrengenden Aufgabe noch unter den Segen Gottes gestellt und ihm 1.000 DM mit auf die Reise gegeben.

Interessant war auch, wie **Wilfried Woock** erzählte, daß sich die dortigen Bibelschüler schriftlich verpflichten müssen:

1. für ihr leibliches Wohl selber aufzukommen;
2. Gott als bekennende Christen jederzeit zu bezeugen;
3. dies sogar unter Einsatz ihres Lebens tun **müssen**

Übrigens, mit der Geldspende will **Wilfried Woock** "Fleisch" für die Bibelschule kaufen.

25. Okt

Da **Wilfried Woock** ja in Sibirien weilt, brauchen wir sonntägliche Prediger - Vertretungen. Den Dienst nimmt heute **Joachim Gräßler** aus **Mönchengladbach** war.

In diesem Gottesdienst wird Schw. **Hedwig Koriath** Ohnmächtig und per Krankenwagen ins EKO gebracht. In einer "Kurzgemeindestunde" wird die Gemeinde darüber informiert, daß bedingt durch Feuchtigkeit in der Kapellen- Außenwand, der Kapelleninnenraum neu angestrichen wird. Die Zustimmung erfolgte einstimmig. Brd. **Horst Hölscher**, aus **Wesel**, der bereits Anfang der Woche begonnen hat, die alte Farbe im feuchten Bereich zu entfernen, damit die Wand gut austrocknet, wird mit Unterstützung einiger Geschwister die Arbeiten innerhalb einer Woche zum Ende des November für ca. 4.000 DM durchführen.

30. Okt

3. Treffen der Gemeindeleitungen auf Kreisebene in der Ev. Freikl. Gemeinde, DU- Hamborn,
Thema: "Zeitgemäß evangelisieren"

aus unserem November Gemeindebrief:

Die dunkle Jahreszeit hat durch das Ende der Sommerzeit wieder begonnen. Dunkelheit bedeutet für viele Menschen Angst. Dunkelheit ist bei manchem auch Einsamkeit. Diese Angst, besonders auch die Einsamkeit, wird durch die im letzten Viertel des Jahres anstehenden Feiertage *Aller Heiligen* und *Toten-* oder *Ewigkeitssonntag* noch zusätzlich verstärkt. Darum bietet Euch den einsamen und ängstlichen Menschen an. Ladet sie ein und nutzt die gute Möglichkeit des Gespräches. Gegenseitiges Tragen in Trauer und Einsamkeit ist nicht nur eine „Christenpflicht oder Zeichen der Nächstenliebe“, nein auch im Rahmen der mitmenschlichen Beziehungen, ist es ein Muss.



Gegen die dunkle Jahreszeit hilft aber auch Licht. Dieses Licht kann man am 11. Nov im Parkbereich der Evangelischen Krankenhauses gegen 17:30 sehen. Da werden sich unsere „Pumukls“ dem Martinszug anschließen. Laternen schwingend und St. Martinslieder trällernd werden Kinder und auch Erwachsene im Park das St. Martins Fest feiern.

Das Leuchten der Kerzen findet man auch in den Augen der Kinder - es signalisiert Wärme, Wärme die alle Menschen - Menschen wie Du und ich - dringend brauchen. Diese Wärme gibt uns auch unser Glauben an Gott, denn Jesus Christus sagte: „Ich bin das Licht der Welt“. Gebt

Wärme ab, gebt Richtungslicht, dann seid Ihr Licht der Welt und Hoffnung für alle Ängstlichen. Dieses Licht geht durch die Adventszeit bis Weihnachten und zeugt von der Nächstenliebe Gottes an uns Menschen und von Mensch zu Mitmensch.

In der Oktober Ausgabe unseres Gemeinde- und Nachbarschaftsbriefes zeugte eine „Traueranzeige“ von der Einstellung der Kindergruppe „Jungschar“. Hier fanden 8-12 Jährige jeden Freitag durch Elke Vesper viel Abwechslung in Spiel, Spaß und biblische Geschichten. Leider fanden sich keine weiteren Mitarbeiter, Elke Vesper in dieser Kinderarbeit zu unterstützen. Darüber hinaus kamen die Kinder auch sehr unregelmäßig, so daß die Freude zu dieser Arbeit dann über die Jahre auch immer mehr nachließ. Wie in der Natur und im Glauben entsteht durch Sterben neues Leben.

Neues Leben ist nun auch wieder in diese Jungschargruppe gekommen. Christel Gust und Irena Marquardt möchten unter Start- und Mithilfe von Elke Vesper (im Hintergrund) der Jungschar wieder neues Leben - neue Impulse - geben.

Also Kinder, die Ihr acht, neun, zehn, elf oder zwölf Jahre alt seit, jeden Freitag Nachmittag, ab 16:15 könnt Ihr wieder zur Jungschar kommen. Wir wünschen Euch Mitarbeitern und Kindern viel Freude in den Gruppenstunden.



KLAUS GUST

1. Nov

Im heutigen Abendmahlsgottesdienst, den er zeitmäßig kräftig überzieht, dient uns Pastor **Horst Kruber**, der Zwillingenbruder von unserem Gemeindeglied **Helmut Kruber** aus **Witten**

2. bis 06. Nov

Da Brd. **Horst Hölscher**, aus **Wesel**, es zeitmäßig schon früher einrichten kann, wird die Kapelle bereits in dieser Woche komplett neu gestrichen. Durch die tatkräftige Mithilfe einige Brüder, wie **Axel Hölscher** (Bauausschuss der Gemeindeleitung) **Helmut Kruber**, **Heinz Baily**, **Klaus Giesen**, **Klaus Gust**, **Eckart Vesper**, kann bereits am 08. Okt der Gottesdienst in der frisch renovierten Kapelle vollzogen werden.

6. Nov

Mit einem Tag Verspätung, ist **Wilfried Woock** aus **Irkutsk** in **Sibirien** zurückgekommen. Schnee und Eis brachten gewisse Zeitprobleme auf der Rückreise mit sich.

In der Gemeindeleitungssitzung am gleichen Abend erfahren wir, daß die Knochenmarkspende bei **Iris Hollenberg** (welche zur Zeit im Krankenhaus in **Wiesbaden** weilt) positiv angeschlagen hat. Gott sei Dank dafür.

11. Nov

Die Pumukls (Kleinkinder-Spielgruppe) treffen sich am Nachmittag zur Martinsfeier um anschließend auf dem Gelände des **Evangelischen Krankenhauses** sich dem Martinszug, der über die umliegenden Straßen des Krankenhauses mit einer Blasmusik- Kapelle herzieht, anzuschließen. Ein großes Martinsfeuer mit Mantelzerteilung, Puh- bzw. Weckmann und eine Tasse Glühpunsch runden diesen Abend bei trockenem Wetter sehr schön ab.

14. Nov

Unsere Gemeindeleitung fährt zu einem Tagesseminar nach **Weltersbach**. Dort treffen sich die Gemeindeleitungen der Vereinigung Rheinland zu dem Thema: "Pastoren brauchen Hilfe"

18. Nov

Gemeinsamer Weg am Buß- und Betttag. Mit unseren Nachbargemeinden von der Katholischen, der Evangelischen Kirche und von der Andreas Gemeinde, Straßburger Straße, feiern wir, in dem wir die einzelnen Kirchen abliefen, gemeinsam den Buß- und Betttag

21. Nov

Bereits im November Gemeinde und Nachbarschaftsbrief sowie in den letzten Tagen in der örtlichen Presse wurde wieder zu einer Sammlung für **Saporozhye** aufgerufen. Von einigen Optikern aus Oberhausen erhielten wir wieder sehr viele Brillen und Brillen-Gläser. Zusätzlich kamen allerhand Textilien dabei, welche diesmal erheblich besser erhalten waren als zuvor.

Auch Krankenhausbetten sowie zusätzliches medizinisches Inventar wurde uns angetragen.

22. Nov

KONZERT der Musikschule Thies in unserer Kapelle

26. Nov

ALLIANZTREFF aller Evangelischer Kirchen in der Ev. Kirchengemeinde **OB-Schmachtendorf**, Forststr. 71

28. Nov

Pastor **Edgar Penzek** aus **Hameln**, seine "Tage" sind inzwischen dort gezählt, d. h. er sieht sich nach einer anderen Gemeinde um, und **Waltraud Hahn** aus **Mülheim** zeigen bzw. stellen ihre Töpfer und Seidenmalereien bei Fam. **Gebhart** OB, Elsa- Brandström- Straße 68 aus.

13. Dezember

Für heute war ein Segnungsgottesdienst angesetzt, nur trotz mehrmaligem Aufruf von **Wilfried Woock** kam keiner nach vorn um sich segnen zu lassen.

20. Dezember

Die Sonntagschule führt zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier ein pantomimisches Weihnachtsspiel auf, das auch mit einem Schattenspiel unterlegt war. Leider ist die Resonanz der Gemeinde nicht sehr groß.

24. und 25. Dezember

Bei den Gottesdiensten wurde besonders auf die Kinder dieser Welt hingewiesen. Sie sind das diesjährige Thema der Sammlung "Brot für die Welt". Wir sammelten 5.300 DM für diesen guten Zweck.

31. Dezember

Die Gemeinde zählt 114 Mitglieder

Am "Rande" der Gemeinde stehende Mitglieder werden angeschrieben, mit der Frage, ob sie noch an der Mitgliedschaft der Gemeinde interessiert wären.

Gemeindeleitungsmitglieder ständen für entsprechende Gespräche bereit.

Januar

In elf Ländern der EU wird der Euro eingeführt, die Europäische Währungsunion tritt damit in Kraft. Da Euro-Scheine und -Münzen erst ab 2002 gültig sind, kann die Währung vorerst nur im bargeldlosen Zahlungsverkehr verwendet werden. Der Euro startet im Devisenhandel mit einem Kurs von 1,18 Dollar und sinkt bis zum Ende des Jahres auf fast einen Dollar ab.

Im amerikanischen Senat beginnt das Amtsenthebungsverfahren gegen Präsident Bill Clinton. In der Anklageschrift wird Clinton Meineid und die Behinderung der Justiz im Zusammenhang mit dem Versuch, seine intime Beziehung zu der 26-jährigen Praktikantin Monica Lewinsky zu vertuschen, vorgeworfen.

Aufgrund der drastischen Abwertung der brasilianischen Währung Real brechen weltweit die Kurse an den Aktienbörsen ein.

Das Massaker an 45 Kosovo-Albanern am 16. Januar ruft in aller Welt große Empörung hervor. Die NATO beruft eine Sondersitzung ein. Inzwischen setzen Einheiten der serbischen Sonderpolizei ihre Angriffe auf Ortschaften im Mittelkosovo fort.

UN-Generalsekretär Kofi Annan stellt in einem Bericht an den Sicherheitsrat fest: "Der angolanische Friedensprozess ist zusammengebrochen; das Land befindet sich jetzt im Kriegszustand." Damit sind die Bemühungen der Vereinten Nationen um die Erhaltung des Friedens in Angola offiziell gescheitert.

Die NATO verlegt zusätzliche Flugzeuge und Schiffe in die Nähe der Krisenregion Kosovo.

Das Landgericht Leipzig verurteilt den 40-jährigen Hochstapler Gert Postel wegen Betrugs, Urkundenfälschung und uneidlicher Falschaussage zu vier Jahren Haft. Der Postbote mit Hauptschulabschluss hatte sich mit gefälschten Zeugnissen auf die Stelle eines Oberarztes in der psychiatrischen Abteilung eines sächsischen Krankenhauses beworben und dort von 1995 bis 1997 gearbeitet.

Der Automobilhersteller Ford übernimmt für rund elf Milliarden D-Mark die Sparte Personenwagen von Volvo.

Angesichts der fortwährenden Gewalttaten im Kosovo stellt die Kosovo-Kontaktgruppe, bestehend aus Vertretern der USA, Russlands, Großbritanniens, Deutschlands, Frankreichs und Italiens den Serben und den Kosovo-Albanern ein Ultimatum bis zum 6. Februar.

Der NATO-Rat ermächtigt den Generalsekretär des Bündnisses, Javier Solana Madariaga, Luftangriffe gegen Ziele in Serbien anzuordnen. Bundesverteidigungsminister Rudolf Scharping bekräftigt die Bereitschaft Deutschlands, sich mit Bodentruppen an einer Friedensmission der Allianz im Kosovo zu beteiligen.

Februar

Nach langer, schwerer Krankheit stirbt König Hussein von Jordanien (1952-1999) in einem Krankenhaus in Amman/Jordanien. Hussein galt als ausgleichender Vermittler und Garant für Stabilität im Nahen Osten.

Zum Abschluss des zweimonatigen Amtsenthebungsverfahrens spricht der Senat den amerikanischen Präsidenten Clinton in zwei getrennten Abstimmungen von der Anklage wegen Meineid und Behinderung der Justiz frei. Anschließend wendet sich der Präsident in einer Fernsehansprache an die Bevölkerung und entschuldigt sich für sein Verhalten in der Affäre um die ehemalige Praktikantin Monica Lewinsky.

Bei der Flucht vor rechtsradikalen Jugendlichen in Guben/Brandenburg erleidet ein 28-jähriger Asylbewerber tödliche Verletzungen.

In Nairobi/Kenia wird Abdullah Öcalan, der Chef der verbotenen "Arbeiterpartei Kurdistans" (PKK), in einer geheimen Operation unter Leitung des türkischen Generalstabs festgenommen und in die Türkei gebracht. In zahlreichen europäischen Städten kommt es nach Bekanntgabe der Verhaftung zu Protesten und Krawallen. Anhänger des Kurdenführers vermuten eine Beteiligung Israels und Griechenlands an der Festnahme Öcalans und besetzen daraufhin kenianische, israelische oder griechische Botschaften.

In Berlin kommt es bei kurdischen Protesten vor der israelischen Botschaft zu einem tödlichen Schusswechsel: Drei Kurden sterben bei dem Versuch, das Gebäude zu stürmen.

In dem österreichischen Urlaubsort Galtür im Tiroler Paznauntal werden mehr als fünfzig Menschen von Lawinen begraben. Auch in anderen Teilen der Alpen kommt es zu Lawinenabgängen. Zehntausende sind in den Tälern eingeschneit.

März

In Uganda ermorden Hutu-Rebellen acht von 31 Touristen, die sie kurz zuvor im Bwindi-Nationalpark entführt hatten. Mit der Begründung, die USA und Großbritannien unterstützten die Tutsi in Ruanda, werden gezielt Amerikaner und Briten umgebracht.

Ein Jahr nach dem Seilbahnunfall in Cavalese/Italien, bei dem ein Jet der US-Marineinfanterie im Tiefflug das Tragseil der Bahn durchtrennte und bei dem 20 Menschen ums Leben kamen, spricht ein amerikanisches Gericht den der fahrlässigen Tötung beschuldigten Piloten frei.

Erstmals wird die rechtspopulistische Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) mit ihrem Vorsitzenden Jörg Haider (1950-2008) bei Landtagswahlen in einem österreichischen Bundesland stärkste Partei.

Nach einem Treffen des tschechischen Ministerpräsidenten Milos Zeman mit Bundeskanzler Schröder können die Unstimmigkeiten über die nach 1945 erfolgte Vertreibung und Enteignung der Deutschen und die Entschädigungsforderungen der Tschechen für die deutsche Herrschaft (1938-1945) beigelegt werden.

Der iranische Staatspräsident Mohammed Khatami trifft in Rom mit Papst Johannes Paul II. zusammen. Der Vatikan wertet das Treffen als Beginn eines verstärkten "Dialogs zwischen Christen und Muslimen".

Polen, Ungarn und Tschechien werden im Zuge der NATO-Osterweiterung in das Bündnis aufgenommen.

Vor Beginn der Schlussrunde der Kosovo-Verhandlungen in Frankreich kommt es zu den blutigsten Zwischenfällen seit Januar im Kosovo. Bei Bombenanschlägen kommen sieben Menschen ums Leben, 57 werden verletzt. Über die Hintergründe der Anschläge, bei denen überwiegend Albaner betroffen sind, gibt es keine verlässlichen Angaben.

Aus Protest gegen die Verhaftung ihres Anführers, Abdullah Öcalan, droht die Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) mit Anschlägen in türkischen Urlaubsorten und warnt Touristen davor, die Ferien dort zu verbringen.

Auf dem Zentralmarkt der nordossetischen Hauptstadt Wladikawkas explodiert eine Bombe, dabei kommen mehr als 60 Menschen ums Leben. Präsident Boris Jelzin kündigt "gnadenlose Rache" an.

Serbien beginnt eine großangelegte Offensive gegen die kosovo-albanische Untergrundarmee UCK.

Der erste Ballonflug um die Erde endet nach 19 Tagen in der ägyptischen Wüste. Der Pilot Bertrand Piccard hat damit das sogenannte letzte Abenteuer dieses Jahrhunderts bestanden.

Die ersten Kampfflugzeuge der NATO heben zum Feindflug im Kosovo-Krieg ab. Die US-amerikanische Außenministerin Madeleine Albright teilt mit, dass der Kampfeinsatz "eher Tage als Wochen" dauern werde. Insgesamt sind an dem bis Juni andauernden Einsatz rund 1.500 Flugzeuge, darunter 14 Tornados der Bundeswehr, beteiligt. Mehr als 10.000 Bomben werden auf jugoslawische Ziele abgeworfen.

Im Montblanc-Tunnel (Frankreich/Italien) gerät eine LKW-Ladung Margarine und Mehl in Brand. Das Feuer entwickelt sofort giftige Gase und eine enorme Hitze. Die meisten der 39 Opfer ersticken innerhalb der ersten Viertelstunde in ihren Autos, bevor das Feuer sie erfasst. Erst nach Tagen können Feuerwehrleute bis zum Brandherd in der Mitte des Tunnels vordringen.

Der Computer-Virus "Melissa" verursacht weltweit ein Chaos im Datennetz.

Die NATO-Luftangriffe in Jugoslawien werden ausgeweitet. 500.000 Kosovo-Albaner befinden sich auf der Flucht.

April

Georgien, Usbekistan und Aserbaidshan scheiden aus dem kollektiven Sicherheitspakt der Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS) aus.

Die Bundesbaugesellschaft verkündet, dass das Kanzleramt und die Bundestagsgebäude um mehr als 100 Millionen D-Mark teurer und später fertig werden als geplant.

Die NATO beginnt mit einer groß angelegten Hilfsaktion, um das Elend der nach Mazedonien und Albanien fliehenden Kosovo-Albaner zu mildern. Die Zahl der Flüchtlinge nähert sich der Millionengrenze.

Libyen überstellt die beiden mutmaßlichen Attentäter, die für den Anschlag auf ein Passagierflugzeug über dem schottischen Lockerbie im Dezember 1988 verantwortlich gemacht werden, an die Niederlande.

Der russische Präsident Boris Jelzin warnt die NATO, Moskau werde den Einsatz von NATO-Bodentruppen in Jugoslawien nicht zulassen.

Nach knapp 100 Jahren unfallfreier Fahrt entgleist die Wuppertaler Schwebebahn und stürzt aus acht Meter Höhe in die Wupper. Fünf Menschen kommen bei dem Unfall ums Leben, 45 werden verletzt.

Die NATO gibt zu, im Südwesten des Kosovo versehentlich ein ziviles Fahrzeug, das sich in einem Flüchtlingstreck befand, beschossen zu haben.

Der Bundestag tritt zur ersten regulären Parlamentssitzung im neu gestalteten Reichstagsgebäude in Berlin zusammen. Regelmäßig wird der Bundestag erst nach den Sommerferien im Reichstagsgebäude zusammentreffen. Bis dahin soll auch die gesamte Regierungstätigkeit nach Berlin verlagert werden.

In einer Schule in Littleton/USA töten zwei schwerbewaffnete Jugendliche einen Lehrer und zwölf Schüler, weitere 28 Schüler werden verletzt; anschließend erschießen sie sich selbst. Nach dem Massaker werden in den USA die Schutzmaßnahmen in den Schulen verstärkt, eine Verschärfung der Waffengesetze bleibt trotz ähnlicher Bluttaten (24. März 1998) aus.

In der bislang größten Spendenaktion in der Geschichte der Bundesrepublik sind über 150 Millionen D-Mark zur Linderung des Elends der Kosovo-Flüchtlinge zusammengetragen worden.

Mit der Installation "The Wall", bestehend aus 13.000 verschiedenfarbigen Ölfässern, der Künstler Christo und Jeanne-Claude (1935-2009) wird in Oberhausen die Schlusspräsentation der Internationalen Bauausstellung Emscher Park (IBA) eröffnet.

Mai

Mindestens 76 Tornados wüten im Mittleren Westen der USA. Sie richten katastrophale Verwüstungen an, bei denen allein in Oklahoma 47 Menschen ums Leben kommen.

Auf einem Hamburger Standesamt geben sich sieben homosexuelle Paare das Ja-Wort, tauschen Ringe und lassen sich in ein "Partnerschaftsbuch" eintragen. Die sogenannte Eheschließung hat aber nur symbolischen und keinen rechtlichen Charakter.

Der Bundestag verabschiedet das neue Staatsbürgerschaftsrecht: In der Bundesrepublik geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten künftig die doppelte Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil seit acht Jahren rechtmäßig in Deutschland lebt, und müssen sich bis zum 23. Lebensjahr für eine der beiden Staatsangehörigkeiten entscheiden.

Auf dem Sonderparteitag der Grünen in Bielefeld entscheidet sich die Partei mit großer Mehrheit dafür, die Bundesregierung aufzufordern, sich dafür einzusetzen, dass "die NATO einseitig eine Unterbrechung der Luftangriffe auf Jugoslawien erklärt". Bundesaußenminister Joschka Fischer wendet sich gegen eine einseitige und unbefristete Einstellung der Angriffe. Im Verlauf des Parteitags trifft Fischer ein Farbbeutel am Kopf, mit gerissenem Trommelfell wird er ins Krankenhaus eingeliefert.

Die Bundesversammlung wählt Johannes Rau im zweiten Wahlgang zum achten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland. Rau setzt sich damit gegen die Mitbewerberinnen Dagmar Schipanski und Uta Ranke-Heinemann durch.

Nach Angaben des Flüchtlingswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) haben Serben die Grenze zu Mazedonien geschlossen und hindern rund 15.000 Kosovo-Albaner an der Flucht.

Der Konflikt zwischen Indien und Pakistan um das geteilte Kaschmir spitzt sich zu. Erstmals seit zwei Jahrzehnten fliegt die indische Luftwaffe wieder Angriffe im Grenzgebiet.

Die Anklagebehörde des Internationalen Kriegsverbrecher-Tribunals für das frühere Jugoslawien in Den Haag stellt den Präsidenten der Bundesrepublik Jugoslawien, Slobodan Milosevic (1941-2006), wegen Kriegsverbrechen unter Anklage.

Rund zwei Monate nach dem Brand im Montblanc-Tunnel kommt es im Tauern-Tunnel in Österreich nach einem Auffahrunfall erneut zu einem Brand, bei dem 12 Menschen getötet werden.

Juni

Die belgischen Minister für Gesundheit und Landwirtschaft ziehen die Konsequenzen aus dem Skandal um mit Dioxin verseuchte Futtermittel und treten zurück. Neben den verseuchten Eiern und dem Geflügel findet sich das Gift nun auch in Rind- und Schweinefleisch.

In der EU wird ein Verkaufsverbot für Geflügel und Eier aus Belgien verhängt.

Auf dem Kölner EU-Gipfel ernennen die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union NATO-Generalsekretär Javier Solana zum ersten Hohen Repräsentanten für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Im Oktober übernimmt George Robertson als sein Nachfolger das Amt des NATO-Generalsekretärs.

Der jugoslawische Präsident Slobodan Milosovic akzeptiert die Kapitulationsforderungen der NATO.

Die NATO setzt die Luftangriffe gegen Serbien aus, nachdem der Rückzug der jugoslawischen Sicherheitskräfte aus dem Kosovo begonnen hat.

Die ersten Soldaten der Kosovo-Friedenstruppe (Kfor) rücken in das Kosovo ein. Einheiten der Bundeswehr übernehmen den ihnen zugewiesenen Sektor im Südwesten der Provinz um die Stadt Prizren.

NATO-Generalsekretär Javier Solana gibt nach dem vollständigen Abzug jugoslawischer Einheiten aus dem Kosovo das Ende der Luftangriffe gegen Jugoslawien bekannt.

Papst Johannes Paul II. entscheidet, dass in kirchlichen Einrichtungen von Jahresende an die für eine straffreie Abtreibung erforderliche Beratungsbescheinigung nicht mehr ausgestellt werden darf.

Der Bundestag beschließt, den Stelenwald-Entwurf des amerikanischen Architekten Peter Eisenman als Holocaust-Mahnmal in Berlin zu realisieren.

Der Chef der verbotenen Arbeiterpartei Kurdistans (PKK), Abdullah Öcalan, wird von einem türkischen Staatssicherheitsgericht wegen Hochverrats und zahlreicher Morde zum Tode verurteilt.

Juli

Johannes Rau wird als achter Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland vereidigt.

Das erste informelle EU-Ratstreffen findet ohne deutsche und österreichische Beteiligung in Oulu/Finnland statt. Beide Länder bleiben den Gesprächen aus Protest fern, weil Deutsch nicht als Arbeitssprache zugelassen ist.

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Berlin gibt die Zulassung der "Abtreibungspille" RU 486 (Mifegyne) bekannt. Das Medikament wird allerdings nicht über Apotheken vertrieben, sondern darf nur von bestimmten Gynäkologen verschrieben werden.

Das Bundesverfassungsgericht urteilt, dass Legehennen auch weiterhin in sogenannten Käfigbatterien gehalten werden dürfen, aber künftig mehr Platz bekommen sollen.

Die ersten der 14.600 Kosovo-Flüchtlinge kehren aus Deutschland in ihre Heimat zurück.

Ein Gericht in den USA verurteilt die fünf größten amerikanischen Tabak-Unternehmen zu Schadensersatz, weil sie die Gefahren des Rauchens wider besseres Wissen heruntergespielt hätten.

Nachdem bei einem Polizeieinsatz mehrere Hochschüler ums Leben gekommen sind, erhebt sich in Teheran/Iran ein Massenprotest.

Die Unruhen sind Teil des Machtkampfes zwischen orthodoxen Mullahs und Reformern.

Der Rennfahrer Michael Schumacher verunglückt beim Großen Preis von England schwer und muss aufgrund mehrerer Beinbrüche bis Oktober pausieren.

Zum 55. Jahrestag des gescheiterten Staatsstreichs gegen Adolf Hitler nehmen Bundeskanzler Schröder und Verteidigungsminister Rudolf Scharping an der Vereidigung von Rekruten der Bundeswehr auf dem Gelände des sogenannten Bendlerblocks in Berlin teil.

Die Gelöbnisfeier wird von Pfiffen einer Gegenkundgebung gestört. Der Bendlerblock war während des Nationalsozialismus seit 1935 Sitz des Reichskriegsministeriums und dient seit 1953 als Gedenkstätte für die Opfer des 20. Juli 1944.

Vier Monate nach Beginn des Kosovo-Krieges nehmen die NATO und Russland die Beziehungen wieder auf.

19 Teilnehmer einer sogenannten Canyoning-Tour in der Schweiz kommen ums Leben. Sie waren trotz Unwetterwarnung in die Klamm des Saxetbachs gestiegen, um dem Wildbach zu folgen.

August

Zahlreiche Geschäfte in Berlin, Halle, Dessau und Leipzig öffnen am Sonntag ihre Türen. Die Händler zeichnen ihre Ware als Touristenbedarf aus und setzen sich damit über das Sonntags-Verkaufsverbot hinweg. Gerichte machen dem gesetzwidrigen Treiben bald ein Ende.

Alle deutschen Nachrichtenagenturen und mit ihnen die meisten Tageszeitungen stellen ihre Texte auf die lange umstrittene Rechtschreibreform um.

Der Bürgerkrieg in Afghanistan spitzt sich zu und nimmt internationale Ausmaße an: Angesichts einer neuen Flüchtlingswelle und der Zwangsumsiedlung Tausender von Familien durch die radikal-islamischen Taliban appelliert der Iran an die Vereinten Nationen, dem "Massenmord" in Afghanistan ein Ende zu setzen.

Russische Truppen beginnen eine Offensive gegen islamische Kämpfer in der nordkaukasischen, zu Russland gehörenden, Republik Dagestan.

Der russische Präsident Boris Jelzin schlägt den Leiter des Geheimdienstes, Wladimir Putin für seine Nachfolge im Präsidentenamt vor. Zugleich entlässt er Ministerpräsident Sergej Stepaschin und dessen Regierung nach weniger als drei Monaten aus dem Amt und empfiehlt Putin als neuen Regierungschef. Am 16. August wird dieser von der Duma als Ministerpräsident bestätigt.

Ein indisches Kampfflugzeug schießt einen pakistanischen Aufklärer ab, der angeblich in den indischen Luftraum eingedrungen ist. Tags darauf antwortet Pakistan mit einer Raketenattacke auf indische Hubschrauber.

In ganz Europa beobachten Millionen Menschen die letzte totale Sonnenfinsternis dieses Jahrtausends. In Deutschland lässt sich das Naturschauspiel am besten in Karlsruhe, Saarbrücken und Stuttgart beobachten.

In der Türkei ereignen sich innerhalb von drei Stunden bei den Städten Izmit und Düzce zwei verheerende Erdbeben, bei denen fast 18.000 Menschen ums Leben kommen - Hunderttausende werden obdachlos.

Nach fast neun Monaten und unter Einsatz eines polizeilichen Großaufgebots gelingt es der Polizei, den entflohenen 57-jährigen Häftling Dieter Zurwehme festzunehmen. Zurwehme saß wegen Mordes und Vergewaltigung im Gefängnis.

Korruptionsvorwürfe und Berichte über Geldwäsche im Umfang von mehreren Milliarden Dollar im Zusammenhang mit dem russischen Präsidenten Boris Jelzin drohen die Beziehungen zwischen Russland und den USA zu belasten.

Die wahrscheinlich letzte Besatzung der russischen Raumstation Mir landet sicher in der kasachischen Steppe. Damit ist die Mir seit zehn Jahren erstmals unbemannt. Das weitere Schicksal der Station bleibt zunächst offen.

September

Bei einer Volksabstimmung in Ost-Timor entscheidet sich eine Mehrheit für die Unabhängigkeit von Indonesien. In den folgenden Tagen kommt es zu einem Massaker fanatischer proindonesischer Milizionäre an Tausenden ihrer Mitbürger; Hunderttausende fliehen nach West-Timor.

In Moskau wird ein Wohnblock bei einer Explosion zerstört. Mehr als 90 Bewohner sterben und über 200 werden verletzt. Wenige Tage später explodiert ein weiterer Sprengsatz in der russischen Hauptstadt. Es wird offiziell vermutet, dass es sich um Anschläge von Rebellen aus dem Kaukasus handele.

In Ost-Timor wird das Kriegsrecht verhängt. Das scharfe Durchgreifen der Soldaten wird dadurch legalisiert. Sie erschießen

wahllos Zivilisten und zerstören Teile der Infrastruktur, Banken, Kraftwerke und die Telekommunikation. Pro Stunde flüchten rund 3.000 Menschen über die Grenze nach West-Timor.

Aufgrund eines Briefes des Papstes an die deutschen Bischöfe muss die katholische Kirche sich aus der gesetzlichen Schwangerschaftskonfliktberatung zurückziehen. Beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken wird ein Verein gegründet, der die Konfliktberatung fortführen will.

Fusion der Mischkonzerne Veba und Viag zum drittgrößten deutschen Industrieunternehmen.

Bei dem bislang schwersten Atomunfall in Japan werden drei Arbeiter einer Wiederaufbereitungsanlage radioaktiv bestrahlt. Nach offiziellen Angaben ist der Unfall die Folge einer Verkettung menschlicher Fehlleistungen.

Oktober

Der Münchner Filmhändler Leo Kirch (1926-2011) startet den digitalen Pay-TV-Sender "Premiere World", einen Zusammenschluss von "Premiere" und "DF 1".

George Robertson wird als Nachfolger von Javier Solana neuer Generalsekretär der NATO.

Bei den Nationalratswahlen in Österreich wird die Freiheitliche Partei Österreich (FPÖ) zweitstärkste Kraft der Republik. Die Partei unter ihrem Vorsitzenden Jörg Haider (1950-2008) gilt als rechtsgerichtet und national-populistisch.

Der Bundestag beschließt den Einsatz von Sanitätssoldaten der Bundeswehr in Ost-Timor.

Ein britisches Gericht entscheidet, dass der frühere chilenische Diktator Augusto Pinochet (1915-2006) an Spanien ausgeliefert wird. Dort erwartet Pinochet ein Gerichtsverfahren wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit während seiner Herrschaft in Chile.

Der Bevölkerungsfond der Vereinten Nationen verkündet den "Tag der sechs Milliarden". Symbolisch besucht UNO-Generalsekretär Kofi Annan in Sarajevo ein neugeborenes Kind, mit dessen Geburt die Bevölkerung der Erde statistisch über die Schwelle von sechs Milliarden Menschen getreten ist.

Die Daimler-Chrysler Aerospace AG (Dasa) und die Aerospatiale Matra SA schließen sich zu einem Unternehmen namens European Aeronautic, Defense and Space Company (EADS) zusammen. Die EADS ist damit das drittgrößte Luft- und Raumfahrtunternehmen der Welt.

Der Schlagersänger Rex Gildo (1936-1999) begeht Selbstmord, indem er aus dem Fenster seiner Münchner Wohnung springt.

Im armenischen Parlament erschießen fünf Attentäter acht Menschen, darunter den Ministerpräsidenten und den Parlamentspräsidenten.

Kurz nach dem Start einer Boeing 767 der ägyptischen Staatsgesellschaft EgyptAir in New York stürzt die Maschine in den Nordatlantik. Keiner der 217 Menschen an Bord überlebt. Über die Ursache des Unfalls gibt es nur Vermutungen.

November

Beim Amoklauf eines 16-jährigen Jungen werden im oberbayerischen Bad Reichenhall vier Menschen getötet und weitere Personen zum Teil lebensgefährlich verletzt, darunter der Schauspieler Günter Lamprecht.

Der wegen Verdachts der Steuerhinterziehung von der Augsburger Staatsanwaltschaft mit Haftbefehl gesuchte frühere CDU-Schatzmeister Walther Leisler Kiep stellt sich der Justiz. Er erklärt, eine ihm am 26. August 1991 von Karlheinz Schreiber in einem Koffer bar in der Schweiz übergebene Summe von einer Million D-Mark sei als Parteispende an die CDU gegangen.

Der ehemalige CDU-Parteivorsitzende Helmut Kohl versichert, er habe keine Kenntnis von einer Spende, wie sie der frühere Schatzmeister am Vortrag der Justiz beschrieben hat.

Der Bundesgerichtshof in Leipzig bestätigt das Urteil der Vorinstanz, die am 25. August 1997 wegen der Todesschüsse an der innerdeutschen Demarkationslinie über Egon Krenz sechseinhalb Jahre Haft verhängt hatte. Die Mitangeklagten Günter Schabowski und Günther Kleiber (1931-2013) müssen nach wie vor jeweils eine Haftstrafe von drei Jahren verbüßen.

Der ehemalige Präsident der USA, George Bush, wird mit der Ehrenbürgerwürde Berlins für seine Verdienste um die Deutsche Einheit geehrt. Bereits 1992 waren die beiden anderen entscheidenden Politiker jener Zeit, Helmut Kohl und Michail Gorbatschow, mit der Ehrenbürgerwürde Berlins ausgezeichnet worden.

Das Landgericht Essen verhängt langjährige Haftstrafen von zehn, sechs, fünf und dreieinhalb Jahren gegen vier Hooligans, die wegen der brutalen Angriffe auf einen französischen Polizisten in Lens /Nordfrankreich während der Fußball-Weltmeisterschaft 1998 angeklagt waren.

In der sächsischen Stadt Meißen ersticht ein 15-jähriger Schüler seine Lehrerin.

Die britisch-amerikanische Mobilfunk-Firma Vodafone Airtouch kündigt an, dass sie mittels Tausch von Mannesmann- in Vodafone-Aktien die Übernahme des deutschen Unternehmens einleiten werde. Das Angebot richtet sich vor allem an die Kleinaktionäre.

Der Vorstand des Baukonzerns Holzmann verkündet, dass Milliardenverluste aus Altgeschäften drohen und die Firma daher überschuldet sei. Als sich die Banken nicht auf Finanzhilfen einigen können, meldet das Unternehmen Konkurs an.

Nach vergeblichen Mahnungen an Russland, den Krieg in Tschetschenien zu beenden, geht der OSZE-Gipfel in Istanbul zu Ende. Die Staats- und Regierungschefs der 54 Teilnehmerstaaten unterzeichnen den angepassten Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE) und eine "Charta für Europäische Sicherheit", die alte Verpflichtungen bekräftigt und erweitert.

Der frühere CDU-Parteivorsitzende und Bundeskanzler Helmut Kohl weist den Vorwurf von Schmiergeldzahlungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Panzern an Saudi-Arabien zurück. Es sei der Eindruck erweckt worden, die Entscheidung des Bundessicherheitsrates sei erkaufte worden: "Diese Unterstellungen sind falsch und verleumderisch".

Der niedersächsische Ministerpräsident Gerhard Glogowski tritt wegen Begünstigungs-Vorwürfen von seinem Amt zurück.

Der frühere CDU-Parteivorsitzende und Bundeskanzler Helmut Kohl räumt öffentlich die Führung verdeckter CDU-Partei-Konten ein. Er entschuldigt sich für mangelnde Transparenz der Spenden, fehlende Kontrolle und mögliche Verstöße gegen das Parteiengesetz.

Dezember

Aufgrund der Enthüllungen des früheren CDU-Schatzmeisters Walther Leisler Kiep und des früheren Bundeskanzlers Helmut Kohl im November setzt der Bundestag einen 15-köpfigen Untersuchungsausschuss "Parteispenden und Waffenhandel" ein.

Ein Team britischer, amerikanischer und japanischer Forscher stellt den vollständigen Bauplan eines menschlichen Erbträgers vor, den des Chromosoms 22.

Großbritannien verleiht Nordirland nach 27 Jahren britischer Herrschaft die Autonomie.

Die Europäische Union beschließt auf ihrem Gipfel in Helsinki, der Türkei den Status eines Beitrittskandidaten zu geben.

Vor der bretonischen Küste zerbricht der Öltanker "Erika". Rund 12.000 Tonnen Schweröl gelangen ins Meer.
 Der frühere CDU-Parteivorsitzende Helmut Kohl gesteht während eines Fernsehauftritts im ZDF ein, zwischen 1993 und 1998 Spenden von 1,5 bis 2 Millionen Mark angenommen und nicht ordnungsgemäß verbucht zu haben. Die Namen der anonymen Spender will er nicht nennen.
 Portugal gibt die Kolonie Macao an China zurück.
 Ein Mann überfällt einen Geldtransporter der Landeszentralbank (LZB) in Aachen. Um für sich freien Abzug zu erzwingen, nimmt er drei Menschen als Geiseln. Am Vormittag des 22. Dezember, als der Gangster mit einer noch verbliebenen Geisel die Bank verlassen will, erschießen Scharfschützen der Polizei den Geiselnehmer.
 Russische Truppen beginnen mit einer Offensive zur Eroberung der tschetschenischen Hauptstadt Grosny.
 Der russische Präsident Boris Jelzin gibt seinen Rücktritt bekannt. Seine Amtsgeschäfte übergibt er noch am selben Tag seinem Wunschnachfolger Wladimir Putin. In einem Erlass wird Jelzin Immunität vor Strafverfolgung auf Lebenszeit gewährt. Im Laufe des Jahres waren Vorwürfe der Bestechlichkeit und persönlicher Bereicherung gegen Jelzin laut geworden.

1. Januar

Um 17:00 beginnen wir das neue Jahr mit einem Gottesdienst und anschließendem Abendmahl.

3. Januar

In einer Kurzgemeindestunde nach dem Gottesdienst wird beschlossen, daß wir **Ralf Döhring**, welcher bei uns sein Praktikum im August 1995 absolvierte, nach einem USA Aufenthalt und einer kurzen Arbeitsphase in der Gemeinde in **Weimar**, zu uns zu holen. Er soll für ca. 10 Wochen unser Kinder- und Jugendarbeit mit neuen Ideen und Motivationen wieder in Schwung bringen. Beinahe Einstimme fällt der Beschluss, **Ralf Döhring** für diese Zeit mit einem Salär von ca. 2.700 DM monatlich zu unterstützen. Er hat nämlich, bis er seine neue Stelle als Pastor Anfang März antritt, bei der Paket Firma UPS gearbeitet.

08. bis 09. Januar

Die Gemeindeleitung fährt zur Klausurtagung nach **Weltersbach**.

Aus unserem Gemeindebrief

Gemeindeleitungsklausur in Weltersbach/ Leichlingen vom 08.- 09. Jan 99

Wir beten um Wachstum und christliche Erkenntnis in unserer Gemeinde, unser Stadt unserem Land - nur ...
 Machen wir etwas falsch? Wie sieht mein christlicher Alltag aus? Diese Frage stellten wir uns an dem Wochenende. Eine Erkenntnis fasste sehr schnell Fuß: Unser Alltag ist oft zeitlichem Stress ausgesetzt. Haben wir noch Zeit für Gott? Wie können wir im Alltag Gottes Willen erfahren und dann auch noch ausleben? Wir nehmen uns nur bedingt Zeit, um unser Kalenderblatt mit der Andacht zu lesen und ein Gebet - und ... das war es auch schon.

Wir müssen, so die Erkenntnis, wieder zurück zu den Anfängen unseres Glaubens - nämlich Bibel und Gebet. Es gab früher den bekannten Begriff "Bibelforscher", nur davon sind wir heute sehr häufig meilenweit entfernt. Zeitnehmen zum Lesen, zum Forschen und Suchen nach Gottes Willen in Bibel und Gebet, sollen unser neues Jahr, welche schon etwas vorangeschritten ist, bestimmen. Wir wollen hierzu in den nächsten Wochen die Gemeinde sehr intensiv mit einbeziehen. Und das Motto „Bin ich ein Christ“ wird uns dann weiter durch dieses Jahr begleiten. Gott segne Euer Tun im Lesen und Gebet.

KLAUS GUST

10. bis 17. Januar

Christen in unserer Stadt beten gemeinsam. Die Evangelische Allianz veranstaltet die Allianz- Gebetswoche.

13. Januar

Ralf Döhring ist nun da. Er wohnt bei Familie **Bathke** und belegt im Gemeindehaus das Predigerzimmer.

Februar

Edith Giesen übernimmt von **Günter Gust** das Sammeln und Aufbereiten von Briefmarken für die Waisenmission.

06. Februar

Die Sonntagschule löst ihr Weihnachtsgeschenk ein. 20 Kinder und 7 Erwachsene/Mitarbeiter verbringen einen halben Tag in der Eisssporthalle im Revierpark **Vonderort** in **Oberhausen** und laufen, bis sie Blasen an den Füßen haben, Schlittschuh.

07. Februar

Sehr Eindrucksvoll hält **Ralf Döhring** eine “Nasengottesdienst” – packt euch an die eigene Nase – die Predigt ist **für euch** und nicht für den anderen bestimmt!!

09. Februar

Nach einem Eklat, wirft **Wilma Preuß** “das Handtuch” in der Chorarbeit. Einige Sänger hatten sich die “Freiheit” genommen, nachdem sie entschuldigt hatten, wegen eines Fußballspieles von RW Oberhausen in **Oberhausen**, der Chor- Übstunde fern zu bleiben.

So, wie es bis jetzt aussieht, dürfte die Chorarbeit damit “gestorben” sein.

20. Februar

In der Jahresgemeindestunde kommt es zu eine längeren und zum Teil sehr heftigen Aussprache über die Mitglieder “am Rande der Gemeinde”. Hier werden ca. 30 Mitglieder schon Jahre lang “vor sich hergeschoben”, welche offensichtlich kein Interesse mehr an der Gemeinde haben.

Es soll noch einmal, nachdem sie schriftlich zwecks einer Aussprache mit den Mitgliedern der Gemeindeleitung, keine Stellungnahme – weder schriftlich noch mündlich abgaben – eine andere Möglichkeit versuchen. Einige Glieder machten nämlich die Mitgliedschaft auch gleich am Glauben mit Gott fest.

Hier konnte aber keine Übereinstimmung erzeugt werden.

Aus unserem Gemeindebrief

Gemeindeunterricht

Endlich ist es so weit: ein neuer zweijähriger Kurs des Gemeindeunterrichtes soll im April 1999 nach den Osterferien beginnen.

Eingeladen sind Gemeindekinder der Jahrgänge 1985 - 1987:

<i>Christian Binas</i>	<i>Bastian Hollenberg</i>
<i>Tim Marquardt</i>	<i>Christopher Prinz</i>
<i>Giannina Schaefer</i>	<i>Sören Vesper</i>

Wenn aus dem Freundeskreis der Gemeinde Interesse besteht, Kinder dieser Altersgruppe am Gemeindeunterricht (vergleichbar dem Konfirmandenunterricht) teilnehmen zu lassen, sind sie auch herzlich eingeladen.

Am 21. März 1999 bitte ich Eltern oder Kinder zu einem kurzen Treffen nach dem Gottesdienst zur genaueren Terminabsprache.

GÜNTER GERHOLD

05. März

Die Frauengruppe trifft sich zum “Weltgebetstag der Frauen” in der St. Johannes Evangelist Kirche.

Aus unserem Gemeindebrief

Unter dem Thema: „Gottes zärtliche Berührung“ feierten Frauen aller Konfessionen den diesjährigen Frauen- Weltgebets- tag. Vier Gemeinden, aus unserem örtlichen Umfeld, trafen sich am 5. März in der St. Johannes-Pfarrkirche in der Lohstraße in Oberhausen. Den Gottesdienst leitete Pfarrerin Frau **Stauder-Müller** mit einem Arbeitsteam von 4 Oberhausener Gemeinden. Die Musikgruppe unter Leitung von Pfarrer Müller begleitete die gesungenen Lieder mit viel Temperament. Den Ablauf des Gottesdienstes für diesen Weltgebetstag haben Frauen aus Venezuela verfasst. Zum Inhalt des Gottesdienstes – siehe den Gemeindebrief vom Februar 1999 –

Als Zeichen der inneren Verbundenheit mit allen Frauen der Welt, wurden selbstgeknüpfte Freundschaftsbänder an alle Besucher verteilt. Die wieder der jeweiligen Nachbarin ums Handgelenk gebunden wurden. Eine zusammengelegte Kollekte ergab über 800 DM. Bei einem anschließenden Kaffeetrinken im benachbarten Wiechern-Haus wurde uns dann noch ein Dia-Vortrag über Venezuela gezeigt.

RUTH HÖLSCHER

11. – 14. März

Die “Frauen aus der Lebensmitte” verbringen ein gemeinsames Wochenende auf dem “Immenhof” in **OB-Königshardt**.

14. März

Im Rahmen des “Kanzeltausches” der Vereinigung, predigt Pastor **Michael Kotz** aus **DU-Hamborn** bei uns. **Wilfried Woock** ist analog somit in **DU-Hamborn**.

13. – 20. März

hält **Wilfried Woock** in den WDR- Programmen jeden Morgen eine Rundfunk- Morgenandacht.

20. März

Ralf Döhning veranstaltet mit den Teenies ein Gottesdienst, welcher auch ganz toll aufgenommen wird.

Günter Gerhold versucht über dem Gemeindebrief Kinder aus der Gemeinde und Nachbarschaft zur Teilnahme am Religionsunterricht zu bewegen. Von 6 “Gemeindekindern” meldet sich nur ein Kind bzw. ein Elternteil. Alle anderen zeigen hierin kein Interesse.

März

In diesem Monat sind **Christa Theißen** (75) -eine langjährige Freundin der Frauengruppe - der Sohn von **Anni Heuken, Kurt Heuken** (62) nach schwerer und langer Krankheit, sowie der Bruder von **Ilse Sütterlin** auch nach langer Krankheit, verstorben.

Ralf Döhning verlässt uns nach 3monatiger Unterstützung in der Kinder- und Teenyarbeit, um in **Bad Oeynhausen** als Pastor diese Arbeit als Festangestellter aufzunehmen.

Aus unserem Gemeindebrief

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich noch mal selber herzlich von Euch verabschieden.

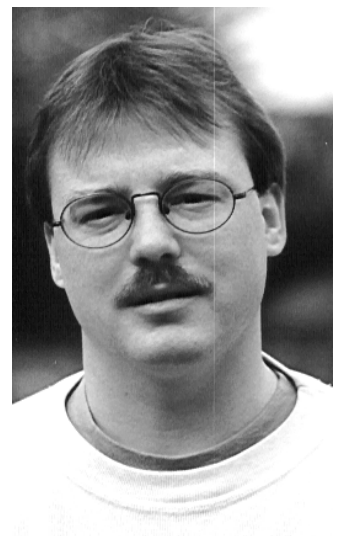
Es war eine tolle Zeit bei und mit Euch! Es ist viel passiert, was für mich diese Zeit besonders gemacht hat und dafür möchte ich Euch und auch Gott danken.

Für eine kleine Weile durfte ich mit Euch ein Stück des Weges gehen. – es war eine schöne und gesegnete Zeit.

Sowohl bei den Kids, wie auch in der Gesamtgemeinde – es war eine super Sache! Immer wieder etwas aus dem Leben von Euch mitzubekommen und daran teilnehmen zu dürfen. Zu sehen, wie sich Gemeindeleben gestaltet und entwickelt hat, das ist schon ein Geschenk.

Doch nun ist auch diese Zeit wieder vorüber und es heißt für mich wieder mal, meine Zelte abzubauen und weiter zu gehen. Doch für Euch geht das Motto “Gebt der Jugend eine Chance” weiter – es verschwindet nicht mit mir. Ihr habt Euch entschieden, in Eurem Gemeindeleben für Eure jungen Menschen Raum, Platz und Möglichkeiten ihres Lebens zu öffnen – das ist ein Schritt auf dem Weg, der nun vor Euch liegt. Junge Menschen brauchen, wie jeder von uns Ermutigung und Annahme, Akzeptanz und Entfaltungsmöglichkeit und vor allem immer wieder offene Arme, viel Liebe und Geduld. Konkret heißt das, gestaltet Euer Gemeindeleben von Sonntag bis Samstags so, das Ihr Euch in der Gemeinde wohlfühlt. Redet gut übereinander und sucht das offene und ehrliche Gespräch miteinander. Versucht, trotz aller Unterschiedlichkeiten und konträrer Meinungen, den Mittelpunkt Christus nicht aus den Augen zu verlieren, dann kommt Ihr nicht vom Weg ab.

Es geht heute viel zu sehr um die eigene Meinung, statt um Christus und dadurch werden Gemeinde und wir Christen kraft- und farblos. Formuliert das Motto um! Gebt Euch und Christus eine Chance. Eine Chance, die im Alltag tragen hilft und Wirklichkeit wird. Ihr seid eine tolle Gemeinde und durch Euch will Christus Glauben und Hoffnung in Oberhausen leben – let’s go



Oberhausen.

Für mich geht es ab 1.Mai in der Baptistengemeinde in Bad Oeynhausen weiter. Und zwar werde ich mich dort als Jugendpastor, um den Bereich "Junge Gemeinde" kümmern – mal sehen was Gott dort mit mir vorhat.

Ich hoffe und wünsche mir jedenfalls, das er mich dort genauso gebrauchen will wie unter Euch und gleichzeitig bitte ich Euch, für mich und meinen Dienst dort in Bad Oeynhausen zu beten und an mich ab und an mal zu denken – brauche ich sehr!

Darüber hinaus hoffe ich auch, den Einen oder die Andere von Euch mal bei mir zu sehen, denn Bad Oeynhausen ist ja gar nicht so weit entfernt. Eine Möglichkeit wäre z.B. meine Ordination, die am 16.Mai 1999 in der Baptistengemeinde Bad Oeynhausen, Elisabethstr. 9, 32545 Bad Oeynhausen um Uhr 9,30 stattfindet.



Jedenfalls möchte ich Euch hierzu herzlich einladen.

Darüber hinaus gibt es noch einen Grund bald mal nach Bad Oeynhausen zu kommen und mich zu besuchen. Am 19. September 1999 werden Christina Fuß und ich, in selbiger Gemeinde um Uhr 14.00 kirchlich heiraten. Ich würde mich freuen, wenn Du die Einladung annimmst und Dich an diesem Tag mit uns freust – also schwing die Hufe und komm rüber!

Wem das noch nicht reicht, der kann auch gerne bei mir anrufen, mir schreiben oder einfach mal so vorbei schneien.

Meine Adresse lautet:

Ralf Döhring, Elisabethstr. 9, 32545 Bad Oeynhausen, Tel. – noch offen - .



Ich hoffe, ich sehe oder höre von Dir – bis dahin möge Gott seine Hände über Dir und Euch als Gemeinde halten und das Gute was er angefangen hat auch weiter führen – er wird!

RALF DÖHRING

10. April

Inzwischen sind wieder soviel Spende an Kleidung und Material eingegangen, das Predigerzimmer ist wieder total überfüllt, so daß ein LKW aus **Wernigerode** kommt, um die „Fuhre“ abzuholen.



16. April

Die Gemeindeleitungen aus **Duisburg-Hamborn, Wesel-** Sportplatz und Oberhausen treffen sich zum gemeinsamen Austausch, zum Thema: Feiern in der Gemeinde“ in **WES- Gabainstraße**.

29. April bis 02. Mai

Aus **Oberhausen** nehmen 17 Leute am Wittener Pop & Gospelchorfestival im Saalbau teil.

Aus unserem Gemeindebrief

Es ist schon ein tolles Gefühl, zusammen mit 450 anderen Leuten zu singen. Wenn daraus nach 3 Tagen ein riesiger Gospelchor erwächst, der recht beengt auf einer gar nicht so kleinen Bühne steht und ein Konzert gibt, kann man dieses Erlebnis nur schwer mit Worten beschreiben.

Von Freitagnachmittag bis Sonntagabend nahmen wir mit 18 Sing- und Gospelbegeisterten zwischen 13 und 58 Jahren am Pop & Gospelchor-Festival im Wittener Saalbau teil. Insgesamt sieben Mal gab es ein 1,5 bis 2-stündiges Chortraining, bei dem wir zwölf Gospel-Songs einübten. Dank guter Organisation wurden wir bereits im Vorfeld des Festivals mit Noten und Übungscassetten ausgerüstet und konnten uns daher aufs Chortraining vorbereiten. Dieses war u. a. bedingt durch das warme Sommerwetter recht anstrengend, hat aber nicht zuletzt durch die sehr unterschiedlichen Chortrainer viel Spaß gemacht. **Helmut Jost**, der musikalische Leiter des Festivals hatte von seinem Piano aus die 450 Sänger bzw. vier Chorstimmen gut im Griff und konnte uns zugleich durch seine trockene, witzige Art motivieren. **Tyndale Thomas**, verstand es als Sänger und Songschreiber, auf fast spielerische Art die Stimmen und einzelnen Passagen einzuüben, so daß uns erst hinterher klar wurde, daß wir soeben einen weiteren Gospel „gelernt“ hatten.

Höhepunkt des Festivals war das rund zweistündige ausverkaufte Abschlusskonzert am Sonntagabend, eine „Leistung“ vor allem, was die Kondition des Chores betraf. Nach scheinbar nicht enden wollender General- und Stellprobe, gekoppelt mit den beengten Verhältnissen auf der Bühne, war ich überrascht, was man doch in so kurzer Zeit auf die Beine stellen und aus einer so großen Sängertruppe rausholen konnte. Zusammen mit der Band, die wir erst bei der Generalprobe kennengelernt hatten, versuchten wir, unsere Begeisterung für die Gospel an das Publikum weiterzugeben: „Move, spirit move, set my soul on fire, move, spirit move, rain on me all day, move, spirit move, like a holy fire, like a gentle touch come fill my hearts desire...“

PETRA KERNER

2. Mai

Wir feiern unseren 105. Geburtstag mit Abendmahl und Kalten Büfett.

In diesem Gottesdienst sind auch viele Gemeindefremde-Eltern der Jungschar.

Aus unserem Gemeindebrief

Einladung zum Geburtstag

Am 2. Mai feiern wir Geburtstag - unseren 105.

Diesen besonderen Tag feiern wir mit einem Festgottesdienst, der um 10:00 Uhr beginnt.

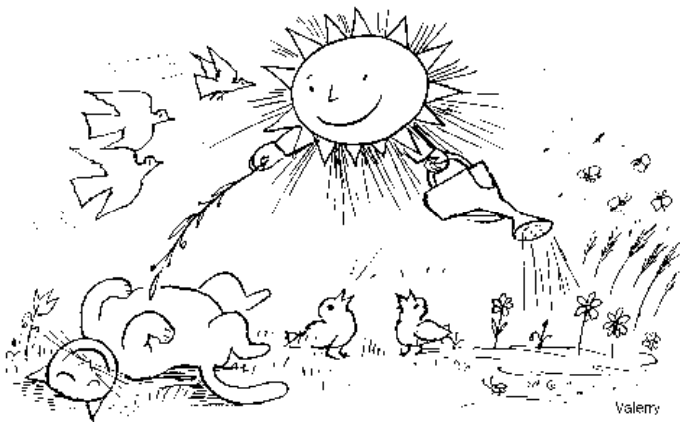
Tagesmotto:

Ich bin bei euch, wo seid ihr?

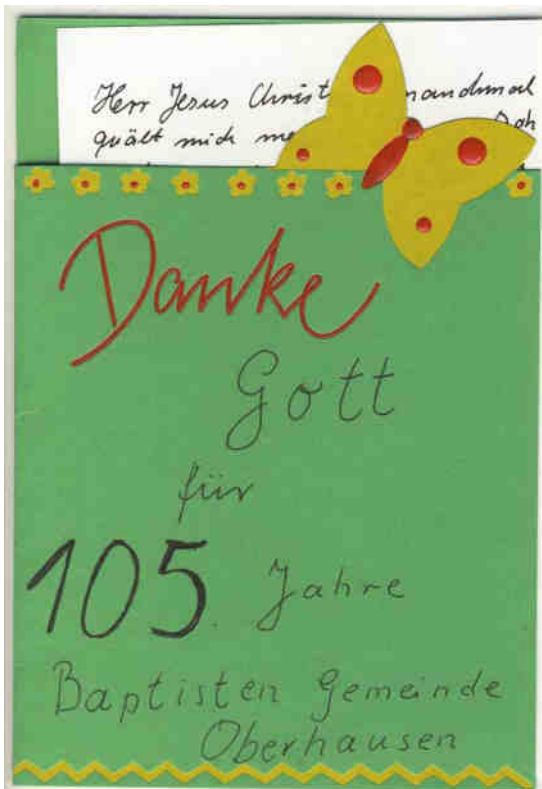
Alle, die zum Gelingen dieses Festtages beitragen möchten, sind eingeladen, sich am 9. April um 18:30 im Clubraum unserer Kapelle, zum Zweck der Vorbereitungen und Absprachen dafür, zu treffen.

Da wir bis ca. 14:00 Uhr zusammen bleiben werden, wird es auch ein gemeinsames Mittagessen geben.

**„Lass Dich beschenken,
von der Größe Gottes und der Liebe zu uns Menschen“**



Herr Jesus Christus, manchmal
quält mich mein Versagen. Doch
mache mir Vorwürfe und laass
doch nichts ändern.



Mai

Nach dem Gemeindejahresfest hat sich ein Vater eines Jungscharkindes (*Arno Peters, 56 Jahre*) bereit erklärt, unser feuchtes Gemeindehaus trocken zu legen. Unter Mithilfe von *Axel Hölscher* (er nimmt auch Gleichzeitig diese Arbeit als Verantwortlicher in der Gemeindeleitung in die Hand und *Klaus Gust* sowie einiger weniger Helfer wird das Haus ausgeschachtet, verschalt, betoniert und mit Bitumen und Styropor isoliert. Zwischenzeitlich stellt sich raus, daß er die Arbeit, nicht wie er am Anfang sagte „kostenlos“ mache, sondern etwas Geld wolle er doch schon sehen. So wurden ihm zweimal 1.500 DM bereits bezahlt (Ende Juni und Anfang Juli)

Post aus Saporozhye

Mit Freude grüßen wir Dich, lieber Bruder Wilfried und Deine Familie!

Ich möchte Dir die Nachricht geben, daß in der letzten Woche die Ladungen der Hilfstransporte sowohl vom März also auch vom April vom Zoll freigegeben worden sind. Wir verteilen jetzt die Pakete entsprechend der Ladeliste.

Wir sind sehr dankbar für diese Hilfe. Den Kleinbus haben wir schon angemeldet und alles ist in Ordnung.

Ich bin sehr dankbar dafür, denn es ist ein guter Wagen. Ich danke Gott für das Auto. Bei uns laufen zurzeit Vorbereitungen zu einer Taufe. In unserer Gemeinde haben wir am 26. Juni Taufe. Es gibt mehr als 30 Taufkandidaten.

Grüße Deine Gemeinde. Gottes Segen zu Deinem Tun.

In Dankbarkeit und Fürbitte für Euch - Pavel, Irina, Natascha Metlenko

7. bis 23. Mai

Wilfried Woock fährt bereits zum 4. Mal nach **Kursk/Russland**, um wieder an der inzwischen fertiggestellten Bibelschule den Studenten theologischen Unterricht zu erteilen.

9. Mai

Pastor *Heinz Szobries* aus **Hagen** versieht den Predigtdienst bei uns.

10. Mai

Ein vollbeladener Lkw verlässt unser Gemeindegrundstück mit vielen Textilien für unsere Partnerstadt Saporozhye.

15. Mai

Pastor *Rainer Platzek* aus **Jüchen** (nähe Aachen), Beauftragter der Heimatmission am Niederrhein, dient uns in diesem Gottesdienst.

20. Mai

Nach langer und schwerer Krankheit verstirbt mit fast 36 Jahren *Iris Hollenberg*, geb. *Denda*. Die Gemeinde, die die Ehefrau und Mutter zweier Kinder unseres Kastellans lange gebetsmäßig begleitete, nahm mit Pastor *Edgar Penzek* aus **Hameln** Abschied auf dem **Oberhausener- Liricher Westfriedhof**.

23. Mai

Pastor *Horst Kruber* aus **Hagen** predigt bei uns.

23. Mai (Pfingstmontag)

Reiner Bruch und *Cornelia Bathke* heiraten in unserer Kapelle und haben dazu die gesamte Gemeinde eingeladen. Die Trauung wird durch Pastor *Ralf Döhning*, **Bad Oeynhausen** und Pastor *Wilfried Woock* vollzogen.

Aus unserem Gemeindebrief

Die Amis waren da!!!

Vom 26.5.99 bis zum 28.5.99 waren an unserer Gemeinde 12 Amerikaner zu Besuch. Die Aktion hatte Ralph Döhning organisiert. Die Amerikaner wohnten in diesen Tagen in den Gemeinderäumen. An jedem Nachmittag boten sie ein buntes und lustiges Programm an, an dem die anwesenden Teenies, Jungscharkinder und auch Kinder aus der Nachbarschaft mit Freude teilnahmen. Eine ganz besondere Aktion war, daß die Amerikaner an die Anne - Frank Realschule und das Bertha - von - Suttner - Gymnasium kamen um dort für das Nachmittagsprogramm in unserer Gemeinde Werbung zu machen. In den einzelnen Klassen der Schulen wurde gespielt, gesungen und die einzelnen Amerikaner erzählten aus ihrem Leben und ihren Heimatstädten. Alle Schüler der Klassen waren begeistert und hatten viel Spaß miteinander. Umso schöner war es, daß einige Schüler aus den einzelnen Klassen auch zum Nachmittagsprogramm in unsere Gemeinde kamen und ebenfalls viel Spaß hatten. In den Programmen, die die Amerikaner mühevoll geplant hatten, wurde gesungen, getanzt, gespielt und aus der Bibel erzählt. Mit der Zeit kamen wir uns immer näher und freundeten uns mit einzelnen Amerikanern an. Natürlich waren alle traurig als sie dann auch schon wieder abreisen mussten. Ich denke, daß diese Idee viel bewegt hat und daß wir diesen Kontakt mit den Amerikanern halten sollten und sie noch mal einladen. Aber dann für länger!!!

ALEXANDER HÖRNSCHEMEYER



12. Juni

Steffi Olsen, Tochter von *Uschi* und *Rolf Hölscher* und *Andreas Olson (Mettmann)*, heiraten in unserer Gemeinde, weil durch ihren Vater doch „gewisse Beziehungen“ nach **Oberhausen** bestehen. Die Gemeinde ist zum anschließenden Stehcafe eingeladen.

11. bis 13. Juni

Pumukl- Freizeit in Baasem in der Eifel. Diese Freizeit wird sehr stark finanziell durch die Gemeinde unterstützt. Dadurch daß *Wilfried Woock* auf diese Freizeit mitfährt und für den Sonntag kein Pastor zu finden ist, welcher den Gottesdienst macht, versucht sich Klaus Gust in einem „Mosaik- Gottesdienst“. Der wird von allen Anwesenden mitgestaltet und von Klaus Gust moderat zusammen gefügt.

17. Juni

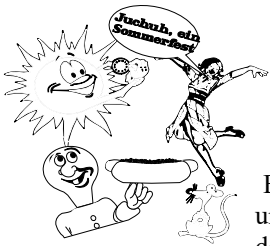
Unser Gemeindehaus erhält einen neuen Hausanschluss für Strom. Der alte Anschluss war schon sehr marode und brandgefährlich.

21. Juni

Auch in der Kapelle wird der Strom- Hausanschluss ausgewechselt.

03. Juli

Die Treppe am Gemeindehaus ist gestern eingeschalt worden und wird nun heute mit Beton gegossen. Auch die restlich offenstehende Kelleraußenwand wird dabei mit Beton zugegossen.



Sommerfest

Es war einmal...

Eine Idee einiger Gemeindemitglieder, daß wir am 14. Aug 99 um 15:00 Uhr auf unserem Gemeindegrundstück ein gemütliches Sommerfest, so als Einstieg nach den Sommerferien durchführen wollten.

Nur es blieb bei diesen einigen Gemeindemitglieder. Am 4. Juli war zur Vorbesprechung keiner da. Sollte nun doch das Interesse auf große Resonanz stoßen bzw. vorhanden sein, doch einen gemütlichen Samstag Nachmittag auf unserem Gemeindegrundstück verbringen zu wollen, so müsste sich sehr schnell ein Gremium zusammenfinden und entsprechendes organisieren. Aber bitte nicht drängeln!



Tag der Kirchen auf der OLGA

Der 22. August ist der richtige Tag für einen Besuch der OLGA. An diesem Tag gibt es dort nicht nur Blumen zu sehen, sondern die zu der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen gehörenden Kirchen stellen sich dort mit einem Schwerpunkt ihrer Arbeit vor. Ab 11 Uhr wird immer wieder Chor- und Instrumentalmusik zu hören sein. Unsere Gemeinde zeigt ihr Engagement für Osteuropa. Dazu wird Jakob Knelsen als leitender Mitarbeiter der Osteuropamission aus Wernigerode diese Arbeit anhand vieler Beispiele vorstellen und Rede und Antwort stehen. Den Abschluss bildet um 17 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst unter dem Motto "Lasst uns miteinander..."

Besuch aus Saporozhye

Der Vereinigungsleiter der Baptisten in Saporozhye, Pastor Pawel Metlenko und seine Frau werden im Oktober zu Gast in Oberhausen sein. Sie folgen damit einer lange vorbereiteten Einladung unserer Gemeinde. Pastor Metlenko wird uns aus eigener Anschauung berichten, wie wichtig die Hilfsgüteraktionen aus Oberhausen für die dortige Bevölkerung sind. Er selbst ist in unserer Partnerstadt verantwortlich für Empfang, Verteilung oder Weiterleitung der gespendeten Güter.

Oberhausen gibt an die Hauptstadt Berlin ab

Die Baptistengemeinde Oberhausen entlässt nach gut 21 Jahren ein „Unikum“ in die deutsche Hauptstadt. „Unsere Lina „Schmidtchen“(86), wie wir sie immer liebevoll nannten, zieht in eine betreute Wohnanlage nach 14627 Elstal (gleichzeitig ihre Adresse) bei Berlin. Diese kleine Frau kennen sehr viele Oberhausener und darüber hinaus noch andere Bewohner des Ruhrgebietes. Sie lässt es sich nicht nehmen, überall wo sie Menschen ansprechen kann, ihnen von Jesus Christus zu erzählen. Erstaunlich ist, daß man so etwas erst später erfährt. Auch bei den vielen kleinen Handreichungen in unserer Gemeinde war sie immer dabei. Sie wird uns sehr fehlen. Wir wünschen ihr in ihrem neuen Umfeld alles Gute und daß sie noch lange von Gott erzählen kann.

Bauarbeiten am Gemeindehaus

An unserem Gemeindehaus, welches 1987 dazu umgebaut wurde, nagt der Zahn der Zeit. Die alte Bausubstanz und dabei besonders das Kellerfundament, hat sich zu sehr mit dem „nassen Element“ angefreundet. Es wurde nun in den vergangenen Wochen damit begonnen, das Fundament freizulegen und auszutrocknen. Anschließend wurde das zum Teil aus Felssteinen erstellte Fundament mit Estrich vergossen, damit eine glatte Außenwand entsteht. In den nächsten Tagen erfolgt dann die Isolierung der Grundmauern. Da die Arbeit aus Kostengründen in Eigenleistung ausgeführt wird, geht es nicht so schnell. Wir werden uns aber bemühen, den Straßenbereich so schnell wie möglich fertig machen.



KLAUS GUST

24. August

Sommerfest der Senioren

Am 24 August feierte die Seniorengruppe ihr Sommerfest.

Nachdem wir uns an schön gedeckten Tischen im kleinen Saal selbstgebackenen Kuchen und Kaffee gut schmecken ließen, gingen wir in den Garten. Das Wetter war einmalig schön. Wir waren gespannt, was sich unsere "Damen" als Unterhaltungsprogramm haben einfallen lassen. Um alles zu erwähnen, reichte das Papier nicht. Auf alle Fälle hatten wir Freude und Spaß. So, als wir uns mit dem Po auf Luftballons setzten, um sie zum Platzen zu bringen, löste es Heiterkeit aus. Auch für den Durst war vorgesorgt.

Nach einem abschließenden Lied und Gebet konnten wir sagen: "Es war ein schöner, lustiger Nachmittag!" Herzlichen Dank denen, die ihn vorbereitet haben.

12. September

Gemeinde feiert wie eine Familie



Der Sonntagsgottesdienst am 12. September wurde zu einer Familienfeier. Wir hatten das Thema „Schatzsuche“ gewählt. Dieses Motto wurde durch viele Beiträge von Einzelnen und von Gruppen verdeutlicht. Was so alles ein Schatz sein kann! Eine Eintrittskarte oder ein Personalausweis oder eben auch ein Mensch. Die Idee zu diesem Gottesdienst kam von unseren „Pumucks“, der Spielgruppe.

Sie hatten im Juni ein Wochenende in Baasem verbracht, wo dieses Thema schon einmal zur Sprache kam, daß aus der Bibel stammt. Jesus hat einmal die Beziehung zwischen Gott und Mensch mit solch einem Schatz verglichen, den ein Bauer auf dem Feld fand. Anschließend gab es Mittagessen, das aus Würstchen mit mitgebrachten Salaten bestand.



September



**Mühselig und
schwer war
die Arbeit.
Aber Dank vieler
Hände, wie hier
Axel Hölscher,
wurde diese Arbeit
im September
1999 auch fertig.**

Um unser Gemeindehaus ist die Oberfläche wieder vollkommen wiederhergestellt. Die Isolierungsarbeiten sind somit abgeschlossen. *Axel Hölscher* zeigte hierbei sehr viel Engagement, vor allem bei dem Umgang mit dem inzwischen sehr schwer zu handhabende *Arno Peters*. Arno beschimpfte Gemeindemitglieder, weil sie ihn in seiner Arbeitsausführung behinderten oder er – angeblich – zu wenig Unterstützung und Hilfe durch unsere Gemeinde erhielt.

Seine Arbeit wurde ihm steuerfrei bezahlt. Er erhielt 5.000 DM, die die Gemeinde ordnungsgemäß versteuerte.



V. l.: Wilfried Woock, Eckhard Vesper und Erich Herbst

02. Oktober



Otti Hörnschemeyer

mit einem Solo-Gesang
zum Erntedankfest.

Im Hintergrund,
Pastor Wilfried Woock

Versonnen

geht

Wilfried Woock

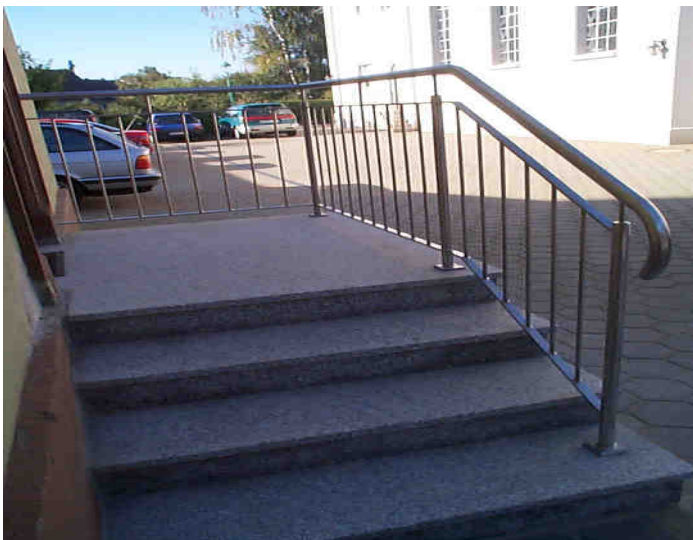
„irgendwelchen“

Gedanken

im Gottesdienst nach.



06. Oktober



Ein Geländer wir am Hauseingang
des Gemeindehauses angebracht.

Michael Enders,
der es auch selbst gebaut hat,
spendet die Unkosten der Gemeinde
zum Erntedankfest.

13. Oktober

Pawel Metlenko aus **Saporozhye, Ukraine**, kommt mit seiner Frau und einer Dolmetscherin nach Oberhausen. Nach vielen Schwierigkeiten mit seinem Visum, haben wir ihn dann doch noch bis zum 18. Oktober in Oberhausen.

Gäste aus der Partnerstadt Saporozhye bei uns

In der Nacht vom 12. zum 13. Oktober sind sie endlich angekommen. Pastor Pawel Metlenko, seine Frau Irina und Elena Sojewa als Dolmetscherin.



V. links: Die Dolmetscherin Elena Sojewa, Pastor Pawel Metlenko und seine Frau Irina

Ihre Reise von Saporozhye nach Oberhausen hat etwa 40 Stunden gedauert. Aber dann waren sie und wir froh, daß sie angekommen waren. Sie haben sich gefreut, Oberhausen zu sehen und einige Familien unserer Gemeinde kennenzulernen. Höhepunkt ihres Besuches war der Freitagabend, an dem Pastor Metlenko über die Situation in der Ukraine berichtet hat. Einmal mehr wurde deutlich, wie ein religiöses Erwachen das Land überzieht.

Allein im Großraum Saporozhye gibt es jetzt 85 Kirchen für Baptistengemeinden. Davon sind 32 in der Zeit nach der politischen Wende entstanden, die auch mehr Religionsfreiheit brachte. Diese Kirchen wurden durch die Gemeindeglieder in Eigenleistung aufgebaut. Obwohl den Menschen dort denkbar wenig finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, ha-

ben sie doch zu allererst Geld für Baumaterial zum Bau ihrer Kirchen gegeben. Die Kirchen dort helfen mit, die soziale Not in ihrem Land zu lindern. An erster Stelle ist hier die "Christliche Ärztevereinigung" zu nennen, die sich zum Ziel gesetzt hat, nicht versicherte Kranke zu behandeln und zu versorgen.

Die Kleiderspenden, die hier gesammelt und dorthin transportiert wurden, sind immer noch bitter nötig. Alle Altersgruppen sind von der Not betroffen. Das liegt daran, daß ihr Geld gerade dazu reicht, die nötigsten Lebensmittel zu kaufen. Für viele heißt das: Wasser und Brot. Wir haben deshalb am Erntedanktag Geld zusammen getragen für den Transport und am 30. Oktober wieder Kleidergeschenke von Nachbarn und Gemeindegliedern gesammelt. Sie werden in diesen Tagen abgeholt und nach Saporozhye gefahren. Wer noch Kleiderspenden für unsere Freunde in der Partnerstadt geben möchte, kann dies natürlich jederzeit tun.

15. Oktober

Eindrucksvoll schildert, vor ca. 40 Besuchern, wie unsere Sammelaktionen in Saporozhye ankommen und wie wichtig sie sind.

Von Oberhausen ist er sehr beeindruckt und hofft, das Saporozhye eines Tages auch einmal wie Oberhausen, so modern und sauber aussieht.

Der Superintendent der Ev. Kirche Oberhausens, ist erfreut, daß es auch in unseren Kreisen, wenn auch „nur“ in der Ukraine, doch auch dort einen Superintendenten – als solcher - dachte er, bezeichnet sich *Pawel Metlenko*. Doch *Wilfried Woock* korrigiert ihn und sagt, er sei sogar Bischof.



17. Oktober

Pawel Metlenko aus **Saporozhye, Ukraine**, hält den sonntäglichen Gottesdienst bei uns.

29. Oktober

Die Gemeindeleitungen aus **Wesel** und **Duisburg-Hamborn** treffen sich bei uns zum Austausch. Hierbei wird auch erörtert, in wieweit es möglich ist, Gruppen und deren Interessen zusammenzulegen.

Hier die „Abordnung“ aus Hamborn



und hier ein Teil aus Oberhausen



auch aus Wesel wird „tüchtig“ zugegriffen.

30. Oktober



Kleidersammlung für unsere Partnergemeinde

Am Samstag trafen sich zwischen 10.30 Uhr und 14.30 Uhr viele fleißige Hände, um für unsere Partnergemeinde in. **Saporozhye** zu sammeln und um die gesammelten Kleidungsstücke sowie Schuhe zu verpacken.



Bild links, v.l.: *Ute Hölscher, Otti Hörnschemeyer und Ruth Hölscher*

Auch wurden wie bei jeder Sammelaktion die Straßen in der Umgebung unserer Gemeinde abgefahren um auch dort bereitgestellte Kleidung abzuholen. Nach etwa vier Stunden waren auch die letzten Hosen, Hemden, Schuhe und Socken verpackt, sodass man mit dem Ergebnis der mehr als 200 gepackten Kartons hoch zufrieden sein konnte.



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, sodass niemand in der Mittagspause verhungern musste.



Bild rechts: v.l.
Brigitta Fleischer,
Lotte Marquardt,
Ruth Hölscher, Anne Bathke, Elke Vesper, (verdeckt) Ute Hölscher und Otti Hörnschemeyer

Im nächsten Jahr, soll es wieder eine Kleidersammlung für Saporozhye geben.

Alexander Hörnschemeyer

02. November

Ein vollbeladener Lkw verlässt unser Gemeindegrundstück mit vielen Textilien für unsere Partnerstadt Saporozhye.

Von „Unterwegs nimmt er noch 5 große Werkbänke, 2 Wasserpumpen, div. Starkstromverlängerungskabel u.v.a. mit, was einen Wert von mehreren tausend DM umfasst.



Aus unserem Gemeindebrief

Weltgebetstag der baptistischen Frauen

Am Dienstag, dem 2. November, treffen sich Frauen in unserer Gemeinde, um miteinander zu beten. Zu diesem Gebet hat die Vereinigung Baptistischer Frauen in der Baptistischen Weltallianz (BWA) aufgerufen. In allen Teilen der Welt werden dann Frauen dafür beten, daß die christliche Botschaft in unserer Welt mehr Gehör findet. Sie werden sich auch bei Gott dafür einsetzen, daß es mehr Gerechtigkeit für die Menschen gibt, die in unserer Welt benachteiligt sind. Frauengruppen in aller Welt engagieren sich stark für die missionarischen und sozialen Belange von Menschen in vielen Ländern.

Jesus Celebration 2000

Pop-Oratorium zur Christusgeschichte mit Band & Streichorchester und dem größten Musicalchor des Ruhrgebietes.

Vom 5. bis 7. November übt der große Gospelchor der „Creativ Kirche“ in Witten für „Das Fest zum neuen Jahrtausend - Jesus Celebration 2000“. Zur Zeit sind bereits mehr als 600 Sängerinnen und Sänger dabei, für diese tolle Veranstaltung, die am 26. Dezember, also am 2. Weihnachtsfeiertag in der Arena in Oberhausen stattfindet, sich vorzubereiten. Aus unserer Gemeinde sind 10 Sängerinnen und Sänger daran mitbeteiligt.

Regionalprobe am 13.11. von 14:00 bis 19:00 in Essen.

Wir wünschen alle beteiligten viel Spaß bei der Vorbereitung und eine frohe und von Gott gesegnete Gemeinschaft.

Info und Anmeldungen Mirjam Gust,
Tel (0208) 75 65 75, eMail: klaus.gust@baptisten-oberhausen.de

Morgenandachten im WDR

In der Woche vom 8. Bis 13. November kommen die Morgenandachten in WDR 3 - 5 wieder einmal aus Oberhausen. Es spricht dann Wilfried Woock

Ökumenischer Abendgottesdienst am Buß- und Betttag.

Am Bußtag, 17. November, um 19.30 laden die Kirchen der Ortsteilökumene zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Er findet in unserer Kirche, Walter -Flex - Straße 13 - 17 statt. Er steht unter dem Thema: "... wie auch wir verzeihen". Neben einer thematischen Einführung durch Pastor Wilfried Büttner werden wir in kleinen Gruppen zu diesem Thema miteinander reden.

Zionskirche jetzt Online

Kirche und Internet? Na klar, so etwas gibt es. Und auch unsere Kirche kann man bald weltweit im Internet besuchen. Seit einigen Wochen nämlich haben wir eine durch Dirk Heins produzierte Internetseite (in neudeutsch „Homepage“ genannt). Auf dieser Homepage erfährt man etwas über unseren Gemeindealltag, über unsere Termine, unsere Gruppen in der Gemeinde und noch vieles mehr. Es lohnt sich, diese Homepage regelmäßig aufzurufen und in den Informationen zu schnuppern und sie abzurufen. Für weitere Fragen steht Dirk Heins gerne zur Verfügung.

Außerdem habe ich mit unserem „Webmaster“ ein kurzes Interview geführt, um die verschiedenen Dinge der Homepage genauer zu erläutern.

? Wie kamst du auf die Idee eine Homepage für unsere Kirche zu entwickeln?

! Diese Idee kam nicht nur von mir, sondern sie wurde auch an mich herangetragen. Da ich für mich und meine Firma sehr viele Infos aus dem Internet hole, kam mir die Idee, dieses auch für unsere Gemeinde umzusetzen. Außerdem gibt es bereits viele Gemeinden und Kirchen im Internet.

? Was versprichst du dir von dieser Idee, eine Homepage für uns einzurichten?

! Ich wünsche mir mit dieser modernen Art von Kommunikation Menschen zu erreichen, die sonst nie in eine Kirche gehen würden. Außerdem dient diese Homepage der Information für unsere Leute und für andere Gemeinden.

? Was genau ist das Internet?

! Das Internet ist die größte und schnellste Informationsmaschine der Welt. Es kennt keine Grenzen und auch keine Öffnungszeiten. Es ist wie ein riesiger Marktplatz, auf dem jeder etwas für sich finden kann.

? Kann jeder Mensch die Homepage unserer Kirche aufrufen und lesen?

! Nein! Nur die Menschen die einen Zugang zum Internet (World Wide Web) haben. Aber das ist schon eine ganze Menge . . .

? Wird es einen von dir geleiteten Info-Abend geben?

! Wenn der Bedarf besteht, stehe ich gerne dafür zur Verfügung.

Vielen Dank für dieses kurze Interview und alles Gute und viel Erfolg für die von dir gestaltete Homepage.

Anmerkung von Dirk Heins: Das ist nicht meine Homepage. Sie soll die gesamte Gemeinde widerspiegeln. Ich würde mich freuen, wenn die Gesamtgemeinde (wie auch immer) mithilft, diese Seiten zu gestalten und mit Leben und Informationen zu füllen.

ALEXANDER HÖRNSCHEMEYER

Anzeige

Zu verkaufen – Familienkutsche Ford Galaxy , Farbe rot, Baujahr 6/1998 mit

Winterpaket, beheizbare Frontscheibe, Sitzheizung, integr. Kindersitz, Gepäckraumabdeckung, 6 Sitzler, hintere Scheiben 35 % getönt, km 35.000, 2,3 Ltr./ 147 PS. **VB 34.500 DM**

Sandra Peterssen-Borstel, Tel. OB (0208) 80 80 44, Fax 200 900

20. November

Das Predigerzimmer hinter der Kapelle wird ausgeräumt und die alte Preßpappendecke durch Axel Hölscher und Klaus Gust demontiert. Axel macht sich in der darauffolgenden Woche dran, das Predigerzimmer zu renovieren. Leider findet sich in unserer Gemeinde keiner dazu bereit hier tatkräftig mitzuhelfen. Am 29. November wird eine neue Decke eingezogen, die ca. 40cm höher liegt als die alte. Das hierdurch gewonnene Volumen gibt

dem Raum erheblich mehr Größe. Der Raum soll auch wieder seiner ursprünglichen Nutzung – Predigerzimmer und zur Tagung der Gemeindeleitung genutzt werden.

Aus unserem Gemeindebrief



2000 Geburtstag in der Arena Oberhausen

Mit einem Chor Größer als die Fischerchöre!

Was vor 2000 Jahren begann, wirkt bis heute:

Kein Ereignis der Weltgeschichte hat unser Leben bis zum heutigen Tage so geprägt als Jesus:

Sein Leben, sein Leiden und seine Auferstehung.

Nach ihm zählen wir die Jahre in unserer Zeitrechnung.

Deshalb feiern wir ein faszinierendes Ereignis: **„Jesus Celebration 2000“**

Das Fest zum neuen Jahrtausend, mit der Uraufführung des Pop-Oratoriums „Ewigkeit fällt in die Zeit“.

Erleben könnt ihr dies am 26.12.1999 um 18 Uhr in der Arena Oberhausen. Wir werden sofern ihr mitwandern wollt in 3 Schritten durch die Zeit reisen.

Zur Jahrtausendwende laden die Ev. Kirchen im Rheinland und von Westfalen ein, und das aus gutem Grund:

„Jesus hat Geburtstag!“

Zu dieser Geburtstagsfeier erwarten wir ca. 7700 Besucherinnen und Besucher aus allen Himmelsrichtungen.

Auch Geschwister, Freunde und Kinder aus unserer Gemeinde nehmen aktiv an dieser Veranstaltung teil.

Ein Chor von etwa 1000 Sängern und Sängerinnen (der größte Chor der in Deutschland je aufgetreten ist), Solisten wie David Thomas (Starlight-Express) Helmut Jost, Johannes Nitsch, Ruthild Wilson, Andreas Malessa einem Streichorchester, einer Band einem Backgroundchor, Schauspielern und Großleinwänden u. v. a.

werden versuchen euch eine unvergessliche und nachdenkliche Zeit durch die Geschichte mit Gott und seinem Volk zu machen.

Wir finden eine gute Gelegenheit Gottesdienst auf eindrucksvolle Art zu feiern. Gemeinde Christi leibhaftig zu erleben.

„Mit Spaß und Sinn“

Wir freuen uns auf eine riesige glaubenorientierte Geburtstagsfeier.

Zeigen wir unserer Stadt das unser Glaube auch heute noch aktuell und effektiv ist, und es sich lohnt mit Christus zu leben.

Ich hoffe wir können auch Dich dort begrüßen.

Bis dahin und Gott befohlen,

ECKHARD VESPER

03. Dezember 1999

Bei der heutigen Gemeindeleitungssitzung ist *Bernd Gebhart* wieder anwesend. Alle Gemeindeleitungsmitglieder freuen sich, daß *Bernd* die Mitarbeit wieder aufnimmt.

Wilfried Woock gibt schriftlich bekannt, daß er ab 29. Februar 2000 in den Ruhestand geht.

12. Dezember

Wie feiern einen Adventsfeier-Gottesdienst, bei dem in lockerer Folge Lieder, Gedichte und kleine Vorträge das Programm ausfüllen. Bei Kaffee-Trinken, Glühwein und Grillwurst kommt trotz Regenwetter ein bisschen Weihnachtsstimmung auf.

Dirk Heins stellt der Gemeinde unserer Seiten (Homepage) aus dem Internet vor. Er fordert die Anwesenden auf, Beiträge zu liefern, damit die „leeren Seiten“ mit Entsprechendem gefüllt werden.

19. Dezember

Die Sonntagschule führt in der beinahe überfüllten Kapelle das Musical „David“ auf. Trotz vieler Probleme beim Üben, div. Unstimmigkeiten durch *Patrcia Grewer* und ihrem Sohn *Patrick* – er sang die Rolle des David, erhielten die Kinder stehend Applaus.

Den Mitarbeiter war ihre Mühe und Spannung anzumerken bzw. deren Entspannung am Ende der Aufführung. Anschließend wurde das Textbuch mit den Unterschriften der Autoren amerikanisch versteigert. Der Erlös, 422 DM geht der Sonntagschule in **Saporozhye** zu.

Aber auch die Weihnachtsgaben kamen nicht zu kurz. Jedes Besucherkind erhielt einen Schokoladenweihnachtsmann und die Sonntagschulkinder erhielten einen Gutschein zum Zoo-Besuch in Köln, Anfang Februar

24. Dezember 99

Zur heutigen Christvesper ist die Kapelle um 16:00 gut besetzt. Durch die „Kreativ Gruppe-Gottesdienst-Vorprogramm“ wird ein sehr eindrucksvoller Gottesdienst mit sehr vielen Elementen, wobei auch die Kinder miteinbezogen werden, kurzweilig dargebracht.

26. Dezember

In der total ausverkauften Oberhausener Arena, über 8.000 Plätze, und mehr als 2.000 Menschen wollten noch eine Karte fürs Konzert **„JESUS CELEBRATION 2000“** bekommen, fand die Geburtstagsfeier von Jesus statt. Ein Chor von über 1.000 Stimmen, ein Orchester und eine Band sowie ein Sketch und eine Pantomime mit einigen Kurzinterviews rundete das Programm ab.

Leider wurde seitens der Regie Orchester oder Band lautstärkemäßig so hoch ausgefahren, daß der Chor „untergebuttert“ wurde, was vielen missfiel.

31. Dezember 1999

Die Gemeinde zählt ?? Mitglieder



Baptistengemeinde im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Walter – Flex - Straße 13-17 ♦ 46047 Oberhausen

Mitglied der Evangelischen Allianz und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Oberhausen

www.baptisten-oberhausen.de

© 02.2020

K L A U S G U S T

Beethovenstr. 126 * 46145 Oberhausen

☎ (0208) 740 92 93

Mobil 0171 986 39 06

eMail: klaus.gust@baptisten-oberhausen.de